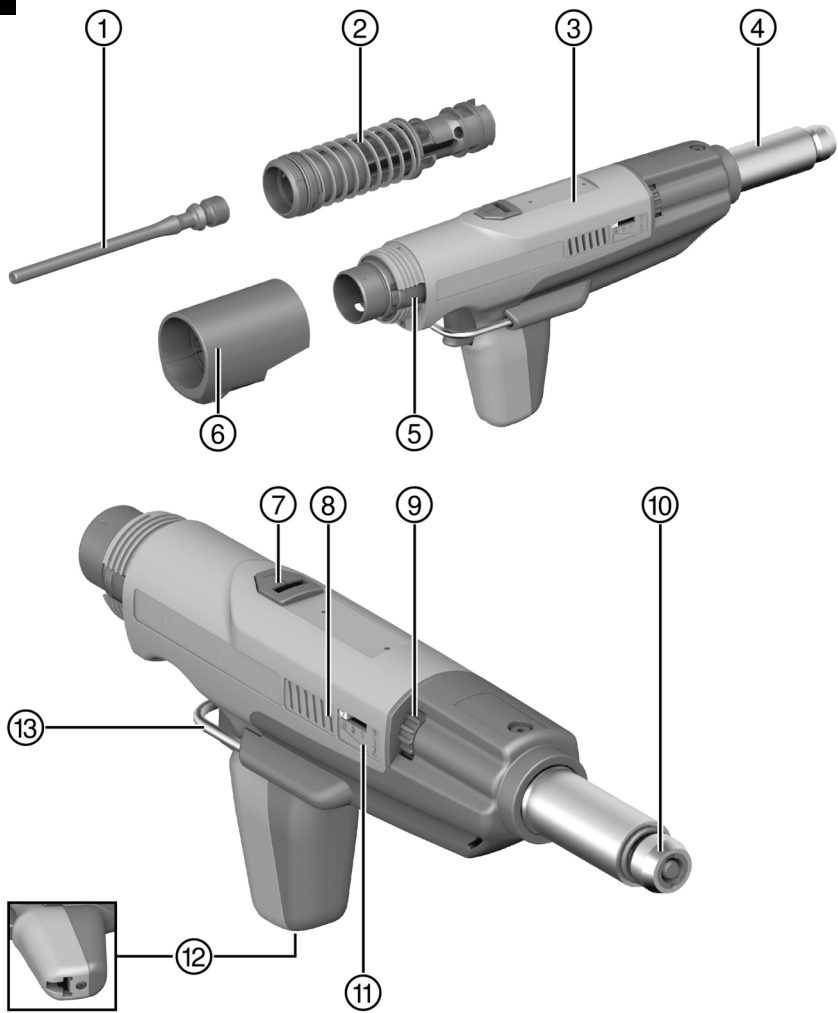




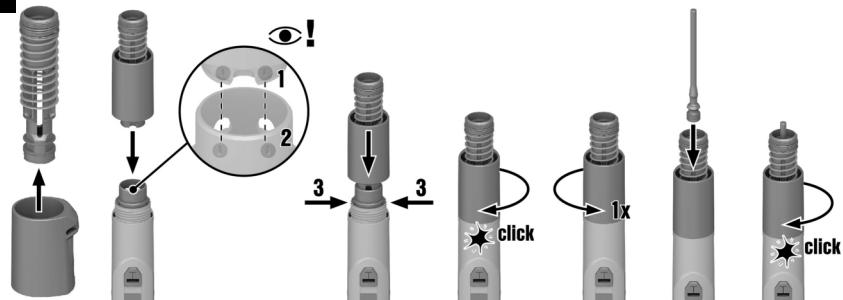
DX 351-CT

Deutsch	1
English	15
Français	29
Español	44
Português	59
Türkçe	74

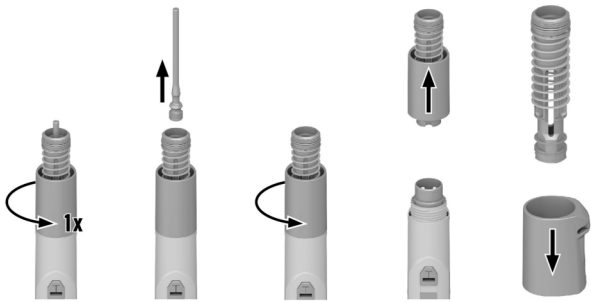
1



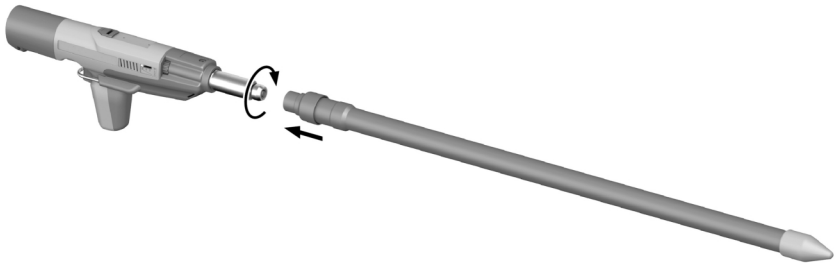
2



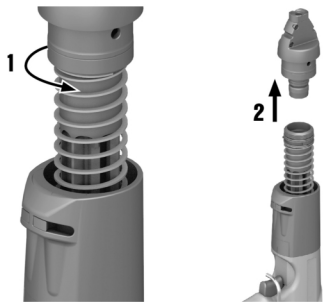
3



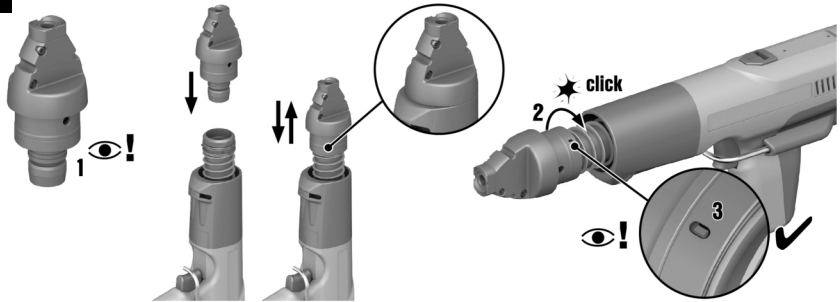
4



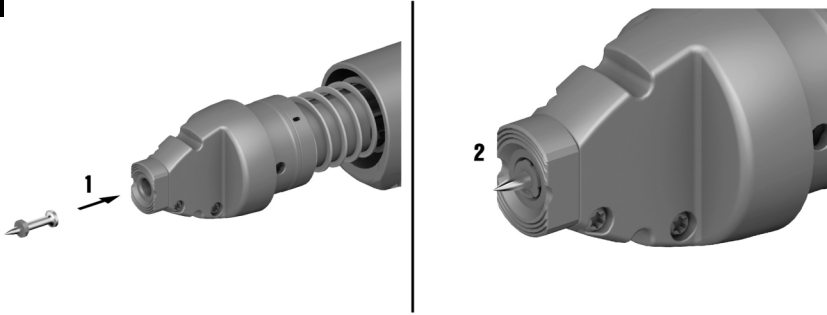
5



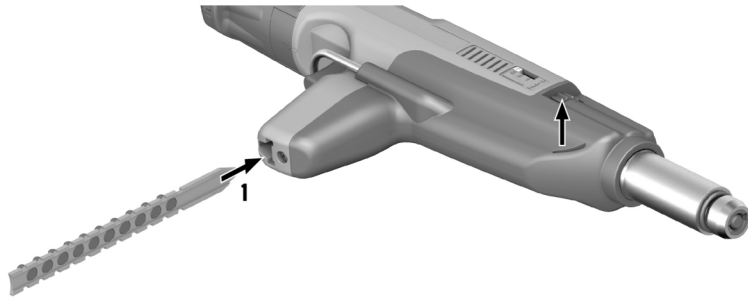
6



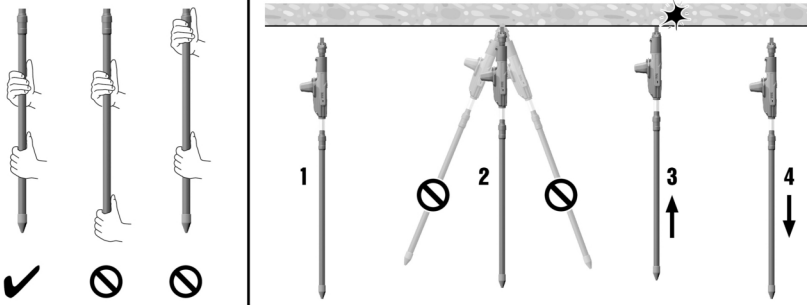
7



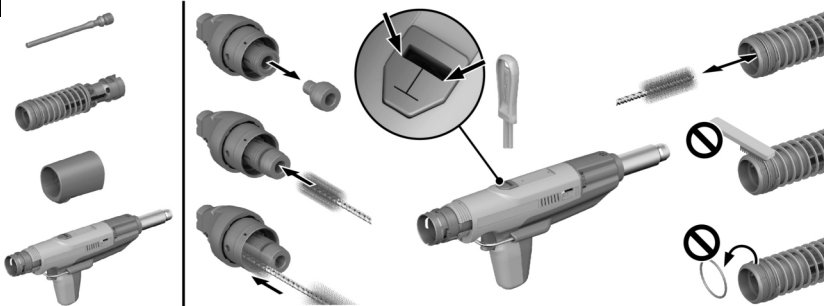
8



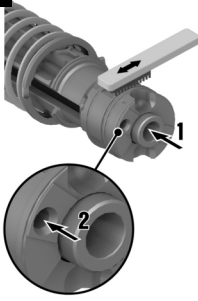
9



10



11



DX 351-CT

de	Original-Bedienungsanleitung	1
en	Original operating instructions	15
fr	Notice d'utilisation originale	29
es	Manual de instrucciones original	44
pt	Manual de instruções original	59
tr	Orijinal kullanım kılavuzu	74

Original-Bedienungsanleitung

1 Angaben zur Bedienungsanleitung

1.1 Zu dieser Bedienungsanleitung

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie das Produkt nur mit dieser Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden verwendet:

GEFAHR

GEFAHR !

- ▶ Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

WARNUNG !

- ▶ Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.





VORSICHT

VORSICHT !

- ▶ Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.





1.2.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

	Bedienungsanleitung beachten
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
	Elektrogeräte und Akkus nicht in den Hausmüll werfen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Bedienungsanleitung.
	Die Nummerierung in Abbildungen weisen auf wichtige Arbeitsschritte oder für Arbeitsschritte wichtige Bauteile hin. Im Text werden diese Arbeitsschritte oder Bauteile mit entsprechenden Nummern hervorgehoben, z. B. (3) .
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht .
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.



1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Warnzeichen

Warnzeichen warnen vor Gefahren.



Vorsicht vor heißer Oberfläche

1.3.2 Gebotszeichen

Gebotszeichen weisen auf verbindliche Handlungen hin.



Augenschutz verwenden



Kopfschutz verwenden



Gehörschutz verwenden

1.4 Produktinformationen

HILTI Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von ungebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- ▶ Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Kartuschensetzgerät	DX 351-CT
Generation	01
Serien-Nr.	

1.5 Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation.

Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- ▶ Nehmen Sie keine Manipulationen bzw. Veränderungen am Setzgerät vor.
- ▶ Verwenden Sie immer aufeinander abgestimmte Setzgeräte, Ausrüstungsteile (Standplatten, Bolzenführungen, Magazine, Kolben und Zubehör) und Verbrauchsmittel (Befestigungselemente und Kartuschen).
- ▶ Überprüfen Sie Setzgerät und Zubehör auf eventuelle Beschädigungen.
 - ▶ Bewegliche Teile müssen einwandfrei funktionieren und dürfen nicht klemmen. Beachten Sie die Hinweise zu Reinigen und Ölen in dieser Bedienungsanleitung → Seite 11.
 - ▶ Alle Teile müssen richtig montiert sein um den einwandfreien Betrieb des Setzgeräts zu gewährleisten. Beschädigte Teile müssen sachgemäß durch den **Hilti** Service repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- ▶ Verwenden Sie nur **Hilti** DX-Kartuschen oder andere geeignete Kartuschen, die den Mindestsicherheitsanforderungen entsprechen. → Seite 5



- ▶ Verwenden Sie das Setzgerät nur für die in der bestimmungsgemäßen Verwendung definierten Anwendungen → Seite 4. Setzen Sie keine Befestigungselemente in ungeeignetes Untergrundmaterial, z. B. in zu dünnes, zu hartes oder zu sprödes Material. Das Setzen in diese Materialien kann Befestigungselementbruch, Absplintern oder Durchsetzen verursachen. Beispiele für ungeeignete Materialien sind:
 - ▶ Schweißnähte in Stahl, Gusseisen, Glas, Marmor, Kunststoff, Bronze, Messing, Kupfer, Isolationsmaterial, Hohlziegel, Keramikziegel, dünne Bleche (< 4 mm) und Gasbeton.
 - ▶ Beachten Sie das **Hilti** 'Handbuch der Befestigungstechnik' oder den entsprechenden lokalen **Hilti** 'Technischen Leitfaden der Befestigungstechnik'. Beachten Sie zusätzlich immer die Bedienungsanleitung des zu setzenden Befestigungselements.

Anforderungen an den Benutzer

- ▶ Sie dürfen dieses Setzgerät nur bedienen oder warten, wenn Sie dazu befugt sind und über die möglichen Gefahren unterrichtet wurden.
- ▶ Tragen Sie während der Benutzung Ihre persönliche Schutzausrüstung.
 - ▶ Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille und einen Schutzhelm.
 - ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe. Das Setzgerät kann durch den Betrieb heiß werden.
 - ▶ Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Zündung einer Treibladung kann das Gehör schädigen.
 - ▶ Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.

Sicherheit am Arbeitsplatz

- ▶ Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen, an denen Sie sich verletzen könnten. Unordnung im Arbeitsbereich kann zu Unfällen führen.
- ▶ Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches und sorgen Sie in geschlossenen Räumen zusätzlich für ausreichende Belüftung.

Sicherheit von Personen

- ▶ Pressen Sie das Setzgerät niemals gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil! Richten Sie das Setzgerät niemals auf andere Personen! → Seite 8
- ▶ Pressen Sie das Setzgerät nicht mit der Hand an Magazin oder Bolzenführung, Kolben oder Kolbenführung oder einem aufgesteckten Befestigungselement zusammen. Durch Zusammenpressen des Setzgeräts von Hand kann das Setzgerät einsatzbereit gemacht werden, auch wenn keine Bolzenführung montiert ist. Dadurch entsteht die Gefahr schwerer Verletzungen für Sie und Andere.
- ▶ Alle in der Nähe befindlichen Personen müssen Gehörschutz, Augenschutz und Schutzhelm tragen.
- ▶ Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Direktmontagegerät. Benutzen Sie das Setzgerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Beenden Sie die Arbeit bei Schmerzen oder Unwohlsein. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Setzgeräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ Vermeiden Sie eine ungünstige Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- ▶ Halten Sie bei der Betätigung des Setzgeräts die Arme gebeugt und nicht gestreckt.
- ▶ Halten Sie beim Arbeiten andere Personen, insbesondere Kinder, vom Wirkungsbereich fern.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Direktmontagegeräten

- ▶ Benutzen Sie das Setzgerät nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem Zustand und nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.
- ▶ Benutzen Sie das Setzgerät nicht an Orten, an denen Brand- und Explosionsgefahr besteht.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Setzen von Befestigungselementen, dass sich niemand in Setzrichtung hinter dem Bauteil befindet, in das die Befestigungselemente gesetzt werden. Gefahr durch durchschlagende Befestigungselemente!
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Mündung des Setzgeräts niemals gegen Sie oder andere Personen gerichtet ist.
- ▶ Halten Sie das Setzgerät nur an den vorgesehenen Griffflächen.
- ▶ Halten Sie Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Betätigen Sie den Abzug nur, wenn das Setzgerät vollständig und senkrecht auf dem Untergrund angepresst ist.
- ▶ Prüfen Sie vor der Arbeit die gewählte Energieeinstellung.
 - ▶ Setzen Sie Befestigungselemente zur Probe auf ihrem Untergrund.
- ▶ Halten Sie das Setzgerät beim Setzen immer rechtwinklig zum Untergrund. Dadurch verringern Sie das Risiko des Ablenkens eines Befestigungselement vom Untergrundmaterial.
- ▶ Setzen Sie keine Befestigungselemente in bestehende Löcher, außer wenn es von **Hilti** empfohlen wird.
- ▶ Setzen Sie keine bereits verwendeten Befestigungselemente - Verletzungsgefahr! Verwenden Sie ein neues Befestigungselement.



- ▶ Ein nicht tief genug eingetriebenes Befestigungselement darf nicht nachgesetzt werden! Das Befestigungselement könnte brechen.
- ▶ Lassen Sie ein geladenes Setzgerät nie unbeaufsichtigt.
- ▶ Entladen Sie das Setzgerät (Kartusche und Befestigungselemente) immer vor Reinigungs-, Service- und Unterhaltsarbeiten, bei Wechsel der Bolzenführung, bei Arbeitsunterbrechung sowie für die Lagerung.
- ▶ Transportieren und lagern Sie das Setzgerät im dafür vorgesehenen **Hilti** Koffer.
- ▶ Bewahren Sie nicht in Gebrauch stehende Setzgeräte entladen an einem trockenen, sicheren und für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- ▶ Setzen Sie das Setzgerät immer auf glatte, ebene und freie Oberflächen an, die vom Untergrund vollständig getragen werden.
- ▶ Halten Sie die erforderlichen Randabstände und die Abstände zwischen Befestigungselementen ein (siehe Kapitel **Mindestabstände**).
- ▶ Prüfen Sie den Untergrund vor dem Setzen auf elektrische Leitungen, Wasserleitungen und Gasleitungen.
- ▶ Für detaillierte Informationen, fordern Sie das **Hilti** 'Handbuch der Befestigungstechnik' oder den entsprechenden lokalen **Hilti** 'Technischen Leitfaden der Befestigungstechnik' von Ihrem **Hilti** Store an.

Thermische Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Überschreiten Sie nicht die im Kapitel **Technische Daten** empfohlene maximale Setzfrequenz.
- ▶ Sollte das Setzgerät überhitzt sein oder der Kartuschenstreifen deformieren oder schmelzen, entfernen Sie den Kartuschenstreifen und lassen Sie das Setzgerät abkühlen.
- ▶ Demontieren Sie das Setzgerät nicht, wenn es heiß ist. Lassen Sie das Setzgerät abkühlen.

Explosionsgefahr bei Kartuschen

- ▶ Verwenden Sie nur Kartuschen, die für das Setzgerät geeignet beziehungsweise zugelassen sind.
- ▶ Entfernen Sie den Kartuschenstreifen, wenn Sie eine Pause machen, die Arbeit beendet haben oder das Setzgerät transportieren.
- ▶ Versuchen Sie nicht, Befestigungselemente und/oder Kartuschen mit Gewalt aus dem Magazinstreifen oder dem Setzgerät zu entfernen.
- ▶ Lagern Sie ungebrauchte Kartuschen entsprechend den Lagerungsvorschriften für Kartuschen für pulverbetriebene Setzgeräte (z. B. trocken, Temperatur zwischen 5 °C und 25 °C) und an einem abgeschlossenen Ort.
- ▶ Lassen Sie ungebrauchte oder teilweise gebrauchte Kartuschenstreifen nicht herumliegen. Sammeln Sie die gebrauchten Kartuschenstreifen ein und lagern Sie die Kartuschenstreifen an einem geeigneten Ort.
- ▶ Beachten Sie alle Hinweise zu Sicherheit, Handhabung, Lagerung im Sicherheitsdatenblatt der Kartuschen.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht

① Kolben	⑧ Kartuschenschacht (Einschub)
② Kolbenführung	⑨ Einstellrad Setzenergie
③ Gerätegehäuse	⑩ Anzeiger Setzenergie
④ Schaltkasten	⑪ Lüftungsschlitze
⑤ Sperrklinke	⑫ Schaltkasten
⑥ Verriegelungshülse	⑬ Gewinde für Verlängerungsstange
⑦ Kartuschenschacht (Auswurf)	⑭ Abzugmechanismus (Verlängerung)

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein kartuschenbetriebenes Setzgerät zum Setzen von Befestigungselementen in Stahl und Beton und ist für die Anwendung an Decken vorgesehen. Das Produkt kann nur mit den passenden **X-PT-CT**-Verlängerungen und Griffstücken verwendet werden.

Das Produkt darf nur in Verbindung mit der zum Setzgerät passenden Ausrüstung verwendet werden. Bolzenführungen, Kolben und Befestigungselemente müssen aufeinander abgestimmt sein.

Das Produkt darf nur mit Ersatzteilen und Zubehör von **Hilti** sowie mit Kartuschen und Befestigungselementen von **Hilti** oder anderen geeigneten Kartuschen und Befestigungselementen verwendet werden.



3.3 Anforderungen an Kartuschen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unerwartete Explosion! Bei Kartuschen, die die Mindestsicherheitsanforderungen nicht erfüllen, können sich Ablagerungen aus unverbranntem Pulver bilden. Eine plötzliche Explosion und schwere Verletzungen des Anwenders und Personen in dessen Umgebung können daraus resultieren.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Kartuschen, die den Mindestsicherheitsanforderungen Ihrer örtlichen gesetzlichen Regelungen entsprechen!
- ▶ Halten Sie die Wartungsintervalle ein und lassen Sie das Setzgerät regelmäßig durch den **Hilti-Service** reinigen!

Verwenden Sie nur die in dieser Tabelle aufgelisteten **Hilti DX**-Kartuschen oder andere geeignete Kartuschen, die den Mindestsicherheitsanforderungen entsprechen:

- Für EU- und EFTA-Länder gilt, dass die Kartuschen CE-konform sein müssen und die CE-Kennzeichnung tragen müssen.
- Für das Vereinigte Königreich gilt, dass die Kartuschen UKCA-konform sein müssen und die UKCA-Kennzeichnung tragen müssen.
- Für die USA gilt, dass die Kartuschen den Bestimmungen der ANSI A10.3-2020 entsprechen müssen.
- Für die außereuropäischen C.I.P.-Staaten gilt, dass die Kartuschen eine C.I.P.-Zulassung für das verwendete DX-Setzgerät haben müssen.
- Für die restlichen Länder gilt, dass die Kartuschen den Rückstandstest nach EN 16264 bestanden haben und eine entsprechende Deklaration des Herstellers aufweisen müssen.

Kompatible Kartuschen

Bestell-Bezeichnung	Farbe	Stärke
6.8/11 M grün	grün	Schwach
6.8/11 M gelb	gelb	Mittel
6.8/11 M rot	rot	Stark

3.4 Informationen zu den Anwendungsgebieten

Um mehr Informationen über die Anwendungsgebiete zu erhalten, beachten Sie die **Hilti** Produktseite.

4 Technische Daten

4.1 Produkteigenschaften

	DX 351-CT
Gewicht (Grundgerät)	2,7 kg
Länge (Setzgerät)	545 mm
Empfohlene maximale Setzfrequenz	700 Setzungen/h
Erforderliche Anpresskraft	140 N ... 320 N
Anpressweg	62 mm
Umgebungstemperatur (Lagerung und Anwendung)	-15 °C ... 45 °C

4.2 Mindestabstände und Randabstände

Bei der Befestigung müssen Sie Mindestabstände einhalten. Diese können produktspezifisch voneinander abweichen.

Beachten Sie die Anwendungshinweise in der Bedienungsanleitung des verwendeten Befestigungselements, im **Hilti Handbuch der Befestigungstechnik** oder im entsprechenden lokalen **Hilti** 'Technischen Leitfaden der Befestigungstechnik'.



	Beton	Stahlunterkonstruktionen
Min. Kantenabstand (Untergrundkante zum Befestigungselement)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Min. Achsenabstand (zwischen Befestigungselementen)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Min. Untergrunddicke	≥ 100 mm	Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Befestigungselements!

4.3 Produkteigenschaften (Verlängerungen)

	DX 351-CT
Gewicht (Griffstück)	0,9 kg
Gewicht (Verlängerung 1 FT)	0,2 kg
Gewicht (Verlängerung 3 FT)	0,5 kg
Länge (Griffstück)	935 mm
Länge (kurze Verlängerung)	288 mm
Länge (lange Verlängerung)	915 mm

4.4 Geräusch- und Vibrationsinformation

Rahmenbedingungen für Schallmesswerte

Die aufgeführten Schallwerte wurden unter folgenden Rahmenbedingungen ermittelt:

Rahmenbedingungen:

Kartusche	Kaliber 6.8/11 rot
Energieeinstellung	3
Anwendung	Befestigung von 0,75 mm Stahlblech auf Beton (B35) mit X-U 27 P8

Technische Daten Geräusch und Vibrationswerte

Geräuschinformationen

	DX 351-CT
Schallleistungspegel (L_{WA})	110 ±2 dB
Schalldruckpegel (L_{pA})	97 ±2 dB
Spitzenschalldruckpegel ($L_{pC,peak}$)	127 ±2 dB

Schwingungsgesamtwerte

Der gemäß 2006/42/EC anzugebende Wert überschreitet nicht den Grenzwert von:	< 2,5 m/s ²
--	------------------------

5 Arbeitsvorbereitung

- ▶ Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Auswahl der richtigen Kombination aus Bolzenführung, Kolben, Befestigungselementen und Kartusche.
- ▶ Prüfen Sie bei Arbeitsbeginn, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Setzgerätes zu gewährleisten.
- ▶ Prüfen Sie die korrekte Montage aller montierten Zubehöre.



Lesen und beachten Sie die Hinweise zu Sicherheit, Montage und Bedienung in der Bedienungsanleitung des Zubehörs.

5.1 Setzgerät montieren

1. Schieben Sie die Verriegelungshülse von hinten auf die Kolbenführung.
2. Richten Sie die Markierung auf der Kolbenführung **(1)** an der Markierung am Metallgehäuse **(2)** aus.



3. Drücken und halten Sie die Verriegelungshülse gegen die Feder und setzen Sie die Kolbenführung vollständig in das Gerätegehäuse ein.
4. Drücken Sie die beiden Sperrklinken **(3)** zusammen und Schrauben Sie die Verriegelungshülse bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn fest.
5. Öffnen Sie den Kolbenanschlag, indem Sie die Verriegelungshülse eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
6. Stecken Sie den Kolben bis zum Anschlag in die Kolbenführung.
7. Schrauben Sie die Verriegelungshülse bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn fest.
 - ▶ Die Verriegelungshülse rastet hörbar ein.
8. Montieren Sie eine Bolzenführung. → Seite 7

5.2 Setzgerät demontieren

1. Entfernen Sie die Bolzenführung. → Seite 7
2. Öffnen Sie den Kolbenanschlag, indem Sie die Verriegelungshülse eine volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Ziehen Sie den Kolben aus der Kolbenführung.
4. Schrauben Sie die Verriegelungshülse vollständig vom Gewinde des Gerätegehäuses.



Die Verriegelungshülse sitzt auf einer vorgespannten Feder auf der Kolbenführung. Halten Sie die Kolbenführung beim Losschrauben fest.

5. Ziehen Sie die Kolbenführung mit Verriegelungshülse aus dem Gerätegehäuse.
6. Ziehen Sie die Verriegelungshülse nach hinten von der Kolbenführung.

5.3 Bolzenführung wechseln

Bolzenführung demontieren

1. Lösen Sie die Bolzenführung, indem Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben.
2. Ziehen Sie die Bolzenführung aus der Kolbenführung.

Bolzenführung montieren

3. Prüfen Sie, dass die Kolbenbremse **(1)** vorhanden ist und korrekt montiert ist.
4. Setzen Sie die Bolzenführung auf die Kolbenführung.
5. Drücken Sie Bolzenführung über die Schutzhülse bis zum Anschlag in die Kolbenführung.
 - ▶ Die Kolbenführung fährt vollständig in das Gerätegehäuse ein.
 - ▶ Die Bolzenführung sitzt korrekt auf der Kolbenführung.
6. Fixieren Sie die Bolzenführung, indem Sie die Überwurfmutter **(2)** im Uhrzeigersinn festschrauben.
 - ▶ Die Ringfeder rastet hörbar in der Aufnahmebohrung der Bolzenführung ein.
7. Prüfen Sie, dass die Ringfeder korrekt in der Aufnahmebohrung liegt **(3)**.

5.4 Griff X-PT CT-351 montieren

Sofern es keine lokalen Gesetze oder spezifische Unterschiede gibt dürfen maximal 3 Verlängerungen (3 FT oder/ und 1 FT Verlängerung) zwischen Griff und Setzgerät gebaut werden, um höhere Decken zu erreichen. Die maximal erlaubte Länge aller Verlängerungen (Griff nicht eingeschlossen) ist 3 m (9 ft).

Beachten Sie die korrekte Handhaltung, wenn Sie das Setzgerät bedienen. Halten Sie das Setzgerät immer mittig am Griff (Siehe Abbildung).

1. Schrauben Sie den Griff und eventuelle Verlängerungen hinten auf das Setzgerät.
2. Prüfen Sie die korrekte Montage aller Verlängerungen und des Griffs.

5.5 Einzelsetzgerät laden

- ▶ Schieben Sie das Befestigungselement von vorne in die Bolzenführung, bis die Kunststoff-Rondelle des Befestigungselements in der Bolzenführung gehalten wird.

5.6 Kartuschenstreifen laden

1. Schieben Sie den Kartuschenstreifen mit dem schmalen Ende voran in den Kartuschenschacht (Einschub), bis der Kartuschenstreifen vollständig im Griff versenkt ist.
2. Wenn Sie einen angebrochenen Kartuschenstreifen einsetzen, ziehen Sie den Kartuschenstreifen mit der Hand oben aus dem Setzgerät, bis sich eine ungebrauchte Kartusche **(3)** im Kartuschenlager befindet.



6 Bedienung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Auslösen! Ein geladenes Setzgerät kann jederzeit einsatzbereit gemacht werden. Unbeabsichtigt ausgelöste Setzungen können Sie und andere Personen gefährden.

- ▶ Entladen Sie immer das Setzgerät (Kartuschen und Befestigungselemente), wenn Sie die Arbeit mit dem Setzgerät unterbrechen.
- ▶ Stellen Sie vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Rüsttätigkeiten sicher, dass sich keine Kartuschen und keine Befestigungselemente im Setzgerät befinden.

WARNUNG

Gefahr durch heiße Oberflächen! Das Setzgerät kann durch den Einsatz heiß werden.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Ist der Widerstand beim Einsetzen des Kartuschenstreifens ungewöhnlich hoch, prüfen Sie ob der Kartuschenstreifen mit diesem Setzgerät kompatibel ist.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt.

Anwendungshinweise zur Sicherheit

Beispielabbildung	Beschreibung
	<p>Pressen Sie das Setzgerät nicht gegen Körperteile!</p> <p>Durch Anpressen auf ein Körperteil (z. B. Hand) kann das Setzgerät einsatzbereit gemacht werden. Dadurch besteht die Gefahr der Setzung in Körperteile.</p>
	<p>Ziehen Sie das Magazin oder andere Bolzenführungen nicht mit der Hand zurück!</p> <p>Durch Zurückziehen des Magazins oder einer anderen Bolzenführung mit der Hand kann das Setzgerät einsatzbereit gemacht werden. Dadurch besteht die Gefahr der Setzung in Körperteile.</p>

6.1 Setzenergie einstellen

Wählen Sie die Energieeinstellung entsprechend der Anwendung. Beginnen Sie immer mit der minimalen Setzenergie, wenn keine Erfahrungswerte vorliegen.

6.2 Befestigungselement setzen

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Durch Setzungen in versteckt liegende elektrische Leitungen entsteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- ▶ Prüfen Sie den Arbeitsbereich auf versteckt liegende elektrische Leitungen.
- ▶ Halten Sie das Setzgerät immer an den schwarzen Teilen des Griffstücks.
- ▶ Prüfen Sie die isolierten Griffflächen regelmäßig auf Beschädigungen.





Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit den Charakteristiken des verwendeten Befestigungselements und den technischen Vorgaben an die Applikation vertraut. Lesen Sie Bedienungsanleitung des jeweiligen Befestigungselements.

1. Positionieren Sie das Setzgerät.
2. Halten Sie das Setzgerät gerade und rechtwinklig gegen die Arbeitsfläche.
3. Pressen Sie das Setzgerät bis zum Anschlag an.
 - ▶ Das Befestigungselement wird gesetzt.
4. Nehmen Sie das Setzgerät von der Arbeitsfläche.
5. Laden Sie ein Befestigungselement in das Setzgerät.
6. Positionieren Sie das Setzgerät an der nächsten Stelle und wiederholen Sie die Schritte.

7 Verhalten bei Störungen

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ungesichertes Setzgerät! Klemmt das Setzgerät im zusammengepressten Zustand oder zündet eine Kartusche nicht, kann das Setzgerät geladen und ungesichert sein. Das unbeabsichtigte Auslösen einer Setzung kann schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Stellen Sie jederzeit sicher, dass das Setzgerät nicht auf Sie oder andere Personen gerichtet ist.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass das Setzgerät nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann und greifen Sie nicht vor die Mündung der Bolzenführung.
 - ▶ Behalten Sie ein ungesichertes Setzgerät immer unter Aufsicht.
-
- ▶ Lösen Sie die Verklemmung. → Seite 9
 - ▶ Nach 2-3 Fehlsetzungen ohne eindeutig hörbares Zündungsgeräusch und deutlich geringer eingetriebenen Befestigungselementen, gehen Sie bitte wie folgt vor: → Seite 10
 - ▶ Wenn eine Kartusche nicht zündet, gehen Sie wie folgt vor: → Seite 9

7.1 Setzgerät klemmt und fährt nicht auseinander

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ungesichertes Setzgerät! Klemmt das Setzgerät im zusammengepressten Zustand oder zündet eine Kartusche nicht, kann das Setzgerät geladen und ungesichert sein. Das unbeabsichtigte Auslösen einer Setzung kann schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Stellen Sie jederzeit sicher, dass das Setzgerät nicht auf Sie oder andere Personen gerichtet ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Setzgerät nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann und greifen Sie nicht vor die Mündung der Bolzenführung.
- ▶ Behalten Sie ein ungesichertes Setzgerät immer unter Aufsicht.

1. Pressen Sie das Setzgerät für mindestens 30 Sekunden an und lösen Sie das Setzgerät erneut aus.
2. Nehmen Sie das Setzgerät von der Arbeitsfläche.
 - ▶ **Achten Sie darauf, dass es nicht gegen Sie oder andere Personen gerichtet ist!**
3. Versuchen Sie die Bolzenführung von Hand in die Ausgangsstellung zu ziehen.
 - ▶ **Nehmen Sie die Hand vom Abzug und greifen Sie nicht vor die Mündung!**
4. Ziehen Sie den Kartuschenstreifen sofort aus dem Setzgerät.
 - ▶ **Wenn sich der Kartuschenstreifen nicht entfernen lässt:**
 - ▶ Lassen Sie das Setzgerät an einem sicheren Ort unter Aufsicht abkühlen.
 - ▶ Stellen Sie jederzeit Sicher, dass das Setzgerät nicht auf Sie oder andere Personen gerichtet ist.
 - ▶ Kontaktieren Sie den **Hilti Service**.
5. Führen Sie einen Geräteservice durch. → Seite 11

7.2 Kartusche zündet nicht bei Setzgerät über Betriebstemperatur

Stellen Sie jederzeit sicher, dass das Setzgerät nicht auf Sie oder andere Personen gerichtet ist!

Wenn eine Kartusche nicht zündet, gehen Sie wie folgt vor:

1. Pressen Sie das Setzgerät für mindestens 30 Sekunden an und lösen Sie das Setzgerät erneut aus.
2. Wenn die Kartusche immer noch nicht zündet, warten Sie 30 Sekunden und nehmen Sie das Setzgerät von der Arbeitsfläche.



3. Ziehen Sie den Kartuschenstreifen sofort aus dem Setzgerät.
 - ▶ **Wenn sich der Kartuschenstreifen nicht entfernen lässt:**
 - ▶ Lassen Sie das Setzgerät an einem sicheren Ort unter Aufsicht abkühlen.
 - ▶ Kontaktieren Sie den **Hilti Service**.
4. Führen Sie einen Geräteservice durch. → Seite 11
5. Bringen Sie die Kartusche in sichere Verwahrung.
6. Entsorgen Sie die nicht gezündeten Kartuschen.
 - ▶ Beachten Sie lokale Entsorgungsvorschriften.
7. Lassen Sie das Setzgerät abkühlen und setzen Sie Ihre Arbeit mit einem neuen Kartuschenstreifen fort.

7.3 Die Kartusche zündet nicht bei betriebswarmem Setzgerät

Nach 2-3 Fehlsetzungen ohne eindeutig hörbares Zündungsgeräusch und deutlich geringer eingetriebenen Befestigungselementen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Pressen Sie das Setzgerät für mindestens 30 Sekunden an und lösen Sie das Setzgerät erneut aus.
2. Wenn die Kartusche immer noch nicht zündet, warten Sie 30 Sekunden und nehmen Sie das Setzgerät von der Arbeitsfläche.
3. Stellen Sie die Arbeit sofort ein und entfernen Sie den Kartuschenstreifen.
4. Demontieren Sie das Setzgerät. → Seite 7
5. Prüfen Sie die Auswahl der richtigen Kombination aus Bolzenführungen, Kolben, Befestigungselementen und Kartusche.
6. Prüfen Sie Kolbenbremse und Kolben auf Verschleiß und tauschen Sie die Komponenten gegebenenfalls aus. → Seite 11
7. Reinigen und ölen Sie das Setzgerät. → Seite 11
 - ▶ Besteht das Problem nach oben stehenden Maßnahmen weiterhin, darf das Setzgerät nicht länger verwendet werden.
 - ▶ Lassen Sie das Setzgerät vom **Hilti Service** prüfen und gegebenenfalls reparieren.



Gerätebedingt kommt es im regulären Betrieb zu einer Verschmutzung und zum Verschleiß funktionsrelevanter Bauteile.

Führen Sie regelmäßig den Geräteservice durch → Seite 11. Prüfen Sie täglich Kolben und Kolbenbremse bei intensiver Nutzung des Setzgeräts, spätestens aber nach 2500 bis 3000 Setzungen. Das Intervall entspricht dem regulären Reinigungszyklus des Setzgeräts. Die Wartungs- und Reinigungszyklen basieren auf einem typischen Geräteeinsatz.

Lassen Sie nach 30.000 Setzungen eine Geräterwartung durch den **Hilti Service** durchführen.

8 Pflege und Instandhaltung

8.1 Pflege des Setzgeräts

Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich das von **Hilti** mitgelieferte Reinigungszubehör oder gleichwertiges Material. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Sprüheräte, Druckluft, Hochdruckreinigung, Lösungsmittel oder Wasser.

Verwenden Sie zum Warten und Schmieren der Setzgerätekomponenten immer **Hilti-Spray**. Verwenden Sie niemals Fette, da die Verwendung von Fetten zu Funktionsstörungen des Setzgeräts führen kann.



Der Schaltkasten darf nicht geölt werden. Vermeiden Sie, dass Öl oder **Hilti-Spray** in den Schaltkasten gelangen. Durch den Eintritt von Schmiermittel in den Schaltkasten kann es zu Fehlfunktionen kommen.



VORSICHT

Gefahr von Schäden am Setzgerät! Fremdkörper können sich im Setzgerät verklemmen und beim Auslösen das Setzgerät beschädigen.

- ▶ Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Setzgeräts.
- ▶ Reinigen Sie die Außenseite des Setzgeräts regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen.
- ▶ Halten Sie die Lüftungsschlitze frei und betreiben Sie das Setzgerät nur mit freien Lüftungsschlitzen.



8.2 Instandhaltung

WARNUNG

Gefährliche Substanzen! Schmutz in DX-Geräten enthält Substanzen, die Ihre Gesundheit gefährden können.

- ▶ Atmen Sie während des Reinigens keinen Staub oder Schmutz ein.
 - ▶ Halten Sie Staub und Schmutz von Nahrungsmitteln fern.
 - ▶ Waschen Sie sich nach dem Reinigen des Setzgeräts die Hände.
 - ▶ Reinigen Sie das Setzgerät und verwenden Sie **Hilti-Spray** entsprechend den Vorgaben in der Bedienungsanleitung. Dadurch vermeiden Sie Funktionsstörungen.
-
1. Prüfen Sie regelmäßig alle außenliegenden Teile des Setzgeräts auf Beschädigungen.
 2. Prüfen Sie regelmäßig alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion.
 3. Betreiben Sie das Setzgerät nur mit geeigneten Kartuschen und der empfohlenen Energieeinstellung.
 - ▶ Falsche Kartuschen oder falsche Setzenergie-Einstellungen können zu frühzeitigem Ausfall des Setzgeräts führen.

8.3 Geräteservice durchführen

Führen Sie einen Geräteservice durch, wenn es zu folgenden Situationen kommt:

- ▶ Es treten Energieschwankungen auf (erkennbar an ungleichmäßiger Eindringtiefe des Befestigungselements).
- ▶ Es kommt zu Fehlzündungen der Kartusche (die Kartusche wird nicht gezündet).
- ▶ Der Bedienkomfort lässt spürbar nach:
 - ▶ Der notwendige Anpressdruck nimmt spürbar zu.
 - ▶ Der Auslösewiderstand steigt.
 - ▶ Die Einstellung für die Setzenergie lässt sich nur noch schwer verstellen.
 - ▶ Der Kartuschenstreifen lässt sich nur noch schwer entfernen.

8.4 Setzgerät reinigen **10, 11**

1. Demontieren Sie das Setzgerät. → Seite 7
2. Reinigen Sie die Bolzenführung (Bohrung und Gewinde der Verriegelungshülse).
3. Reinigen Sie den Kartuschenschacht mit dem mitgelieferten Stößel.
4. Reinigen Sie die Kolbenführung außen und innen (Rückseite der Kolbenführung), das Kartuschenlager **(1)** und die Bohrung zur Leistungsregulierung **(2)** an der Endfläche der Kolbenführung.

Achten Sie darauf, den O-Ring nicht mit einer Metallbürste zu reinigen oder den O-Ring versehentlich zu entfernen. Metallbürsten können den O-Ring beschädigen.

5. Ölen Sie die Kolbenführung innen leicht.
6. Prüfen Sie den O-Ring **(3)** auf Verschleiß und Beschädigungen und kontrollieren Sie den korrekten Sitz des O-Rings.
7. Ölen Sie die Kolbenführung außen oder alternativ die Verriegelungshülse innen.
8. Reinigen Sie das Gerätegehäuse innen und außen.

Vermeiden Sie, dass Öl oder **Hilti-Spray** in den Schaltkasten gelangen. Durch den Eintritt von Schmiermittel in den Schaltkasten kann es zu Fehlfunktionen kommen.

8.5 Zusätzliche Prüfungen im Zuge des Geräteservices

WARNUNG

Verletzungsgefahr! Durch defekte Kolbenbremsen, Kolben oder Bolzenführungen entsteht ein erhöhtes Risiko von Fehlfunktionen.

- ▶ Prüfen Sie Kolbenbremse und Kolben auf Verschleiß und ersetzen Sie diese bei Beschädigungen.
 - ▶ Nehmen Sie keine Manipulationen am Kolben vor.
 - ▶ Versuchen Sie nicht, einen defekten Kolben selbst instandzusetzen, z. B. durch Anschleifen der Spitze.
-
1. Ersetzen Sie den Kolben, wenn Sie einen der folgenden Punkte feststellen:
 - ▶ Der Kolben ist gebrochen.



- ▶ Der Kolben ist stark abgenutzt (z. B. Ausbruch der umlaufenden ringförmigen Erhöhung an der Kolbenspitze von mehr als 90°)
 - ▶ Der Kolben ist verkrümmt (Prüfen durch Rollen auf einer glatten Fläche).
2. Ersetzen Sie die Kolbenbremse, wenn Sie einen der folgenden Punkte an der feststellen:
- ▶ Der Metallring der Kolbenbremse ist gebrochen oder löst sich.
 - ▶ Die Kolbenbremse hält nicht mehr auf der Bolzenführung.
 - ▶ Unter dem Metallring ist ein starker punktueller Gummiabrieb erkennbar.
 - ▶ Kolben klemmt in Kolbenbremse.

8.6 Finales Prüfen des Setzgeräts

- ▶ Prüfen Sie nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

9 Hilfe bei Störungen

9.1 Probleme mit dem Setzgerät

⚠ Bevor sie mit der Störungsbehebung beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Kartuschen und keine Befestigungselemente im Setzgerät befinden. Wenn sich die Kartuschen nicht entfernen lassen, kontaktieren Sie den **Hilti Service**.

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Notwendiger Anpressdruck nimmt zu	Aufbau von Verbrennungsrückständen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geräteservice durchführen. ▶ Neuen Kartuschenstreifen einsetzen.
Auslösewiderstand nimmt zu	Aufbau von Verbrennungsrückständen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Führen Sie einen Geräteservice durch. → Seite 11 ▶ Kontaktieren Sie den Hilti Service.
Einstellrad Setzenergie lässt sich nur schwer verstellen	Aufbau von Verbrennungsrückständen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geräteservice durchführen. → Seite 11
Setzgerät lässt sich nicht auslösen	Setzgerät wurde nicht vollständig angepresst.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzgerät vollständig anpressen.
	Kolben falsch montiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Montage und wiederholen Sie gegebenenfalls die Montage. → Seite 6
	Setzgerät ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontaktieren Sie den Hilti Service.
	Bolzenführung nicht korrekt aufgeschraubt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie die Bolzenführung, bis beim Einrasten ein Klick zu hören ist. → Seite 6.
	Kolbenpreller durch zu hohe Setzenergie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie verringern.
Kolben klemmt in der Bolzenführung	Kolben und/oder Kolbenbremse beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie Kolbenbremse und Kolben auf Verschleiß und tauschen Sie die Komponenten gegebenenfalls aus. → Seite 11
	Zu viel Setzenergie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie am Einstellrad Setzenergie verringern.
	Kolben durch Setzen ohne Befestigungselement verbogen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Leersetzungen vermeiden. ▶ Kolben auf Geradheit prüfen und gegebenenfalls ersetzen.



9.2 Probleme mit Befestigungselementen

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Unterschiedliche Setztiefen	Kolbenfehlerstand	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie Kolbenbremse und Kolben auf Verschleiß und tauschen Sie die Komponenten gegebenenfalls aus. → Seite 11
	Kolbenpreller durch zu hohe Setzenergie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie verringern.
Element verbiegt sich	Harter Untergrund (Stahl, Beton).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie am Einstellrad Setzenergie erhöhen. ▶ Kürzeren Nagel verwenden. ▶ Nagel mit höherer Anwendungsgrenze verwenden.
	Armierungseisen knapp unter Betonfläche.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befestigung an anderer Stelle durchführen.
Element nicht bündig gesetzt	Falsches Element.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Länge des Befestigungselements auf Bauteildicke abstimmen.
	Falsche Energieeinstellung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Energieeinstellung am Setzgerät verändern.
	Armierungseisen knapp unter Betonfläche.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befestigung an anderer Stelle durchführen.
	Harter Untergrund (Stahl, Beton).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie am Einstellrad Setzenergie erhöhen. ▶ Kürzeren Nagel verwenden. ▶ Nagel mit höherer Anwendungsgrenze verwenden.
Beschädigter Elementkopf	Zu viel Setzenergie.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie mit dem Einstellrad Setzenergie verringern.
	Falscher Kolben ist eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Richtige Kombination Kolben / Befestigungselement sicherstellen.
	Beschädigter Kolben.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kolben wechseln.
Nagel dringt nicht tief genug in Untergrund ein	Setzenergie zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie erhöhen. ▶ Stärkere Kartusche verwenden.
	Anwendungsgrenze überschritten (sehr harter Untergrund).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nagel mit höherer Anwendungsgrenze verwenden.
	Ungeeignetes System.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stärkeres System wie z. B. DX 6 verwenden.
Element hält nicht in Untergrund	Dünnere Stahluntergrund (4-5 mm)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Andere Energieeinstellung verwenden. ▶ Nagel für dünne Stahluntergründe verwenden.
Elementbruch (Scherbruch)	Setzenergie zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie erhöhen. ▶ Stärkere Kartusche verwenden.
	Anwendungsgrenze überschritten (sehr harter Untergrund).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stärkeres System wie z. B. DX 6 mit zugehörigen geeigneten Befestigungselementen verwenden.
Elementbruch (mit Deformation)	Setzenergie zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzenergie erhöhen. ▶ Stärkere Kartusche verwenden.
	Anwendungsgrenze überschritten (sehr harter Untergrund).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stärkeres System wie z. B. DX 6 mit zugehörigen geeigneten Befestigungselementen verwenden.



Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Elementbruch (mit Deformation)	Zu viel Setzenergie.	▶ Setzenergie mit dem Einstellrad Setzenergie verringern.
Nagelkopf perforiert das befestigte Material	Zu viel Setzenergie	▶ Setzenergie am Einstellrad Setzenergie verringern. ▶ Schwächere Kartusche verwenden.

9.3 Probleme mit den Kartuschen

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Kartuschenstreifen wird nicht transportiert	Beschädigter Kartuschenstreifen.	▶ Kartuschenstreifen wechseln.
	Setzgerät beschädigt.	▶ Kontaktieren Sie den Hilti Service.
	Falscher Kartuschenstreifen verwendet	▶ Verwenden Sie nur für das Setzgerät vorgesehene Kartuschenstreifen.
	Setzgerät nicht vollständig durchgedrückt	▶ Drücken Sie nach dem Platzieren das Setzgerät in einem Zug bis zum Auslösen der Setzung an den Untergrund.
Kartuschenstreifen ist schwer zu entfernen.	Setzgerät überhitzt.	▶ Setzgerät unter dauernder Aufsicht abkühlen lassen. ▶ Anschließend den Kartuschenstreifen vorsichtig aus dem Setzgerät entfernen.
	Aufbau von Verbrennungsrückständen.	▶ Geräteservice durchführen. ▶ Neuen Kartuschenstreifen einsetzen.
Kartusche lässt sich nicht zünden	Schlechte Kartusche.	▶ Kartuschenstreifen um eine Kartusche weiterziehen.
	Setzgerät verschmutzt.	▶ Geräteservice durchführen.
	Setzgerät wurde nicht vollständig angepresst.	▶ Setzgerät vollständig anpressen.
	Falsche Kombination aus Befestigungselement, Bolzenführung, etc.	▶ Prüfen Sie, dass die Kombination aus Befestigungselement, Bolzenführung, etc. zu Ihrer Applikation passt.
Kartuschenstreifen schmilzt	Setzgerät wurde beim Setzen zu lange angepresst, ohne dass eine Setzung auslöst.	▶ Drücken Sie nach dem Platzieren das Setzgerät in einem Zug bis zum Auslösen der Setzung an den Untergrund.
	Zu hohe Setzfrequenz (Setzgerät zu heiß).	▶ Arbeit sofort einstellen. ▶ Kartuschenstreifen entfernen und Setzgerät abkühlen lassen. ▶ Überschreiten Sie nicht die empfohlene maximale Setzfrequenz (siehe Kapitel Technische Daten).
Kartusche löst sich aus Kartuschenstreifen	Zu hohe Setzfrequenz (Setzgerät zu heiß).	▶ Arbeit sofort einstellen. ▶ Kartuschenstreifen entfernen und Setzgerät abkühlen lassen. ▶ Überschreiten Sie nicht die empfohlene maximale Setzfrequenz (siehe Kapitel Technische Daten).



10 Entsorgung

Hilti-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt Hilti Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

11 Herstellergewährleistung

► Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Gewährleistungsbedingungen an Ihren lokalen Hilti Partner.

12 C.I.P.-Prüfbestätigung

Für die Mitgliedsstaaten der C.I.P. außerhalb des EU- und EFTA-Rechtsraums gilt: Das Hilti DX 351-CT ist bauartzugelassen und systemgeprüft. Aufgrund dessen ist das Gerät mit dem Zulassungszeichen der PTB in quadratischer Form mit der Zulassungsnummer S 817 versehen. Damit garantiert Hilti die Übereinstimmung mit der zugelassenen Bauart.

13 Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zu Bedienung, Technik, Umwelt und Recycling finden Sie unter folgendem Link: qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

Diesen Link finden Sie auch am Ende der Bedienungsanleitung als QR-Code.

Original operating instructions

1 Information about the operating instructions

1.1 About these operating instructions

- Read these operating instructions before the product is used or operated for the first time. This is a prerequisite for safe, trouble-free handling and use of the product.
- Observe the safety instructions and warnings in these operating instructions and on the product.
- Always keep the operating instructions with the product and make sure that the product is accompanied by these operating instructions only, when the product is given to other persons.

1.2 Explanation of symbols

1.2.1 Warnings

Warnings alert persons to hazards that occur when handling or using the product. The following signal words are used:

DANGER

DANGER !

- Draws attention to imminent danger that will lead to serious personal injury or fatality.
-

WARNING

WARNING !

- Draws attention to a potential threat of danger that can lead to serious injury or fatality.
-

CAUTION

CAUTION !

- Draws attention to a potentially dangerous situation that could lead to personal injury or damage to the equipment or other property.
-

1.2.2 Symbols in the operating instructions

The following symbols are used in these operating instructions:



	Comply with the operating instructions
	Instructions for use and other useful information
	Dealing with recyclable materials
	Do not dispose of electric equipment and batteries as household waste

1.2.3 Symbols in illustrations

The following symbols are used in illustrations:

	These numbers refer to the illustrations at the beginning of these operating instructions.
3	The numbers in illustrations refer to important work steps or to components important for the work steps. In the text, the corresponding numbers draw attention to these work steps or components, e.g. (3).
	Item reference numbers are used in the overview illustration and refer to the numbers used in the key in the product overview section.
	This symbol is intended to draw your special attention to certain points for handling the product.

1.3 Product-dependent symbols

1.3.1 Warning symbols

Warning symbols are warnings of hazards.

	Warning: Hot surface
--	----------------------

1.3.2 Obligation symbols

Obligation symbols indicate "must do" actions.

	Wear eye protection
	Wear head protection
	Wear ear protection

1.4 Product information

HILTI products are designed for professional users and only trained, authorized personnel are permitted to operate, service and maintain the products. This personnel must be specifically informed about the possible hazards. The product and its ancillary equipment can present hazards if used incorrectly by untrained personnel or if used not in accordance with the intended use.

The type designation and serial number are printed on the rating plate.

- ▶ Write down the serial number in the table below. You will be required to state the product details when contacting Hilti Service or your local Hilti organization to inquire about the product.

Product information

Cartridge fastening tool	DX 351-CT
Generation	01
Serial no.	

1.5 Declaration of conformity

The manufacturer declares, on his sole responsibility, that the product described here complies with the applicable legislation and standards. A copy of the declaration of conformity can be found at the end of this documentation.

The technical documentation is filed here:



2 Safety

2.1 Safety instructions

Basic safety precautions

⚠ WARNING! Read all safety instructions and other instructions. Failure to comply with the safety instructions and instructions can cause serious injuries.

Keep all safety instructions and instructions for future reference.

- ▶ Do not tamper with or modify the fastening tool in any way.
- ▶ Use only fastening tools and items of equipment that are compatible with each other (base plates, fastener guides, magazines, pistons and accessories) and consumables (fasteners and cartridges).
- ▶ Check the fastening tool and accessories for damage.
 - ▶ Moving parts must be in full working order; make sure that they cannot jam. Comply with the instructions on cleaning and oiling in these operating instructions → page 25.
 - ▶ All parts must be correctly installed to ensure faultless operation of the fastening tool. Damaged parts must be properly repaired or replaced by **Hilti Service** unless otherwise stated in the operating instructions.
- ▶ Use only **Hilti DX** cartridges, or other suitable cartridges that meet the minimum safety requirements. → page 19
- ▶ Use the fastening tool only for the applications defined in the section headed "Intended use" → page 19. Do not attempt to drive fasteners into unsuitable base materials, for example material that is too thin, too hard, or too brittle. Driving a fastener into these materials can cause the fastener to break, splinter the material or be driven right through. Examples of unsuitable materials are:
 - ▶ Weld seams in steel, cast iron, glass, marble, plastic, bronze, brass, copper, insulating material, hollow brick, ceramic brick, thin sheet metal (< 4 mm) and cellular concrete.
 - ▶ Comply with the **Hilti** 'Direct Fastening Technology Manual' or the corresponding local **Hilti** 'Technical Guide to Fastening Technology'. Always also comply with the operating instructions of the fastener to be used.

Requirements to be met by users

- ▶ Only appropriately trained persons who have been duly authorized and informed of the possible hazards are allowed to operate or service this fastening tool.
- ▶ Wear your personal protective equipment while the tool is in use.
 - ▶ Wear suitable eye protection and a hard hat.
 - ▶ Wear protective gloves. The fastening tool can get hot in use.
 - ▶ Wear ear protectors. The ignition of a propellant charge can damage the hearing.
 - ▶ Wear non-skid shoes.

Safety at the workplace

- ▶ Keep the workplace tidy. Objects which could cause injury should be removed from the working area. Disorder in the working zone can lead to accidents.
- ▶ Make sure that the working area is well lit and, when working in an enclosed space, make sure it is adequately ventilated.

Personal safety

- ▶ Never press the nosepiece of the fastening tool against your hand or any other part of the body! Never point the fastening tool toward other persons! → page 22
- ▶ Do not compress the fastening tool with your hand on the magazine or fastener guide, piston or piston guide or a loaded fastener. Compressing the fastening tool by hand can make the fastening tool ready to fire, even without a fastener guide installed. This gives rise to a risk of serious injury for yourself and others.
- ▶ Everyone in the vicinity must wear ear protection, eye protection and a hard hat.
- ▶ Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a direct fastening tool. Do not use the fastening tool when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Stop working if you experience pain or feel unwell. A moment of inattention while operating the fastening tool can result in serious injury.
- ▶ Avoid working in awkward body positions. Make sure you work from a safe stance and stay in balance at all times.
- ▶ Keep the arms slightly bent while operating the fastening tool, do not straighten the arms.
- ▶ Keep other people away from the working area, especially children.



Use and care of direct fastening tools

- ▶ Use the fastening tool only for its intended use and only when it is in faultless condition. Do not attempt to use the tool for purposes for which it is not intended.
- ▶ Do not use the fastening tool in places where there is a risk of fire and explosion.
- ▶ Before driving fasteners, check behind the object to make sure that no-one is present in line with the fasteners to be driven. Danger of fasteners penetrating right through!
- ▶ Make sure that the nosepiece of the fastening tool is never pointed toward yourself or other persons.
- ▶ Hold the fastening tool only by the gripping surfaces provided for the purpose.
- ▶ Keep the gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.
- ▶ Pull the trigger only when the fastening tool is at right angles to and pressed fully against the work surface.
- ▶ Before starting work, check the selected energy setting.
 - ▶ Carry out a test by driving fasteners into the base material you are working on.
- ▶ When driving fasteners, always hold the fastening tool at right angles to the work surface. This reduces the risk of a fastener being deflected by the base material.
- ▶ Do not drive fasteners into existing holes except in situations where this is recommended by **Hilti**.
- ▶ Do not re-use a fastener that was used beforehand - risk of injury! Use a new fastener.
- ▶ Do not attempt to re-drive a fastener that was not driven in deeply enough! The fastener could break.
- ▶ Never leave a loaded fastening tool unattended.
- ▶ Always unload the fastening tool (remove cartridges and fasteners) before cleaning, maintenance and care, changing the fastener guide, before work breaks and before storing the tool.
- ▶ Transport and store the fastening tool in the **Hilti** case intended for the purpose.
- ▶ Store fastening tools that are not in use in a dry, secure place where they are inaccessible to children.
- ▶ Always position the nosepiece of the fastening tool on smooth, flat surfaces free of obstructions and fully supported by the sub-structure.
- ▶ Comply with the specifications for distances from edges and spacing between fasteners (see the section headed "**Minimum distances**").
- ▶ Before driving fasteners, check that there is no electrical wiring, water piping or gas piping behind the surface into which you want to drive them.
- ▶ For detailed information, request a copy of the **Hilti** 'Direct Fastening Technology Manual' or the corresponding local **Hilti** 'Technical Guide to Fastening Technology' from your **Hilti** Store.

Thermal safety rules

- ▶ Do not exceed the maximum fastener driving rate recommended in the section headed "**Technical data**".
- ▶ If the fastening tool overheats or if the cartridge strip deforms or melts, remove the cartridge strip and allow the fastening tool to cool down.
- ▶ Do not dismantle the fastening tool while it is hot. Allow the fastening tool to cool down.

Risk of explosion with cartridges

- ▶ Use only cartridges that are suitable and approved for use with the fastening tool.
- ▶ Remove the cartridge strip when you are going to take a break and when you have finished the job, and before you transport the fastening tool.
- ▶ Do not use force to remove fasteners and/or cartridges from the magazine strip or the fastening tool.
- ▶ Store unused cartridges in accordance with the storage specifications for cartridges for powder-actuated fastening tools (e.g. dry, temperature between 5 °C and 25 °C) in a locked storage facility.
- ▶ Do not leave unused or partly used cartridge strips lying around. Collect the used cartridge strips and store the cartridge strips at a suitable location.
- ▶ Follow all instructions relating to safety, handling and storage in the safety data sheet of the cartridges.

3 Description

3.1 Product overview

- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| ① Piston | ⑦ Cartridge barrel (ejection) |
| ② Piston guide | ⑧ Cartridge barrel (insertion) |
| ③ Power-tool housing | ⑨ Adjusting knob for driving energy |
| ④ Switchgear box | ⑩ Indicator for driving energy |
| ⑤ Latching pawl | ⑪ Air vents |
| ⑥ Locking sleeve | ⑫ Switchgear box |



⑬ Thread for extension rod

⑭ Trigger mechanism (extension)

3.2 Intended use

The product described is a cartridge-actuated fastening tool for driving fasteners into steel and concrete and it is designed for use on ceilings. The product can be used only with the appropriate **X-PT-CT** extensions and grip sections.

Use the product only in combination with the equipment designed for use with the fastening tool. Fastener guides, pistons and fasteners must be compatible with one another.

Use the product only with spare parts and accessories from **Hilti** and with cartridges and fasteners from **Hilti**, or other suitable cartridges and fasteners.

3.3 Requirements to be met by cartridges

WARNING

Risk of injury by unexpected explosion! Use of cartridges that do not meet the minimum safety requirements can lead to a build-up of unburned powder. A sudden explosion and severe injuries to the operator and bystanders can result.

- ▶ Use only cartridges that meet the minimum safety requirements of your local statutory regulations!
- ▶ Adhere to the maintenance intervals as stated and have the fastening tool cleaned regularly by **Hilti-Service!**

Use only the **Hilti DX** cartridges listed in this table, or other suitable cartridges that are compliant with the minimum safety requirements:

- It is a requirement for EFTA countries that the cartridges must be CE-compliant and must bear the CE mark of compliance.
- It is a requirement for the United Kingdom that the cartridges must be UKCA-compliant and must bear the UKCA mark of compliance.
- It is a requirement for the USA that the cartridges must be compliant with the stipulations set out in ANSI A10.3-2020.
- It is a requirement for the non-European member states of the C.I.P. that the cartridges must have C.I.P. approval for the DX fastening tool used.
- It is a requirement for the remaining countries that the cartridges must have passed the firing-residues test in accordance with EN 16264 and must have a manufacturer's declaration to this effect.

Compatible cartridges

Ordering designation	Color	Power level
6.8/11 M green	green	Weak
6.8/11 M yellow	yellow	Medium
6.8/11 M red	red	Strong

3.4 Information about the field of applications

See the **Hilti** product page for more information about the areas of application.

4 Technical data

4.1 Product properties

	DX 351-CT
Weight (basic tool)	2.7 kg
Length (fastening tool)	545 mm
Recommended maximum fastening rate	700 fastener driving operations/h
Required contact pressure	140 N ... 320 N
Compression stroke	62 mm
Ambient temperature (storage and use)	-15 °C ... 45 °C



400914

English

19

4.2 Minimum distances and edge distances

You must always observe certain minimum distances and spacing when driving fasteners. They can differ, depending on the product.

Comply with the instructions for use in the operating instructions of the fastener used, in the **Hilti Direct Fastening Technology Manual** or the corresponding local **Hilti 'Technical Guide to Fastening Technology'**.

	Concrete	Steel supporting structures
Min. distance to edge (base-material edge to fastener)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Min. center-to-center distance (between fasteners)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Min. base material thickness	≥ 100 mm	Follow the instructions in the operating instructions of the fastener!

4.3 Product properties (extensions)

	DX 351-CT
Weight (grip section)	0.9 kg
Weight (extension, 1 ft)	0.2 kg
Weight (extension, 3 ft)	0.5 kg
Length (grip section)	935 mm
Length (short extension)	288 mm
Length (long extension)	915 mm

4.4 Noise and vibration information

General conditions for noise measurements

The noise values listed were determined under the following conditions:

Boundary conditions:

cartridge	Caliber 6.8/11 red
Energy setting	3
Application	Fastening 0.75 mm sheet steel to concrete (B35) with X-U 27 P8

Technical data, noise and vibration values

Noise information

	DX 351-CT
Sound power level (L_{WA})	110 ±2 dB
Sound pressure level (L_{pA})	97 ±2 dB
Peak sound pressure level ($L_{pC,peak}$)	127 ±2 dB

Total vibration

The value that must be specified in accordance with 2006/42/EC does not exceed the limit value of:	< 2.5 m/s ²
---	------------------------

5 Preparations at the workplace

- ▶ Before you start driving fasteners, always check that you are using the correct combination of fastener guide, piston, fasteners and cartridge.
- ▶ Before commencing work, check that all safety devices are fitted and that they are functioning correctly. In order to ensure faultless operation of the fastening tool, all parts must be fitted correctly and must meet the necessary requirements.



- ▶ Check correct installation of all installed accessories.



Read and observe the instructions on safety, installation and use in the operating instructions of the accessory.

5.1 Assembling the fastening tool

1. Push the locking sleeve on to the piston guide from the rear.
2. Bring the mark on the piston guide **(1)** into alignment with the mark on the metal housing **(2)**.
3. Press and hold down the locking sleeve against the spring and insert the piston guide fully into the power-tool housing.
4. Squeeze the two latching pawls **(3)** together and tighten the locking sleeve by screwing it clockwise as far as it will go.
5. Open the piston stop by turning the locking sleeve one full turn counter-clockwise.
6. Insert the piston as far as it will go into the piston guide.
7. Fully tighten the locking sleeve by screwing it as far as it will go clockwise.
 - ▶ The locking sleeve engages with an audible click.
8. Install a fastener guide. → page 21

5.2 Disassembling the fastening tool

1. Remove the fastener guide. → page 21
2. Open the piston stop by turning the locking sleeve one full turn counter-clockwise.
3. Pull the piston out of the piston guide.
4. Completely unscrew the locking sleeve from the thread of the power-tool housing.



The locking sleeve sits on a preloaded spring on the piston guide. Hold the piston guide firmly while unscrewing.

5. Pull the piston guide with locking sleeve out of the power-tool housing.
6. Pull the locking sleeve to the rear and off the piston guide.

5.3 Changing fastener guide

Removing fastener guide

1. Release the fastener guide by unscrewing the union nut counter-clockwise.
2. Pull the fastener guide out of the piston guide.

Installing fastener guide

3. Check that piston brake **(1)** is present and correctly installed.
4. Position the fastener guide on the piston guide.
5. Push the fastener guide over the protective sleeve into the piston guide as far as it will go.
 - ▶ The piston guide retracts fully into the power-tool housing.
 - ▶ The fastener guide is seated correctly on the piston guide.
6. Secure the fastener guide by screwing union nut **(2)** clockwise until it is tight.
 - ▶ The annular spring engages with an audible click in the arbor hole of the fastener guide.
7. Check that the annular spring is correctly seated in the arbor hole **(3)**.

5.4 Installing X-PT CT-351 grip

Unless national or local regulations specify a shorter length, a maximum of 3 extensions (3 ft and/or 1 ft extensions) can be installed between grip and fastening tool to reach high ceilings. The maximum permitted length of all extensions (not including the grip) is 3 m (9 ft).

Be sure to position your hands correctly when you operate the fastening tool. Always hold the fastening tool with your hand centered on the grip (see illustration).

1. Screw the grip and extensions, if any, on to the back of the fastening tool.
2. Check that all extensions and the grip are correctly installed.

5.5 Loading the single-fastener tool

- ▶ Push the fastener into the fastener guide from the front until the plastic washer of the fastener is held in place in the fastener guide.



5.6 Loading cartridge strips

1. Push the cartridge strip, narrow end first, into the cartridge barrel (insert) until the full length of the cartridge strip is inside the grip.
2. If you wish to use a cartridge strip in which some of the cartridges have already been used, pull the strip up and out the top of the fastening tool by hand until the first unused cartridge is in place in the cartridge chamber.

6 Operation

WARNING

Risk of injury by accidental triggering! A loaded fastening tool can be made ready to fire at any time. Accidental triggering can endanger you and others.

- ▶ Always unload the fastening tool (cartridges and fasteners) whenever you interrupt work with the fastening tool.
- ▶ Before all maintenance, cleaning and setup activities, always make sure that there are no cartridges and no fasteners in the fastening tool.

WARNING

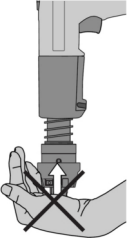
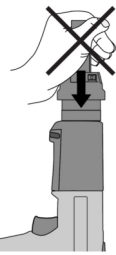
Hazard due to hot surfaces! The fastening tool can become hot in use.

- ▶ Wear protective gloves.

If resistance is unusually high when you insert the cartridge strip, check whether the cartridge strip is compatible with this fastening tool.

Observe the safety instructions and warnings in these operating instructions and on the product.

Safety-related instructions for use

Illustration showing example	Description
	<p>Do not press the nosepiece of the fastening tool against any part of the body!</p> <p>Pressing the nosepiece against a part of the body (a hand, for example) can make the fastening tool ready to fire. As a result, there would be the risk of a fastener being fired into a part of the body.</p>
	<p>Do not pull back the magazine or other fastener guides by hand!</p> <p>Pulling the magazine or another fastener guide back by hand can make the fastening tool ready to fire. As a result, there would be the risk of a fastener being fired into a part of the body.</p>

6.1 Setting driving energy

Select the energy setting that suits the application. If no empirical values are available, always start with the minimum driving energy.



6.2 Driving a fastener

CAUTION

Risk of injury due to electric shock! Driving fasteners into concealed electrical wiring leads to the risk of an electric shock.

- ▶ Check that there is no concealed electrical wiring in the work area.
- ▶ Always hold the fastening tool by the black parts of the grip section.
- ▶ Check the insulated gripping surfaces for damage at regular intervals.



Before starting work, familiarize yourself with the characteristics of the fastener to be used and with the technical specifications for the application. Read the operating instructions of the relevant fastener.

1. Position the fastening tool.
2. Hold the fastening tool straight against and perpendicular to the work surface.
3. Compress the fastening tool against the surface.
 - ▶ The fastener is driven.
4. Lift the fastening tool away from the working surface.
5. Load a fastener into the fastening tool.
6. Position the fastening tool at the next point and repeat the steps.

7 Troubleshooting

DANGER

Risk of injury by unsecured fastening tool! If the fastening tool jams in the compressed state or if a cartridge does not fire, the fastening tool might be loaded with the safety off. Unintentional triggering can cause severe injuries.

- ▶ At all times, make sure that the fastening tool is not pointing toward you or anyone else.
 - ▶ Make sure that the fastening tool cannot be fired accidentally and do not hold your hand in front of the muzzle of the fastener guide.
 - ▶ Keep a fastening tool with the safety off under observation at all times.
-
- ▶ Free the jammed components. → page 23
 - ▶ After 2-3 misfires, i.e. no clearly audible firing sound and fasteners are not driven or not driven adequately, please proceed as follows: → page 24
 - ▶ If a cartridge does not fire, proceed as follows: → page 24

7.1 Fastening tool jams and does not extend

DANGER

Risk of injury by unsecured fastening tool! If the fastening tool jams in the compressed state or if a cartridge does not fire, the fastening tool might be loaded with the safety off. Unintentional triggering can cause severe injuries.

- ▶ At all times, make sure that the fastening tool is not pointing toward you or anyone else.
 - ▶ Make sure that the fastening tool cannot be fired accidentally and do not hold your hand in front of the muzzle of the fastener guide.
 - ▶ Keep a fastening tool with the safety off under observation at all times.
-
1. Keep the fastening tool pressed against the work surface for at least 30 seconds and trigger the fastening tool again.
 2. Lift the fastening tool away from the working surface.
 - ▶ **Be sure not to point it toward yourself or other persons!**
 3. Try to pull the fastener guide to its initial position by hand.
 - ▶ **Take your hand off the trigger and do not hold your hand in front of the muzzle!**
 4. Immediately pull the cartridge strip out of the fastening tool.
 - ▶ **If the cartridge strip cannot be removed:**
 - ▶ Allow the fastening tool to cool down at a safe location under observation.
 - ▶ At all times, make sure that the fastening tool is not pointing toward you or anyone else.
 - ▶ Contact **Hilti** Service.



5. Service the tool. → page 25

7.2 Cartridge does not fire when fastening tool is above operating temperature

At all times, make sure that the fastening tool is not pointing toward you or anyone else!

If a cartridge does not fire, proceed as follows:

1. Keep the fastening tool pressed against the work surface for at least 30 seconds and trigger the fastening tool again.
2. If the cartridge still does not fire, wait for 30 seconds and then lift the fastening tool away from the work surface.
3. Immediately pull the cartridge strip out of the fastening tool.
 - ▶ **If the cartridge strip cannot be removed:**
 - ▶ Allow the fastening tool to cool down at a safe location under observation.
 - ▶ Contact **Hilti Service**.
4. Service the tool. → page 25
5. Move the cartridge to a safe location.
6. Dispose of the cartridges that have not fired.
 - ▶ Comply with the locally applicable disposal regulations.
7. Allow the fastening tool to cool down and resume work with a new cartridge strip.

7.3 The cartridge does not fire when the fastening tool is at operating temperature

After 2-3 misfires, i.e. no clearly audible firing sound and fasteners are not driven or not driven adequately, please proceed as follows:

1. Keep the fastening tool pressed against the work surface for at least 30 seconds and trigger the fastening tool again.
2. If the cartridge still does not fire, wait for 30 seconds and then lift the fastening tool away from the work surface.
3. Stop using the tool immediately and remove the cartridge strip.
4. Disassemble the fastening tool. → page 21
5. Check that you are using the correct combination of fastener guides, piston, fasteners and cartridge.
6. Check piston brake and piston for wear; replace the components as necessary. → page 26
7. Clean and oil the fastening tool. → page 25
 - ▶ If the problem persists after the measures described above have been taken, further use of the fastening tool is not permissible.
 - ▶ Have the fastening tool checked and, if necessary, repaired by **Hilti Service**.



Dirt and residues build up in the tool under normal operating conditions and functional parts are also subject to wear.

Service the tool at regular intervals → page 25. Check the piston and piston brake daily if the fastening tool is used intensively, or at the latest after every 2500 to 3000 fasteners. The interval corresponds to the regular cleaning cycle of the fastening tool. The service and cleaning cycles are based on typical tool use.

When 30,000 fasteners have been driven, have the tool fully serviced by **Hilti Service**.

8 Care and maintenance

8.1 Care of the fastening tool

For cleaning, use only the cleaning accessories supplied by **Hilti**, or material of equivalent quality. Do not, under any circumstances, use spray cleaning equipment, compressed air, high-pressure cleaning equipment, solvents or water for cleaning.

For maintenance and lubrication of the fastening-tool components, always use **Hilti** spray. Never use greases, because the use of greases can lead to malfunctions of the fastening tool.



Do not apply oil to the switchgear box. Prevent oil and **Hilti** spray from entering the switchgear box. Lubricant penetrating inside the switchgear box can lead to malfunctions.



CAUTION

Risk of damage to the fastening tool! Foreign bodies can jam in the fastening tool and damage the fastening tool when a cartridge is fired.

- ▶ Prevent foreign bodies from penetrating into the interior of the fastening tool.
- ▶ Clean the exterior of the fastening tool with a slightly damp cloth at regular intervals.
- ▶ Keep the air vents clear and operate the fastening tool only with clear air vents.

8.2 Maintenance

WARNING

Dangerous substances! The deposits inside DX tools contain substances that may present a health hazard.

- ▶ Do not inhale dust or dirt while cleaning.
- ▶ Keep dust and dirt away from foodstuffs.
- ▶ Wash your hands after cleaning the fastening tool.
- ▶ Clean the fastening tool and use **Hilti** spray as stated in the operating instructions. This will help prevent malfunctions.

1. Regularly check all external parts of the fastening tool for damage.
2. Regularly check all operating controls to ensure that they work properly.
3. Use the fastening tool only with suitable cartridges and the recommended energy setting.
 - ▶ Use of the wrong cartridges or incorrect driving-energy settings can lead to premature failure of the fastening tool.

8.3 Servicing the tool

Service the tool in the following situations:

- ▶ If energy fluctuations occur (evidenced by irregularities in fastener penetration depth).
- ▶ If cartridge misfires occur (the cartridge is not fired).
- ▶ If the tool becomes noticeably less easy to operate:
 - ▶ If the required contact pressure increases noticeably.
 - ▶ If triggering resistance increases.
 - ▶ If the adjuster for driving energy is stiff.
 - ▶ If the cartridge strip is difficult to remove.

8.4 Cleaning fastening tool

1. Disassemble the fastening tool. → page 21
2. Clean the fastener guide (bore and thread of the locking sleeve).
3. Clean the cartridge barrel with the cleaning rod supplied for the purpose.
4. Clean the outside and inside of the piston guide (rear of the piston guide), cartridge chamber **(1)** and hole for power regulation **(2)** in the end face of the piston guide.

Do not use a metal brush to clean the O-ring and do not accidentally remove the O-ring. Metal brushes can damage the O-ring.

5. Lightly oil the inside of the piston guide.
6. Check O-ring **(3)** for wear and damage and check that the O-ring is correctly seated.
7. Oil the outside of the piston guide or alternatively oil the inside of the locking sleeve.
8. Clean the inside and outside of the power-tool housing.

Prevent oil and **Hilti** spray from entering the switchgear box. Lubricant penetrating inside the switchgear box can lead to malfunctions.



8.5 Additional checks in the course of the tool service

WARNING

Risk of injury! A faulty piston brake, piston or fastener guide leads to an increased risk of malfunctions.

- ▶ Check the piston brake and piston for wear and replace them if damaged.
 - ▶ Do not tamper with or modify the piston.
 - ▶ Do not attempt to repair a faulty piston yourself, for example by grinding the tip.
-
1. Replace the piston if you establish that any one of the following points applies:
 - ▶ The piston is broken.
 - ▶ The piston is badly worn or chipped (e.g. a segment of more than 90° of the circumferential ring-shaped elevation at the piston tip broken away)
 - ▶ The piston is bent (check by rolling the piston on a smooth, flat surface).
 2. Replace the piston brake if you establish that any one of the following points applies:
 - ▶ The metal ring of the piston brake is broken or detached.
 - ▶ The piston brake no longer holds on the fastener guide.
 - ▶ The rubber is badly worn at certain points under the metal ring.
 - ▶ Piston jams in piston brake.

8.6 Final check of the fastening tool

- ▶ After carrying out care and maintenance, check that all protective and safety devices are fitted and that they function faultlessly.

9 Troubleshooting

9.1 Problems with the fastening tool

Before you start troubleshooting, make sure there are no cartridges and no fasteners in the fastening tool. If the cartridges cannot be removed, contact **Hilti Service**.

If the trouble you are experiencing is not listed in this table or you are unable to rectify the problem by yourself, please contact **Hilti Service**.

Trouble or fault	Possible cause	Action to be taken
Higher force required to press the tool against the surface	Build-up of combustion residues.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Service the tool. ▶ Insert new cartridge strip.
Triggering resistance increases	Build-up of combustion residues.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Service the tool. → page 25 ▶ Contact Hilti Service.
Adjusting knob for driving energy is difficult to turn	Build-up of combustion residues.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Service the tool. → page 25
Fastening tool cannot be fired	Fastening tool was not pressed fully against the working surface.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Press the fastening tool fully against the working surface.
	Piston incorrectly installed.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check installation and, if necessary, repeat the installation procedure. → page 21
	Fastening tool is faulty.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact Hilti Service.
	Fastener guide not correctly screwed on.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the fastener guide until it engages with an audible click. → page 21.
	Piston bounce because driving energy is too high.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduce driving energy.
The piston jams in the fastener guide	Piston and/or piston brake damaged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check piston brake and piston for wear; replace the components as necessary. → page 26
	Too much driving energy	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to reduce driving energy.



Trouble or fault	Possible cause	Action to be taken
The piston jams in the fastener guide	Piston bent because tool fired without fastener	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Avoid firing the tool without a fastener loaded. ▶ Check the straightness of the piston; replace if necessary.

9.2 Problems with fasteners

Malfunction	Possible cause	Action to be taken
Fastener driving depth varies	Incorrect piston position	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check piston brake and piston for wear; replace the components as necessary. → page 26
	Piston bounce because driving energy is too high.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduce driving energy.
The fastener bends	Hard material (steel, concrete).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to increase driving energy. ▶ Use a shorter nail. ▶ Use a nail with a higher application limit.
	A rebar is located just below the concrete surface.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drive the fastener at a different position.
The fastener is not driven flush	Wrong fastener.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Match the length of the fastener to the thickness of the component.
	Wrong power setting.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Change the energy setting on the fastening tool.
	A rebar is located just below the concrete surface.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drive the fastener at a different position.
	Hard material (steel, concrete).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to increase driving energy. ▶ Use a shorter nail. ▶ Use a nail with a higher application limit.
Damaged fastener head	Too much driving energy.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to reduce driving energy.
	The wrong piston has been fitted.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Make sure that the correct piston / fastener combination is used.
	The piston is damaged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Change the piston.
The nail doesn't penetrate deeply enough	Driving energy too low	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase driving energy. ▶ Use a more powerful cartridge.
	The application limits have been exceeded (very hard material).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use a nail with a higher application limit.
	The system is unsuitable.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use a more powerful system, e.g. DX 6.
The fastener doesn't hold in the base material	Thin supporting steel (4-5 mm)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use a different energy setting. ▶ Use a nail suitable for thin supporting steel.
Fastener breakage (shear breakage)	Driving energy too low	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase driving energy. ▶ Use a more powerful cartridge.
	The application limits have been exceeded (very hard material).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use a more powerful system, e.g. DX 6, with corresponding suitable fasteners.



Malfunction	Possible cause	Action to be taken
Fastener breakage (with deformation)	Driving energy too low	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Increase driving energy. ▶ Use a more powerful cartridge.
	The application limits have been exceeded (very hard material).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use a more powerful system, e.g. DX 6, with corresponding suitable fasteners.
	Too much driving energy.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to reduce driving energy.
The head of the nail punches through the material fastened	Too much driving energy	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Turn the adjusting knob for driving energy to reduce driving energy. ▶ Use a less powerful cartridge.

9.3 Problems with the cartridges

Malfunction	Possible cause	Action to be taken
The cartridge strip doesn't advance	The cartridge strip is damaged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Change the cartridge strip.
	Fastening tool damaged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Contact Hilti Service.
	Wrong cartridge strip used	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Use only cartridge strips of a type intended for use with the fastening tool.
	Fastening tool not fully pressed	<ul style="list-style-type: none"> ▶ After positioning the fastening tool, press it against the base material and fire the fastener right away.
Cartridge strip is difficult to remove.	Fastening tool overheated.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Allow the fastening tool to cool down under constant observation. ▶ Subsequently, carefully remove the cartridge strip from the fastening tool.
	Build-up of combustion residues.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Service the tool. ▶ Insert new cartridge strip.
The cartridge doesn't fire	Bad cartridge.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pull the cartridge strip through to the next cartridge.
	Fastening tool dirty.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Service the tool.
	Fastening tool was not pressed fully against the working surface.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Press the fastening tool fully against the working surface.
	Wrong combination of fastener, fastener guide, etc.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Check that the combination of fastener, fastener guide, etc. is correct for your application.
The cartridge strip melts	Fastening tool was pressed against the surface for too long without a fastener being fired.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ After positioning the fastening tool, press it against the base material and fire the fastener right away.
	Fastener driving rate too high (fastening tool overheated).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stop using the tool immediately. ▶ Remove cartridge strips and allow the fastening tool to cool down. ▶ Do not exceed the recommended maximum fastener driving rate (see the section headed "Technical data").



Malfunction	Possible cause	Action to be taken
A cartridge detaches itself from the cartridge strip	Fastener driving rate too high (fastening tool overheated).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stop using the tool immediately. ▶ Remove cartridge strips and allow the fastening tool to cool down. ▶ Do not exceed the recommended maximum fastener driving rate (see the section headed "Technical data").

10 Disposal

Most of the materials from which Hilti products are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, your old tools, machines or appliances can be returned to Hilti for recycling. Ask Hilti Service or your Hilti representative for further information.

11 Manufacturer's warranty

▶ Please contact your local Hilti representative if you have questions about the warranty conditions.

12 C.I.P. test confirmation

The following applies to C.I.P. member states outside the EU and EFTA judicial areas: The Hilti DX 351-CT has been system and type tested. As a result, the tool bears the rectangular PTB approval mark showing approval number S 817. Hilti thus guarantees compliance with the approved type.

13 Further information

For more information on operation, technology, environment and recycling, follow this link: qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

This link is also to be found at the end of the operating instructions, in the form of a QR code.

Notice d'utilisation originale

1 Indications relatives au mode d'emploi

1.1 À propos de ce mode d'emploi

- Avant de mettre l'appareil en marche, lire impérativement ce mode d'emploi. C'est la condition préalablement requise pour assurer la sécurité du travail et un maniement sans perturbations.
- Bien respecter les consignes de sécurité et les avertissements du présent mode d'emploi ainsi que celles figurant sur le produit.
- Toujours conserver le mode d'emploi à proximité du produit et uniquement transmettre le produit à des tiers accompagné de ce mode d'emploi.

1.2 Explication des symboles

1.2.1 Avertissements

Les avertissements attirent l'attention sur des dangers liés à l'utilisation du produit. Les termes de signalisation suivants sont utilisés :

DANGER

DANGER !

▶ Pour un danger imminent qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.



**AVERTISSEMENT****AVERTISSEMENT !**





- Pour un danger potentiel qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

**ATTENTION****ATTENTION !**

- Pour une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures corporelles ou des dégâts matériels.





1.2.2 Symboles dans le manuel d'utilisation

Les symboles suivants sont utilisés dans le présent manuel d'utilisation :

	Respecter le manuel d'utilisation
	Pour des conseils d'utilisation et autres informations utiles
	Maniement des matériaux recyclables
	Ne pas jeter les appareils électriques et les accus dans les ordures ménagères

1.2.3 Symboles dans les illustrations

Les symboles suivants sont utilisés dans les illustrations :

	Ces chiffres renvoient à l'illustration correspondante au début du présent manuel d'utilisation.
	La numérotation dans les illustrations indique les étapes de travail importantes ou les composants importants pour les étapes de travail. Dans le texte, ces étapes de travail ou composants sont mis en évidence avec les numéros correspondants, par ex. (3) .
	Les numéros de position sont utilisés dans l'illustration Vue d'ensemble et renvoient aux numéros des légendes dans la section Vue d'ensemble du produit .
	Ce signe doit inviter à manier le produit en faisant particulièrement attention.




1.3 Symboles spécifiques au produit**1.3.1 Symboles d'avertissement**

Les symboles d'avertissement attirent l'attention sur des dangers.

	Attention, risque de surfaces chaudes
---	---------------------------------------

1.3.2 Symboles d'obligation

Les symboles d'obligation indiquent des actions obligatoires.

	Porter des lunettes de protection
	Utiliser un casque
	Porter un casque antibruit

1.4 Informations produit

Les produits **HILTI** sont destinés aux professionnels et ne doivent être utilisés, entretenus et réparés que par un personnel autorisé et formé. Ce personnel doit être spécialement instruit quant aux dangers inhérents à l'utilisation de l'appareil. Le produit et ses accessoires peuvent s'avérer dangereux s'ils sont utilisés de manière incorrecte par un personnel non qualifié ou de manière non conforme à l'usage prévu.

La désignation du modèle et le numéro de série figurent sur sa plaque signalétique.



- ▶ Inscrivez le numéro de série dans le tableau suivant. Les informations produit vous seront demandées lorsque vous contactez nos revendeurs ou services après-vente.

Caractéristiques produit

Cloueur à cartouches	DX 351-CT
Génération	01
N° de série	

1.5 Déclaration de conformité

Le fabricant déclare sous sa seule et unique responsabilité que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur. Une copie de la Déclaration de conformité se trouve en fin de la présente documentation.

Pour obtenir les documentations techniques, s'adresser à :

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité

Consignes de sécurité fondamentales

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire et comprendre toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout manquement au respect des consignes de sécurité et instructions peut entraîner de graves blessures sur les personnes.

Les consignes de sécurité et instructions doivent être intégralement conservées pour les utilisations futures.

- ▶ N'entreprendre aucune manipulation ni modification sur le cloueur.
- ▶ Toujours utiliser des cloueurs, éléments d'équipement (plaques de base, canons, chargeurs, pistons et accessoires) et consommables (éléments de fixation et cartouches) adaptés les uns aux autres.
- ▶ Vérifier que le cloueur et l'accessoire ne présentent pas d'éventuels dommages.
 - ▶ Les pièces mobiles doivent fonctionner parfaitement et ne doivent pas coincer. Tenir compte des instructions relatives au nettoyage et à la lubrification données dans ce mode d'emploi → Page 40.
 - ▶ Toutes les pièces doivent être correctement montées pour garantir un fonctionnement impeccable du cloueur. Les pièces endommagées doivent être réparées ou remplacées de manière professionnelle par le S.A.V. **Hilti**, sauf indication contraire dans le mode d'emploi.
- ▶ Utiliser uniquement les cartouches **Hilti** DX ou d'autres cartouches appropriées qui satisfont aux exigences de sécurité minimales. → Page 33
- ▶ Utiliser le cloueur uniquement pour les applications définies dans l'Utilisation conforme aux prescriptions → Page 33. N'implanter aucun élément de fixation dans un matériau-support inapproprié, par ex. un matériau trop fin, trop dur ou trop poreux. L'implantation dans ces types de matériaux peut entraîner la rupture de l'élément de fixation, ainsi que des projections d'éclats, et le matériau risque d'être transpercé de part en part. Exemples de matériau inappropriés :
 - ▶ L'acier soudé, la fonte, le verre, le marbre, le plastique, le bronze, le laiton, les matériaux isolants, la brique creuse, la brique céramique, les tôles minces (< 4 mm) et le béton cellulaire.
 - ▶ Tenir compte du 'Manuel des techniques de fixation' **Hilti** ou du 'Guide technique des techniques de fixation' **Hilti** local correspondant. Toujours tenir également compte du mode d'emploi de l'élément de fixation à poser.

Exigences vis-à-vis de l'utilisateur

- ▶ Ce cloueur doit exclusivement être utilisé ou entretenu par des personnes explicitement autorisées et ayant été instruites sur les dangers possibles.
- ▶ Pendant l'utilisation, porter un équipement de protection individuelle.
 - ▶ Porter des lunettes et un casque de protection appropriés.
 - ▶ Porter des gants de protection. Le cloueur peut chauffer en cours de service.
 - ▶ Porter un casque antibruit. L'allumage d'une charge propulsive peut entraîner des lésions auditives.
 - ▶ Porter des chaussures à semelle antidérapante.

Sécurité sur le lieu de travail

- ▶ Laisser le lieu d'intervention en ordre. Débarrasser le poste de travail de tous objets susceptibles de blesser. Un espace de travail en désordre peut entraîner des accidents.
- ▶ Garantir un bon éclairage de la zone de travail et, dans des locaux fermés, veiller à une ventilation suffisante.



Sécurité des personnes

- ▶ Ne jamais appuyer le cloueur contre la main ou contre toute autre partie du corps ! Ne jamais diriger le cloueur vers d'autres personnes ! → Page 36
- ▶ Ne pas comprimer le cloueur à la main au niveau du chargeur ou du canon, du piston ou du guide-piston ou d'un élément de fixation enfiché. Le fait de presser le cloueur à la main peut le rendre opérationnel, même si aucun canon n'est monté. Cela entraîne un risque de blessures graves pour vous et les autres.
- ▶ Toutes les personnes se trouvant à proximité doivent porter un casque antibruit, des lunettes de protection et un casque de protection.
- ▶ Rester vigilant, surveiller ce qui se fait. Faire preuve de bon sens en utilisant un appareil de montage direct. Ne pas utiliser le cloueur en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments. Interrompre le travail dès l'apparition de douleur ou de malaise. Un moment d'inattention lors de l'utilisation du cloueur peut entraîner de graves blessures corporelles.
- ▶ Éviter toute mauvaise posture. Veiller à toujours rester stable et à garder l'équilibre.
- ▶ Lors de l'utilisation du cloueur, garder les bras fléchis et ne pas les tendre.
- ▶ Lors des travaux, tenir toute tierce personne, notamment les enfants, éloignés du champ d'action.

Utilisation et emploi soigneux des appareils de montage direct

- ▶ Ne pas utiliser le cloueur à des fins non prévues, mais seulement conformément aux spécifications et dans un excellent état.
- ▶ Ne pas utiliser le cloueur dans des endroits présentant un danger d'incendie ou d'explosion.
- ▶ Avant d'implanter des éléments de fixation, toujours vérifier que personne ne se trouve derrière (dans le sens d'implantation) l'élément structurel dans lequel l'élément de fixation va être implanté. Danger engendré par des éléments de fixation traversants !
- ▶ Veiller à ce que l'embout du cloueur ne soit pas dirigé vers vous ou d'autres personnes.
- ▶ Ne tenir le cloueur qu'au niveau des surfaces de préhension prévues.
- ▶ Essuyer les surfaces de préhension afin d'éliminer toutes traces d'humidité, enlever toutes traces de graisse ou d'huile.
- ▶ Actionner la détente uniquement lorsque le cloueur est appuyé complètement et à la verticale contre le matériau support.
- ▶ Avant de commencer à travailler, vérifier le réglage de puissance.
 - ▶ Implanter des éléments de fixation dans le matériau support à titre d'essai.
- ▶ Lors de l'implantation, toujours positionner le cloueur à la perpendiculaire par rapport au matériau support. Cela réduit le risque de déviation de l'élément de fixation par rapport au matériau support.
- ▶ Ne pas implanter d'éléments de fixation dans des trous existants sauf si c'est explicitement recommandé par **Hilti**.
- ▶ Ne jamais implanter des éléments de fixation déjà utilisés - risque de blessures ! Utiliser un nouvel élément de fixation.
- ▶ Un élément de fixation qui n'a été suffisamment enfoncé ne doit pas être à nouveau implanté ! L'élément de fixation risquerait de casser.
- ▶ Ne jamais laisser un cloueur chargé sans surveillance.
- ▶ Toujours décharger le cloueur (cartouche et éléments de fixation) avant de le nettoyer, de l'entretenir et de le réviser, ainsi qu'après avoir changé le canon, après une interruption de travail et pour le stockage.
- ▶ Transporter et stocker le cloueur dans le coffret **Hilti** prévu à cet effet.
- ▶ Tous les cloueurs non utilisés doivent être rangés déchargés, dans un endroit sec et fermé, qui soit inaccessible aux enfants.
- ▶ Toujours poser le cloueur sur des surfaces lisses, planes et dégagées et entièrement supportées par le matériau support.
- ▶ Respecter les écarts par rapport aux bords et les écarts entre les éléments de fixation (voir chapitre **Écarts minimaux**).
- ▶ Avant toute implantation sur des câbles électriques, des conduites d'eau et de gaz, vérifier le matériau support.
- ▶ Pour de plus amples informations, demander le 'Manuel des techniques de fixation' **Hilti** ou le 'Guide technique des techniques de fixation' **Hilti** au magasin **Hilti**.

Mesures de sécurité thermiques

- ▶ Ne pas dépasser la cadence de tir maximale recommandée dans le chapitre **Caractéristiques techniques**.
- ▶ En cas de surchauffe du cloueur ou de déformation ou fonte de la cartouche en bande, retirer la cartouche en bande et laisser le cloueur refroidir.
- ▶ Ne pas démonter le cloueur quand il est chaud. Laisser refroidir le cloueur.



Risque d'explosion des cartouches

- ▶ Utiliser uniquement des cartouches appropriées et homologuées pour le cloueur.
- ▶ Lors d'une pause, une fois le travail terminé ou pour transporter le cloueur, retirer la cartouche en bande.
- ▶ Ne jamais essayer de retirer avec force des éléments de fixation et/ou des cartouches de leur bande ou du cloueur.
- ▶ Stocker les cartouches inutilisées conformément aux prescriptions de stockage pour les cartouches pour cloueurs à poudre (par ex. au sec, à une température comprise entre 5 °C et 25 °C) et dans un endroit fermé à clé.
- ▶ Ne pas laisser traîner des bandes de cartouches inutilisées ou partiellement utilisées. Récupérer les bandes de cartouches usagées et les stocker dans un endroit approprié.
- ▶ Tenir compte de toutes les consignes concernant la sécurité, la manipulation et le stockage données dans la fiche de données de sécurité des cartouches.

3 Description

3.1 Vue d'ensemble du produit

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|---|
| ① | Piston | ⑧ | Compartiment à cartouche (insertion) |
| ② | Guide-piston | ⑨ | Molette de réglage de la puissance de tir |
| ③ | Boîtier de l'appareil | ⑩ | Indicateur de puissance de tir |
| ④ | Coffret de commande | ⑪ | Ouies d'aération |
| ⑤ | Cliquet d'arrêt | ⑫ | Coffret de commande |
| ⑥ | Douille de verrouillage | ⑬ | Filetage pour tige de rallonge |
| ⑦ | Compartiment à cartouche (éjection) | ⑭ | Mécanisme de détente (rallonge) |

3.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

Le produit décrit est un cloueur à cartouche qui permet de poser des éléments de fixation dans de l'acier et du béton et est conçu pour une utilisation sur des plafonds. Le produit peut uniquement être utilisé avec les rallonges **X-PT-CT** et poignées appropriées.

Le produit ne doit être utilisé qu'en combinaison avec l'équipement adapté au cloueur. Les canons, pistons et éléments de fixation doivent être adaptés les uns aux autres.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et accessoires **Hilti**, ainsi qu'avec des cartouches et éléments de fixation **Hilti** ou d'autres cartouches et éléments de fixation adaptés.

3.3 Exigences posées aux cartouches



AVERTISSEMENT

Risque de blessures entraînées par une explosion inattendue ! Avec des cartouches qui ne satisfont pas aux exigences de sécurité minimales, des dépôts de poudre non brûlée peuvent se former. Une explosion subite et des blessures graves de l'utilisateur et des personnes se trouvant à proximité peuvent en résulter.

- ▶ Utiliser exclusivement des cartouches qui satisfont aux exigences de sécurité minimales des dispositions légales en vigueur sur le lieu d'utilisation !
- ▶ Respecter les intervalles d'entretien et faire régulièrement nettoyer le cloueur par le **Hilti-Service** !

Utiliser uniquement les cartouches **DX Hilti** indiquées dans ce tableau ou d'autres cartouches appropriées qui satisfont aux exigences de sécurité minimales :

- Pour les pays de l'UE et de l'EFTA, les cartouches doivent être conformes CE et porter le sigle CE.
- Pour le Royaume-Uni, les cartouches doivent être conformes UKCA et porter le sigle UKCA.
- Pour les États-Unis, les cartouches doivent satisfaire aux dispositions de la norme ANSI A10.3-2020.
- Pour les pays C.I.P. hors Europe, les cartouches doivent être homologuées C.I.P. pour le cloueur **DX** utilisé.
- Pour les autres pays, les cartouches doivent avoir réussi l'essai relatif aux résidus selon la norme EN 16264 et faire l'objet d'une déclaration correspondante de la part du fabricant.

Cartouches compatibles

Désignation	Coloris	Épaisseur
6.8/11 M vert	vert	Fine
6.8/11 M jaune	jaune	Moyenne



Désignation	Coloris	Épaisseur
6.8/11 M rouge	rouge	Épaisse

3.4 Informations sur les domaines d'utilisation

Pour obtenir plus d'informations sur les domaines d'utilisation, veuillez consulter la page produits **Hilti**.


4 Caractéristiques techniques

4.1 Propriétés du produit

	DX 351-CT
Poids (appareil principal)	2,7 kg
Longueur (cloueur)	545 mm
Cadence de tir maximale recommandée	700 Tirs/h
Pression d'appui requise	140 N ... 320 N
Course d'implantation	62 mm
Température ambiante (stockage et utilisation)	-15 °C ... 45 °C

4.2 Écarts minimaux et écarts par rapport aux bords

Respecter les distances minimales pour la fixation. Celles-ci peuvent varier en fonction du produit.

 Respecter les instructions d'utilisation données dans le mode d'emploi de l'élément de fixation utilisé, dans le **Manuel des techniques de fixation Hilti** ou dans le 'Guide technique des techniques de fixation' **Hilti**.

	Béton	Sous-constructions en acier
Distance min. entre les bords (bord du matériau support-élément de fixation)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Entraxe minimal (entre les éléments de fixation)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Épaisseur minimale du matériau support	≥ 100 mm	Tenir compte des instructions données dans le mode d'emploi de l'élément de fixation !

4.3 Propriétés du produit (rallonges)

	DX 351-CT
Poids (poignée)	0,9 kg
Poids (rallonge 1 FT)	0,2 kg
Poids (rallonge 3 FT)	0,5 kg
Longueur (poignée)	935 mm
Longueur (rallonge courte)	288 mm
Longueur (rallonge longue)	915 mm

4.4 Valeurs de bruit et de vibrations

Conditions essentielles à la mesure du bruit

Les valeurs d'émissions sonores fournies ont été déterminées dans les conditions d'utilisation générales suivantes :



Conditions cadre :

Cartouche	Calibre 6.8/11 rouge
Réglage de la puissance	3
Application	Fixation de tôle d'acier de 0,75 mm sur du béton (B35) à l'aide de X-U 27 P8

Caractéristiques techniques niveau de bruit et vibrations
Valeur d'émissions sonores

	DX 351-CT
Niveau de puissance acoustique (L_{WA})	110 ±2 dB
Niveau de pression acoustique (L_{pA})	97 ±2 dB
Niveau de pression acoustique de crête (L_{pC,peak})	127 ±2 dB

Valeurs totales des vibrations

La valeur spécifiée selon 2006/42/EC ne dépasse pas la valeur limite de :	< 2,5 m/s ²
--	------------------------

5 Préparatifs

- ▶ Vérifier avant chaque mise en service que la combinaison canon, piston, éléments de fixation et cartouche est judicieusement choisie.
- ▶ Avec de commencer le travail, vérifier si tous les équipements de protection sont bien en place et fonctionnent parfaitement. Toutes les pièces doivent être montées correctement et remplir toutes les conditions propres à garantir le parfait fonctionnement du cloueur.
- ▶ S'assurer que le montage de tous les accessoires montés est correct.



Lire et respecter les instructions de sécurité, de montage et d'utilisation données dans le manuel d'utilisation de l'accessoire.

5.1 Montage du cloueur 2

1. Pousser la douille de verrouillage par l'arrière sur le guide-piston.
2. Aligner le marquage du guide-piston (1) sur le marquage du boîtier métallique (2).
3. Appuyer sur la douille de verrouillage et la maintenir contre le ressort tout en introduisant complètement le guide-piston dans le boîtier de l'appareil.
4. Presser les deux cliquets d'arrêt (3) l'un contre l'autre et visser à fond la douille de verrouillage jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Ouvrir la butée du piston en tournant la douille de verrouillage d'un tour complet dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Introduire le piston jusqu'en butée dans le guide-piston.
7. Visser la douille de verrouillage jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - ▶ La douille de verrouillage s'encliquette de manière audible.
8. Monter un canon. → Page 36

5.2 Démontage du cloueur 3

1. Retirer le canon. → Page 36
2. Ouvrir la butée du piston en tournant la douille de verrouillage d'un tour complet dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Retirer le piston du guide-piston.
4. Dévisser entièrement la douille de verrouillage du filetage du boîtier de l'appareil.



La douille de verrouillage est posée sur un ressort prétendu sur le guide-piston. Lors du dévissage, tenir le guide-piston.

5. Tirer le guide-piston avec douille de verrouillage hors du boîtier de l'appareil.
6. Tirer la douille de verrouillage vers l'arrière hors du guide-piston.



5.3 Remplacer le canon 5, 6

Démonter le canon

1. Détacher le canon en dévissant l'écrou-raccord dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Sortir le canon du guide-piston.

Monter le canon

3. Contrôler la présence du frein de piston (1) et son montage correct.
4. Installer le canon sur le guide-piston.
5. Repousser le canon sur la douille de protection jusqu'en butée dans le guide-piston.
 - ▶ Le guide-piston rentre entièrement dans le boîtier de l'appareil.
 - ▶ Le canon est correctement positionné sur le guide-piston.
6. Fixer le canon en serrant à fond l'écrou-raccord (2) dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - ▶ Le ressort annulaire s'enclenche de manière audible dans l'alésage du guide-piston.
7. Vérifier que le ressort annulaire repose correctement dans l'alésage (3).

5.4 Monter la poignée X-PT CT-351 4

En l'absence de législation locale ou de différences spécifiques, un maximum de 3 rallonges (rallonge 3 FT ou/et 1 FT) peut être monté entre la poignée et le cloueur pour atteindre des plafonds plus élevés. La longueur maximale autorisée pour toutes les rallonges (poignée non comprise) est de 3 m (9 ft).

Veiller à la position correcte des mains lors de l'utilisation du cloueur. Toujours tenir le cloueur au centre de la poignée (voir illustration).

1. Visser la poignée et les éventuelles rallonges à l'arrière du cloueur.
2. Contrôler le montage correct de toutes les rallonges et de la poignée.

5.5 Chargement du cloueur avec embase unitaire 7

- ▶ Insérer l'élément de fixation par l'avant dans le canon jusqu'à ce que la rondelle en plastique de l'élément de fixation soit maintenue à l'intérieur du canon.

5.6 Chargement des bandes-chargeurs de cartouches 8

1. Pousser la bande de cartouches par son extrémité étroite dans le compartiment à cartouche (insert) et la faire avancer jusqu'à ce qu'elle soit complètement enfoncée dans la poignée.
2. Si l'utilisateur souhaite utiliser une bande de cartouches déjà entamée, la tirer à la main par le dessus du cloueur jusqu'à ce qu'une cartouche non utilisée se trouve dans la chambre de combustion.

6 Utilisation

AVERTISSEMENT

Risque de blessures entraînées par le déclenchement d'un tir par mégarde ! Un cloueur chargé peut être rendu opérationnel à tout moment. Des tirs déclenchés par mégarde peuvent vous blesser, vous et d'autres personnes.

- ▶ Toujours décharger le cloueur (cartouches et éléments de fixation) lors d'une interruption du travail avec le cloueur.
- ▶ Avant des travaux d'entretien, de nettoyage et de montage, s'assurer qu'il ne se trouve aucune cartouche ni aucun élément de fixation dans le cloueur.

AVERTISSEMENT

Danger dû à des surfaces chaudes ! Le cloueur peut être très chaud après utilisation.

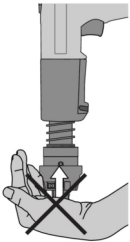
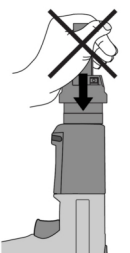
- ▶ Porter des gants de protection.

Si, lors de l'insertion de la cartouche en bande, la résistance est anormalement élevée, vérifier si la cartouche en bande est compatible avec ce cloueur.

Bien respecter les consignes de sécurité et les avertissements du présent mode d'emploi ainsi que celles figurant sur le produit.



Conseil d'utilisation pour garantir la sécurité

Illustration à titre d'exemple	Description
	<p>Ne jamais appuyer le cloueur contre des parties du corps ! Le cloueur peut être rendu opérationnel en le pressant sur une partie du corps (par ex. la main). Il existe alors un risque d'implantation dans des parties du corps.</p>
	<p>Ne pas retirer le chargeur ou d'autres canons à la main ! Le retrait du chargeur ou d'un autre canon à la main peut rendre le cloueur opérationnel. Il existe alors un risque d'implantation dans des parties du corps.</p>

6.1 Réglage de la puissance de tir

Sélectionner le réglage de puissance en fonction de l'application. En l'absence de valeurs d'expérience, toujours commencer avec la puissance de tir minimale.

6.2 Insérer un élément de fixation

ATTENTION

Risque de blessures entraînées par électrocution ! Des tirs dans des câbles électriques cachés peuvent entraîner un risque d'électrocution.

- ▶ Vérifier la présence éventuelle de câbles électriques cachés dans l'espace de travail.
- ▶ Toujours tenir le cloueur par les parties noires de la poignée.
- ▶ Contrôler régulièrement l'état des surfaces de préhension isolées.



Avant de commencer à travailler, se familiariser avec les caractéristiques de l'élément de fixation utilisé et les spécifications techniques de l'application. Lire le mode d'emploi de l'élément de fixation concerné.

1. Positionner le cloueur.
2. Tenir le cloueur droit et à angle droit contre la surface de travail.
3. Presser le cloueur jusqu'en butée.
 - ▶ L'élément de fixation est tiré.
4. Enlever le cloueur de la surface de travail.
5. Charger un élément de fixation dans le chargeur.
6. Positionner le cloueur au prochain emplacement et répéter les étapes.



7 Comportement en cas de défaillances

DANGER




Risque de blessures entraînées par un cloueur non sécurisé ! Si le cloueur bloque lorsqu'il est pressé ou si une cartouche ne s'allume pas, le cloueur peut être chargé et non sécurisé. Le déclenchement d'un tir par mégarde peut entraîner de graves blessures.

- ▶ Toujours s'assurer que le cloueur n'est pas dirigé vers soi ou vers d'autres personnes.
 - ▶ Veiller à ce que le cloueur ne puisse pas être déclenché par inadvertance et ne pas mettre la main devant l'embout du canon.
 - ▶ Toujours surveiller un cloueur non sécurisé.
-
- ▶ Débloquer. → Page 38
 - ▶ Après 2 à 3 ratés de tir sans mise à feu de cartouche nettement audible et un nombre nettement moindre d'éléments de fixation implantés, procéder comme suit : → Page 39
 - ▶ Si une cartouche ne percute pas, procéder comme suit : → Page 38

7.1 Blocage et absence de détente du cloueur

DANGER

Risque de blessures entraînées par un cloueur non sécurisé ! Si le cloueur bloque lorsqu'il est pressé ou si une cartouche ne s'allume pas, le cloueur peut être chargé et non sécurisé. Le déclenchement d'un tir par mégarde peut entraîner de graves blessures.

- ▶ Toujours s'assurer que le cloueur n'est pas dirigé vers soi ou vers d'autres personnes.
 - ▶ Veiller à ce que le cloueur ne puisse pas être déclenché par inadvertance et ne pas mettre la main devant l'embout du canon.
 - ▶ Toujours surveiller un cloueur non sécurisé.
-
1. Presser le cloueur pendant au moins 30 secondes et le déclencher à nouveau.
 2. Enlever le cloueur de la surface de travail.
 - ▶  **Veiller à ce qu'il ne soit pas dirigé contre ou vers une autre personne !**
 3. Tenter de ramener le canon à la main en position initiale.
 - ▶  **Retirer la main de la détente et ne pas mettre la main devant l'embout !**
 4. Retirer immédiatement la bande de cartouches du cloueur.
 - ▶  **Si la bande de cartouches ne s'enlève pas :**
 - ▶ Laisser le cloueur refroidir dans un endroit sûr et sous surveillance.
 - ▶ Toujours s'assurer que le cloueur n'est pas dirigé vers soi ou vers d'autres personnes.
 - ▶ Contacter le S.A.V. Hilti.
 5. Procéder à un entretien de l'appareil. → Page 40

7.2 La cartouche ne percute pas lorsque la température du cloueur est supérieure à la température de service

Toujours s'assurer que le cloueur n'est pas dirigé vers soi ou vers d'autres personnes !

Si une cartouche ne percute pas, procéder comme suit :

1. Presser le cloueur pendant au moins 30 secondes et le déclencher à nouveau.
2. Si la cartouche ne percute toujours pas, attendre 30 secondes et retirer le cloueur de la surface de travail.
3. Retirer immédiatement la bande de cartouches du cloueur.
 - ▶ **Si la bande de cartouches ne s'enlève pas :**
 - ▶ Laisser le cloueur refroidir dans un endroit sûr et sous surveillance.
 - ▶ Contacter le S.A.V. Hilti.
4. Procéder à un entretien de l'appareil. → Page 40
5. Mettre la cartouche en lieu sûr.
6. Éliminer les cartouches qui n'ont pas percuté.
 - ▶ Tenir compte des prescriptions locales relatives à l'élimination.
7. Laisser le cloueur refroidir et poursuivre le travail avec une nouvelle bande de cartouches.



7.3 Il n'y a pas de mise à feu de la cartouche lorsque le cloueur est à température de service

Après 2 à 3 ratés de tir sans mise à feu de cartouche nettement audible et un nombre nettement moindre d'éléments de fixation implantés, procéder comme suit :

1. Presser le cloueur pendant au moins 30 secondes et le déclencher à nouveau.
2. Si la cartouche ne percute toujours pas, attendre 30 secondes et retirer le cloueur de la surface de travail.
3. Suspendre immédiatement le travail et retirer la bande de cartouches.
4. Démontez le cloueur. → Page 35
5. Vérifier que la combinaison canons, pistons, éléments de fixation et cartouche est judicieusement choisie.
6. Contrôler l'usure du frein de piston et du piston et remplacer le cas échéant les composants. → Page 40
7. Nettoyer et lubrifier le cloueur. → Page 40
 - ▶ Si le problème persiste après les mesures décrites précédemment, le cloueur ne doit plus être utilisé.
 - ▶ Faire contrôler le cloueur par le S.A.V. **Hilti** et réparer le cas échéant.



Lors d'un fonctionnement normal et régulier de l'appareil, les pièces constitutives importantes s'encrassent et s'usent.

Procéder à un entretien régulier de l'appareil → Page 40. En cas d'utilisation intensive du cloueur, contrôler le piston et le frein de piston chaque jour, au plus tard après 2 500 à 3 000 tirs. L'intervalle correspond au cycle de nettoyage standard du cloueur. Les fréquences d'entretien et cycles de nettoyage ont été définis sur la base d'une utilisation moyenne.

Au bout de 30 000 tirs, faire effectuer une maintenance de l'appareil par le S.A.V. **Hilti**.

8 Nettoyage et entretien

8.1 Entretien du cloueur

Pour le nettoyage, utiliser uniquement les accessoires de nettoyage fournis par **Hilti** ou un matériel équivalent. Pour le nettoyage, ne pas utiliser de vaporisateurs ni d'air comprimé, nettoyeur haute pression, solvants ou eau.

Pour l'entretien et le graissage des composants de cloueurs, toujours utiliser un spray **Hilti**. Ne jamais utiliser de graisses car l'utilisation de graisses peut entraîner des dysfonctionnements du cloueur.



Le coffret de commande ne doit pas être huilé. Éviter toute pénétration d'huile ou spray **Hilti** dans le coffret de commande. La pénétration de lubrifiant dans le coffret de commande peut entraîner des dysfonctionnements.



ATTENTION

Risque d'endommagement du cloueur ! Des corps étrangers peuvent se coincer dans le cloueur et l'endommager lors du déclenchement.

- ▶ Éviter toute pénétration de corps étrangers à l'intérieur du cloueur.
- ▶ Nettoyer régulièrement l'extérieur du cloueur avec un chiffon de nettoyage légèrement humide.
- ▶ Maintenir les ouïes d'aération dégagées et utiliser le cloueur uniquement lorsque les ouïes d'aération sont dégagées.

8.2 Entretien



AVERTISSEMENT

Substances dangereuses ! Les dépôts de salissures dans les appareils DX contiennent des substances pouvant nuire à la santé.

- ▶ Pendant le nettoyage, veiller à ne pas aspirer de poussière ni de saletés.
 - ▶ Éviter que les poussières et les salissures n'entrent en contact avec de la nourriture.
 - ▶ Se laver les mains après le nettoyage du cloueur.
 - ▶ Nettoyer le cloueur et utiliser le spray **Hilti** conformément aux prescriptions du mode d'emploi. Cela permet d'éviter les dysfonctionnements.
1. Vérifier régulièrement toutes les pièces extérieures du cloueur à la recherche de dommages.
 2. Vérifier régulièrement que les organes de commande fonctionnent correctement.



3. Utiliser le cloueur uniquement avec des cartouches appropriées et avec le réglage de puissance recommandé.
 - ▶ Des cartouches erronées ou des réglages de puissance de tir erronées peuvent entraîner une panne prématurée du cloueur.

8.3 Entretien de l'appareil

Procéder à un entretien de l'appareil dans les situations suivantes :

- ▶ Il y a des variations de puissance (reconnaissables à la profondeur d'enfoncement irrégulière de l'élément de fixation).
- ▶ Il y a des ratés d'allumage de la cartouche (la cartouche ne percute pas).
- ▶ L'appareil est sensiblement moins confortable à manier :
 - ▶ La pression d'appui nécessaire augmente sensiblement.
 - ▶ La résistance au déclenchement augmente.
 - ▶ Le réglage de la puissance de tir est difficile à adapter.
 - ▶ Il devient difficile d'enlever la bande de cartouches.

8.4 Nettoyer le cloueur **10**, **11**

1. Démontez le cloueur. → Page 35
2. Nettoyer le canon (alésage et filetage de la douille de verrouillage).
3. Nettoyer le compartiment à cartouche avec le poussoir fourni.
4. Nettoyer l'extérieur et l'intérieur du guide-piston (face arrière du guide-piston), le logement de la cartouche (**1**) et le trou de réglage de puissance (**2**) à l'extrémité du guide-piston.



Veiller à ne pas nettoyer le joint torique avec une brosse métallique ou à ne pas retirer le joint torique par inadvertance. Les brosses métalliques peuvent endommager le joint torique.

5. Huiler légèrement l'intérieur du guide-piston.
6. Contrôler l'usure et l'état du joint torique (**3**), ainsi que son positionnement correct.
7. Huiler l'extérieur du guide-piston ou l'intérieur de la douille de verrouillage.
8. Nettoyer l'intérieur et l'extérieur du boîtier de l'appareil.



Éviter toute pénétration d'huile ou spray **Hilti** dans le coffret de commande. La pénétration de lubrifiant dans le coffret de commande peut entraîner des dysfonctionnements.

8.5 Contrôles supplémentaires dans le cadre de l'entretien de l'appareil



AVERTISSEMENT

Risque de blessures ! Il y a un risque accru de dysfonctionnements en cas de défaut du frein de piston, du piston ou des canons.

- ▶ Contrôler l'usure du frein de piston et du piston et les remplacer s'ils sont endommagés.
 - ▶ N'entreprendre aucune manipulation sur le piston.
 - ▶ Ne pas tenter de réparer soi-même un piston défectueux, par exemple en ponçant la pointe.
1. Remplacer le piston lors du constat de l'un des points suivants :
 - ▶ Le piston est cassé.
 - ▶ Le piston est très usé (par ex. rupture de l'élévation circconférentielle en forme d'anneau au niveau de la pointe du piston de plus de 90°)
 - ▶ Le piston est déformé (le contrôler en le roulant sur une surface lisse).
 2. Remplacer le frein de piston lors du constat de l'un des points suivants :
 - ▶ La bague métallique du frein de piston est cassée ou se détache.
 - ▶ Le frein de piston ne tient plus sur le canon.
 - ▶ Il y a une forte abrasion ponctuelle sur la bague métallique.
 - ▶ Le piston est coincé dans le frein de piston.

8.6 Contrôle final du cloueur

- ▶ Après des travaux de nettoyage et d'entretien, vérifier si tous les équipements de protection sont bien en place et fonctionnent parfaitement.



9 Aide au dépannage

9.1 Problèmes avec le cloueur

⚠ Avant de commencer l'élimination des défauts, s'assurer qu'il n'y a pas de cartouche ni d'élément de fixation dans le cloueur. S'il est impossible de retirer les cartouches, contacter le S.A.V. **Hilti**.

En cas de défaillances non énumérées dans ce tableau ou auxquelles il n'est pas possible de remédier sans aide, contacter le S.A.V. **Hilti**.

Défaillance	Causes possibles	Solution
Pression d'appui nécessaire plus grande	Accumulation de résidus de combustion.	<ul style="list-style-type: none"> ► Procéder à un entretien de l'appareil. ► Engager une nouvelle bande de cartouches.
La résistance au déclenchement augmente	Accumulation de résidus de combustion.	<ul style="list-style-type: none"> ► Procéder à un entretien de l'appareil. → Page 40 ► Contacter le S.A.V. Hilti.
La molette de réglage de la puissance de tir est dure à régler	Accumulation de résidus de combustion.	► Procéder à un entretien de l'appareil. → Page 40
Impossible de déclencher le cloueur	Le cloueur n'a pas été entièrement appuyé.	► Appuyer entièrement le cloueur.
	Piston mal monté.	► Contrôler le montage et le répéter si nécessaire. → Page 35
	Le cloueur est défectueux.	► Contacter le S.A.V. Hilti .
	Le canon n'est pas vissé correctement.	► Tourner le canon jusqu'à entendre un clic lors de l'enclenchement → Page 35.
	Puissance de tir trop élevée du pousoir du piston.	► Réduire la puissance de tir.
Le piston coince dans le canon	Piston et/ou frein de piston endommagé.	► Contrôler l'usure du frein de piston et du piston et remplacer le cas échéant les composants. → Page 40
	Puissance de tir trop importante	► Diminuer la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir.
	Piston tordu suite à un tir sans élément de fixation	<ul style="list-style-type: none"> ► Éviter tout tir à vide. ► Vérifier que le piston est droit et le remplacer si nécessaire.

9.2 Problèmes avec les éléments de fixation

Défaillance	Causes possibles	Solution
Profondeurs de pose irrégulières	Position incorrecte du piston	► Contrôler l'usure du frein de piston et du piston et remplacer le cas échéant les composants. → Page 40
	Puissance de tir trop élevée du pousoir du piston.	► Réduire la puissance de tir.
L'élément se tord	Matériau support dur (acier, béton).	<ul style="list-style-type: none"> ► Augmenter la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir. ► Utiliser un clou plus court. ► Utiliser des clous avec une limite d'application supérieure.
	Armature métallique juste en dessous de la surface du béton.	► Procéder à une fixation à un autre endroit.



Défaillance	Causes possibles	Solution
L'élément n'est pas posé à fleur	Élément erroné.	► Adapter la longueur de l'élément de fixation à l'épaisseur de l'élément de structure.
	Réglage de puissance erroné.	► Modifier le réglage de puissance sur le cloueur.
	Armature métallique juste en dessous de la surface du béton.	► Procéder à une fixation à un autre endroit.
	Matériau support dur (acier, béton).	► Augmenter la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir. ► Utiliser un clou plus court. ► Utiliser des clous avec une limite d'application supérieure.
Tête d'élément endommagée	Puissance de tir trop importante.	► Réduire la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir.
	Un piston erroné a été mis en place.	► Vérifier que la combinaison piston / élément de fixation est correcte.
	Piston endommagé.	► Remplacer le piston.
Le clou ne pénètre pas suffisamment profondément dans le matériau support	Puissance de tir trop faible	► Augmenter la puissance de tir. ► Utiliser des cartouches plus résistantes.
	Limite d'application dépassée (support très dur).	► Utiliser des clous avec une limite d'application supérieure.
	Système inapproprié.	► Utiliser un système plus puissant tel que le DX 6.
L'élément ne tient pas dans le matériau support	Matériau support en acier mince (4-5 mm)	► Utiliser un autre réglage de puissance. ► Utiliser des clous appropriés pour supports en acier minces.
Rupture de l'élément (rupture par cisaillement)	Puissance de tir trop faible	► Augmenter la puissance de tir. ► Utiliser des cartouches plus résistantes.
	Limite d'application dépassée (support très dur).	► Utiliser un système plus puissant, par ex. DX 6, avec des éléments de fixation appropriés.
Rupture de l'élément (avec déformation)	Puissance de tir trop faible	► Augmenter la puissance de tir. ► Utiliser des cartouches plus résistantes.
	Limite d'application dépassée (support très dur).	► Utiliser un système plus puissant, par ex. DX 6, avec des éléments de fixation appropriés.
	Puissance de tir trop importante.	► Réduire la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir.
La tête de clou perce le matériau fixé	Puissance de tir trop importante	► Diminuer la puissance de tir avec la molette de réglage de la puissance de tir. ► Utiliser des cartouches moins résistantes.



9.3 Problèmes avec les cartouches

Défaillance	Causes possibles	Solution
La bande de cartouches n'avance pas	Bande de cartouches endommagée.	► Remplacer la bande de cartouches.
	Cloueur endommagé.	► Contacter le S.A.V. Hilti .
	Utilisation d'une bande de cartouches incorrecte	► Utiliser uniquement des bandes de cartouches prévues pour le cloueur.
	Le cloueur n'est pas enfoncé entièrement	► Après la mise en place, appuyer le cloueur d'un seul coup sur le matériau support jusqu'au déclenchement du tir.
La bande de cartouches est difficile à retirer.	Cloueur trop chaud.	► Laisser le cloueur refroidir sous surveillance permanente. ► Ensuite, sortir avec précaution la bande de cartouches du cloueur.
	Accumulation de résidus de combustion.	► Procéder à un entretien de l'appareil. ► Engager une nouvelle bande de cartouches.
La cartouche ne percute pas	Mauvaise cartouche.	► Faire avancer la bande d'une cartouche.
	Cloueur encrassé.	► Procéder à un entretien de l'appareil.
	Le cloueur n'a pas été entièrement appuyé.	► Appuyer entièrement le cloueur.
	Mauvaise combinaison élément de fixation, canon, etc.	► Vérifier que la combinaison élément de fixation, canon, etc. est adaptée à l'application.
La bande de cartouches fond	Le cloueur a été appuyé trop longtemps lors de l'implantation sans déclenchement d'un tir.	► Après la mise en place, appuyer le cloueur d'un seul coup sur le matériau support jusqu'au déclenchement du tir.
	Fréquence de tir trop élevée (cloueur trop chaud).	► Arrêter immédiatement le travail. ► Retirer la bande de cartouches et laisser refroidir le cloueur. ► Ne pas dépasser la cadence de tir maximale recommandée (voir chapitre Caractéristiques techniques).
La cartouche se détache de la bande	Fréquence de tir trop élevée (cloueur trop chaud).	► Arrêter immédiatement le travail. ► Retirer la bande de cartouches et laisser refroidir le cloueur. ► Ne pas dépasser la cadence de tir maximale recommandée (voir chapitre Caractéristiques techniques).

10 Recyclage

Les produits **Hilti** sont fabriqués pour une grande partie en matériaux recyclables. Le recyclage présuppose un tri adéquat des matériaux. **Hilti** reprend les appareils usagés dans de nombreux pays en vue de leur recyclage. Consulter le service clients **Hilti** ou un conseiller commercial.



11 Garantía constructor

- ▶ En cas de questions sur les conditions de garantie, veuillez vous adresser à votre partenaire **Hilti** local.

12 Certificat d'essais C.I.P.

La directive suivante s'applique aux états membres de la C.I.P. hors de l'espace de l'UE et de l'AELE : Le **Hilti DX 351-CT** est certifié et homologué. En conséquence, les appareils portent le sigle d'homologation PTB de forme carrée avec le numéro d'homologation S 817. **Hilti** garantit ainsi la bonne conformité des appareils avec le modèle homologué.

13 Informations complémentaires

Des informations complémentaires concernant l'utilisation, la technique, l'environnement et le recyclage sont disponibles sous le lien ci-dessous : qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

Ce lien figure également à la fin du mode d'emploi sous forme de code QR.

Manual de instrucciones original

1 Información sobre el manual de instrucciones

1.1 Acerca de este manual de instrucciones

- Lea detenidamente este manual de instrucciones antes de la puesta en servicio. Ello es imprescindible para un trabajo seguro y un manejo sin problemas.
- Observe las indicaciones y advertencias de seguridad en este manual de instrucciones y en el producto.
- Conserve este manual de instrucciones siempre junto con el producto y entregue el producto a otras personas siempre acompañado de este manual de instrucciones.

1.2 Explicación de símbolos

1.2.1 Avisos

Las advertencias de seguridad advierten de peligros derivados del manejo del producto. Se utilizan las siguientes palabras de peligro:

PELIGRO

PELIGRO !

- ▶ Término utilizado para un peligro inminente que puede ocasionar lesiones graves o incluso la muerte.

ADVERTENCIA

ADVERTENCIA !

- ▶ Término utilizado para un posible peligro que puede ocasionar lesiones graves o incluso la muerte.

PRECAUCIÓN

PRECAUCIÓN !

- ▶ Término utilizado para una posible situación peligrosa que puede ocasionar lesiones o daños materiales.

1.2.2 Símbolos en el manual de instrucciones

En este manual de instrucciones se utilizan los siguientes símbolos:



Consulte el manual de instrucciones



Indicaciones de uso y demás información de interés



Manejo con materiales reutilizables





No tire las herramientas eléctricas y las baterías junto con los desperdicios domésticos

1.2.3 Símbolos en las figuras

En las figuras se utilizan los siguientes símbolos:

2	Estos números hacen referencia a la figura correspondiente incluida al principio de este manual de instrucciones.
3	La numeración en las figuras hace referencia a pasos de trabajo importantes o componentes importantes para los pasos de trabajo. Estos pasos de trabajo o componentes se resaltan en el texto mediante los correspondientes números, p. ej., (3) .
11	En la figura Vista general se utilizan números de posición y los números de la leyenda están explicados en el apartado Vista general del producto .
	Preste especial atención a este símbolo cuando utilice el producto.

1.3 Símbolos en función del producto

1.3.1 Símbolos de advertencia

Los símbolos de advertencia previenen de un peligro.



Precaución por superficie caliente

1.3.2 Señales prescriptivas

Señales prescriptivas que indican acciones obligatorias.



Utilizar protección para los ojos



Utilizar protección para la cabeza



Utilizar protección para los oídos

1.4 Información del producto

Los productos han sido diseñados para usuarios profesionales y solo personal autorizado y debidamente formado puede utilizarlos y llevar a cabo su mantenimiento y conservación. Este personal debe estar especialmente instruido en lo referente a los riesgos de uso. La utilización del producto y sus dispositivos auxiliares puede conllevar riesgos para el usuario en caso de manejarse de forma inadecuada por personal no cualificado o utilizarse para usos diferentes a los que están destinados.

La denominación del modelo y el número de serie están indicados en la placa de identificación.

- Escriba el número de serie en la siguiente tabla. Necesitará los datos del producto para realizar consultas a nuestros representantes o al Departamento de Servicio Técnico.

Datos del producto

Fijadora de cartuchos	DX 351-CT
Generación	01
N.º de serie.	

1.5 Declaración de conformidad

Bajo su exclusiva responsabilidad, el fabricante declara que el producto aquí descrito cumple con la legislación y normas vigentes. Encontrará una reproducción de la declaración de conformidad al final de esta documentación.

La documentación técnica se encuentra depositada aquí:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE



2.1 Indicaciones de seguridad

Indicaciones básicas de seguridad

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea con atención todas las instrucciones e indicaciones de seguridad. Si no se respetan las instrucciones e indicaciones de seguridad, pueden producirse lesiones de gravedad.

Conserve todas las instrucciones e indicaciones de seguridad para futuras consultas.

- ▶ No efectúe manipulaciones o modificaciones en la fijadora.
- ▶ Utilice siempre fijadoras, equipamientos (bases, guías de clavos, cargadores, pistones y accesorios) y consumibles (elementos de fijación y cartuchos) compatibles entre sí.
- ▶ Compruebe que la fijadora y los accesorios no presentan daños.
 - ▶ Los componentes móviles deben funcionar correctamente y no estar atascados. Tenga en cuenta las indicaciones de este manual de instrucciones acerca de la limpieza y la lubricación → página 55.
 - ▶ Para garantizar un correcto funcionamiento de la fijadora, todos los componentes deben estar correctamente montados. Las piezas dañadas deben repararse o sustituirse de forma pertinente por el Servicio Técnico de **Hilti** si no se especifica lo contrario en el manual de instrucciones.
- ▶ Emplee exclusivamente cartuchos **Hilti** DX u otros cartuchos adecuados que cumplan con los requisitos mínimos de seguridad. → página 48
- ▶ Utilice la fijadora exclusivamente para las aplicaciones definidas en el apartado relativo al uso debido → página 48. No coloque elementos de fijación en una superficie de trabajo no adecuada, por ejemplo, en materiales demasiado finos, demasiado duros o demasiado quebradizos. El uso de estos materiales puede provocar la rotura o astillamiento del elemento de fijación o una inserción incorrecta del mismo. Ejemplos de materiales inapropiados:
 - ▶ las juntas de soldadura en acero, el hierro fundido, el vidrio, el mármol, el plástico, el bronce, el latón, el cobre, los materiales aislantes, el ladrillo hueco, el ladrillo cerámico, la chapa fina (<4 mm) y el hormigón poroso.
 - ▶ Observe el «Manual de técnica de fijación» **Hilti** o la correspondiente «Guía técnica de técnica de fijación» **Hilti** local. Asimismo, observe siempre el manual de instrucciones del elemento de fijación que tiene previsto utilizar.

Requisitos para el usuario

- ▶ Solo puede utilizar o reparar esta fijadora si está autorizado y se le ha instruido en lo referente a los posibles riesgos.
- ▶ Utilice su equipo de protección individual durante el uso.
 - ▶ Lleve gafas protectoras adecuadas y casco de protección.
 - ▶ Utilice guantes de protección. La fijadora puede calentarse debido al funcionamiento.
 - ▶ Utilice protección para los oídos. La ignición de una carga propulsora puede dañar el oído.
 - ▶ Utilice calzado antideslizante.

Seguridad en el lugar de trabajo

- ▶ Mantenga el lugar de trabajo ordenado. Mantenga el entorno de trabajo despejado de objetos que puedan ocasionarle lesiones. El desorden en la zona de trabajo puede provocar accidentes.
- ▶ Ilumine bien la zona de trabajo y asegure una ventilación adecuada en los espacios cerrados.

Seguridad de las personas

- ▶ No presione nunca la fijadora contra su mano u otra parte del cuerpo. No oriente nunca la fijadora hacia otras personas. → página 51
- ▶ No presione la fijadora con la mano en el cargador o en la guía de clavos, el pistón o la guía del pistón, o en un anclaje colocado. Al presionar la fijadora con la mano es posible que se prepare para funcionar, incluso cuando no haya montada una guía de clavos. Si esto ocurre, existe el riesgo de que usted u otras personas sufran lesiones graves.
- ▶ Todas las personas que se encuentren cerca deben llevar protección para los oídos, para los ojos y un casco.
- ▶ Permanezca atento, preste atención durante el trabajo y utilice la herramienta de montaje directo con prudencia. No utilice la fijadora si está cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos. Finalice inmediatamente el trabajo si siente dolor o cualquier otra molestia. Un momento de descuido al utilizar la fijadora podría producir graves lesiones.
- ▶ Evite adoptar malas posturas. Procure que la postura sea estable y manténgase siempre en equilibrio.
- ▶ Al accionar la fijadora, mantenga siempre los brazos ligeramente doblados y nunca estirados.
- ▶ Mientras se está trabajando, mantenga alejadas del radio de acción de la herramienta a otras personas, especialmente a los niños.



Manipulación y utilización segura de las herramientas de montaje directo

- ▶ Utilice la fijadora únicamente para su uso previsto y en perfecto estado, y no la utilice para fines no previstos.
- ▶ No utilice la fijadora en lugares donde exista peligro de incendio o explosión.
- ▶ Antes de colocar los elementos de fijación, asegúrese de que nadie se encuentre detrás del componente en la dirección de fijación en la que se instalarán los elementos de fijación. Peligro por elementos de fijación que pueden romperse.
- ▶ Asegúrese de que la boca de la fijadora no apunte en ningún momento hacia usted o hacia otras personas.
- ▶ Sujete la fijadora solo por las superficies de agarre previstas.
- ▶ Mantenga las superficies de agarre secas, limpias y sin residuos de aceite o grasa.
- ▶ Accione el gatillo solo cuando la fijadora se encuentre totalmente presionada contra la superficie de trabajo y perpendicular a esta.
- ▶ Antes de comenzar a trabajar, compruebe el ajuste de energía seleccionado.
 - ▶ Coloque elementos de fijación en la superficie de trabajo a modo de prueba.
- ▶ Sujete siempre la fijadora en ángulo recto respecto a la superficie de trabajo durante la fijación. De esta forma, se reduce el riesgo de que el elemento de fijación se desvíe con respecto a la superficie de trabajo.
- ▶ No introduzca elementos de fijación en orificios existentes, a menos que **Hilti** lo recomiende.
- ▶ No instale elementos de fijación ya utilizados, ya que existe riesgo de lesiones. Utilice un nuevo elemento de fijación.
- ▶ No vuelva a fijar un elemento de fijación que no haya quedado suficientemente introducido la primera vez. El elemento de fijación podría romperse.
- ▶ Vigile la fijadora cargada en todo momento.
- ▶ Descargue siempre la fijadora (cartucho y elementos de fijación) antes de efectuar trabajos de limpieza, reparación o mantenimiento, al cambiar el guía clavos, antes de interrumpir el trabajo y antes de guardarla.
- ▶ Transporte y almacene la fijadora en el maletín de **Hilti** previsto para tal fin.
- ▶ Guarde las fijadoras que no se utilicen descargadas, en un lugar seco y seguro donde los niños no puedan acceder.
- ▶ Coloque siempre la fijadora sobre superficies de trabajo planas, lisas y despejadas que puedan sostener su peso.
- ▶ Respete las distancias con respecto al borde y las distancias entre elementos de fijación requeridas (véase el capítulo **Distancias mínimas**).
- ▶ Antes de realizar la fijación, compruebe si hay cables eléctricos, conductos de agua o conductos de gas en la superficie de trabajo.
- ▶ Para obtener información más detallada, solicite el **Hilti** «Manual de técnica de fijación» o la **Hilti** «Guía técnica de técnica de fijación» local correspondiente en su Store **Hilti**.

Medidas de seguridad térmicas

- ▶ No sobrepase la frecuencia de fijación máxima recomendada en el capítulo **Datos técnicos**.
- ▶ Si se produce el sobrecalentamiento de la fijadora, o en caso de que las tiras de cartuchos se deformen o se fundan, retire la tira de cartuchos y deje que la fijadora se enfríe.
- ▶ No desmonte la fijadora si está caliente. Deje que la fijadora se enfríe.

Peligro de explosión de los cartuchos

- ▶ Utilice exclusivamente cartuchos homologados y autorizados para la fijadora.
- ▶ Retire la tira de cartuchos cuando haga un descanso, cuando termine de trabajar con la fijadora o cuando la vaya a transportar.
- ▶ No intente sacar elementos de fijación o los cartuchos a la fuerza de la banda del cargador o de la fijadora.
- ▶ Almacene los cartuchos no utilizados en un lugar cerrado y de acuerdo con las instrucciones de almacenamiento para cartuchos para fijadoras accionadas con pólvora (por ejemplo, lugares secos, con una temperatura de entre 5 °C y 25 °C).
- ▶ No deje tiradas en cualquier sitio las tiras de cartuchos no utilizados o parcialmente utilizados. Recoja las tiras de cartuchos usadas y guárdelas en un lugar adecuado.
- ▶ Observe todas las indicaciones sobre seguridad, manejo y almacenamiento que figuran en la hoja técnica de seguridad de los cartuchos.



3 Descripción

3.1 Vista general del producto

①	Pistón	⑧	Compartimento de cartuchos (inserción)
②	Guía del pistón	⑨	Rueda de ajuste de la fuerza de fijación
③	Carcasa de la herramienta	⑩	Indicador energía de fijación
④	Caja de distribución	⑪	Rejillas de ventilación
⑤	Trinquete	⑫	Caja de distribución
⑥	Casquillo de bloqueo	⑬	Rosca para barra de prolongación
⑦	Compartimento de cartuchos (expulsión)	⑭	Mecanismo de gatillo (prolongación)

3.2 Uso conforme a las prescripciones

El producto descrito es una fijadora accionada por cartucho para la colocación de elementos de fijación en acero y hormigón y está prevista para aplicaciones en techos. El producto solo se puede utilizar con las prolongaciones **X-PT-CT** y piezas de agarre adecuadas.

El producto debe utilizarse solo en combinación con el equipamiento adecuado para la fijadora. Los guía clavos, el pistón y los elementos de fijación deben ser compatibles entre sí.

El producto debe utilizarse solo con piezas de repuesto y accesorios de **Hilti** así como cartuchos y elementos de fijación de **Hilti** u otros cartuchos o elementos de fijación diferentes adecuados.

3.3 Requisitos para los cartuchos

ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones por explosión inesperada. En los cartuchos que no respeten los requisitos mínimos de seguridad, pueden formarse depósitos de pólvora no quemada. Por este motivo, puede producirse una explosión repentina que cause graves heridas al usuario y a las personas a su alrededor.

- ▶ Utilice exclusivamente cartuchos que cumplan los requisitos mínimos de seguridad de las correspondientes regulaciones locales.
- ▶ Cumpla con los intervalos de mantenimiento y encargue regularmente la limpieza de la fijadora a **Hilti-Service**.

Emplee exclusivamente los cartuchos DX de **Hilti** enumerados en la siguiente tabla u otros cartuchos adecuados que cumplan con los requisitos mínimos de seguridad:

- En los países miembro de la UE y la EFTA, los cartuchos deben contar con la homologación CE y presentar la marca CE.
- Para el Reino Unido, los cartuchos deben contar con la homologación UKCA y presentar la marca UKCA.
- En Estados Unidos, los cartuchos deben cumplir con las disposiciones de la norma ANSI A10.3-2020.
- En los países extracomunitarios miembros de C.I.P., los cartuchos deben contar con una autorización C.I.P. para la fijadora DX utilizada.
- En el resto de países, los cartuchos deben haber superado el ensayo de residuos según la norma EN 16264 y presentar la correspondiente declaración del fabricante.

Cartuchos compatibles

Denominación de pedido	Color	Potencia
6.8/11 M verde	verde	débil
6.8/11 M amarillo	amarillo	Media
6.8/11 M rojo	rojo	fuerte

3.4 Información sobre los ámbitos de aplicación

Para obtener más información sobre los ámbitos de aplicación, consulte la página del producto **Hilti**.




4 Datos técnicos

4.1 Características del producto

	DX 351-CT
Peso (herramienta básica)	2,7 kg
Longitud (fijadora)	545 mm
Frecuencia de fijación máxima recomendada	700 Fijaciones/h
Fuerza de apriete necesaria	140 N ... 320 N
Recorrido de presión	62 mm
Temperatura ambiente (almacenamiento y aplicación)	-15 °C ... 45 °C

4.2 Distancias mínimas y con el borde

Para la fijación, debe respetar las distancias mínimas pertinentes, que pueden diferir en cada producto.

 Observe siempre las indicaciones de uso del manual de instrucciones del elemento de fijación utilizado, del **HiltiManual de técnica de fijación** o de la **Hilti «Guía técnica de técnica de fijación»** local correspondiente.

	Hormigón	Subestructuras de acero
Distancia mín. hasta el borde (borde de superficie de trabajo con respecto a elemento de fijación)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Distancia mín. entre ejes (entre elementos de fijación)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Grosor mín. de la superficie de trabajo	≥ 100 mm	Observe las indicaciones del manual de instrucciones del elemento de fijación.

4.3 Características del producto (prolongaciones)

	DX 351-CT
Peso (pieza de agarre)	0,9 kg
Peso (prolongación 1 FT)	0,2 kg
Peso (prolongación 3 FT)	0,5 kg
Longitud (pieza de agarre)	935 mm
Longitud (prolongación corta)	288 mm
Longitud (prolongación larga)	915 mm

4.4 Información sobre la emisión de ruidos y vibraciones

Condiciones para los valores de medición de ruido

Los valores de emisión de ruidos se han medido con las condiciones siguientes:

Condiciones generales:

Cartucho	Calibre 6.8/11 rojo
Ajuste de energía	3
Aplicación	Fijación de chapa de acero de 0,75 mm sobre hormigón (B35) con X-U 27 P8



Datos técnicos relativos a ruido y valores de vibración
Información sobre la emisión de ruidos

	DX 351-CT
Nivel de potencia acústica (L_{WA})	110 ±2 dB
Nivel de intensidad acústica (L_{pA})	97 ±2 dB
Nivel máximo de intensidad acústica ($L_{pC,peak}$)	127 ±2 dB

Valores de vibración totales

El valor que debe indicarse según 2006/42/EC no supera el valor límite de:	< 2,5 m/s ²
---	------------------------

5 Preparación del trabajo

- ▶ Antes de cada puesta en servicio, compruebe si ha elegido la combinación correcta de guía para clavos, pistón, elementos de fijación y cartucho.
- ▶ Al comenzar a trabajar, compruebe si están colocados todos los dispositivos de protección y si estos funcionan correctamente. Para garantizar un funcionamiento adecuado de la herramienta, las piezas deben estar correctamente montadas y cumplir todas las condiciones necesarias.
- ▶ Compruebe que todos los accesorios están montados correctamente.



Lea y tenga en cuenta las indicaciones de seguridad, montaje y manejo del manual de instrucciones de los accesorios.

5.1 Montaje de la fijadora

1. Deslice el casquillo de bloqueo desde atrás en la guía del pistón.
2. Alinee la marca de la guía del pistón **(1)** con la marca de la carcasa metálica **(2)**.
3. Presione y sujete el casquillo de bloqueo contra el resorte e introduzca completamente la guía del pistón en la carcasa de la herramienta.
4. Presione los trinquetes **(3)** uno contra otro y enrosque el casquillo de bloqueo hasta el tope girándolo en sentido horario.
5. Abra el tope del pistón girando el casquillo de bloqueo una vuelta completa en sentido antihorario.
6. Inserte el pistón hasta el tope en la guía del pistón.
7. Enrosque el casquillo de bloqueo hasta el tope girando en sentido horario.
 - ▶ El casquillo de bloqueo encajará con un chasquido.
8. Monte un guía clavos. → página 50

5.2 Desmontaje de la fijadora

1. Retire el guía clavos. → página 50
2. Abra el tope del pistón girando el casquillo de bloqueo una vuelta completa en sentido antihorario.
3. Retire el pistón de su guía.
4. Desenrosque el casquillo de bloqueo completamente de la rosca de la carcasa de la herramienta.



El casquillo de bloqueo descansa sobre un resorte pretensado en la guía del pistón. Sujete bien la guía del pistón al desenroscar.

5. Saque de la carcasa de la herramienta la guía del pistón con casquillo de bloqueo.
6. Tire del casquillo de bloqueo hacia atrás para sacarlo de la guía del pistón.

5.3 Cambio del guía clavos

Desmontaje del guía clavos

1. Afloje el guía clavos girando la tuerca de unión en sentido antihorario.
2. Extraiga el guía clavos de la guía del pistón.

Montaje del guía clavos

3. Compruebe que el freno del pistón **(1)** está disponible y montado correctamente.
4. Coloque el guía clavos en la guía del pistón.



5. Presione el guía clavos por el casquillo protector hasta el tope en la guía del pistón.
 - ▶ La guía del pistón se retrae por completo en la carcasa de la herramienta.
 - ▶ El guía clavos está correctamente alojado en la guía del pistón.
6. Fije el guía clavos girando la tuerca de unión **(2)** en sentido horario para apretarla.
 - ▶ El resorte anular encaja de forma audible en el taladro de alojamiento del guía clavos.
7. Compruebe que el resorte anular está alojado correctamente en el taladro de alojamiento **(3)**.

5.4 Montaje de la empuñadura X-PT CT-351

A menos que existan leyes locales o diferencias específicas, se pueden montar un máximo de 3 prolongaciones (prolongación 3 FT y/o 1 FT) entre la empuñadura y la fijadora alcanzar techos más altos. La longitud máxima permitida de todas las prolongaciones (sin contar la empuñadura) es de 3 m (9 ft). Observe la posición correcta de la mano cuando maneje la fijadora. Sujete la fijadora siempre por el centro de la empuñadura (véase la figura).

1. Enrosque la empuñadura y, dado el caso, las prolongaciones en la parte posterior de la fijadora.
2. Compruebe que todas las prolongaciones y la empuñadura se hayan montado correctamente.

5.5 Carga de la herramienta fijadora individual

- ▶ Introduzca el elemento de fijación en el guía clavos por su parte delantera hasta que la arandela de plástico del elemento de fijación tope con el guía clavos.

5.6 Carga de tiras de cartuchos

1. Introduzca en el compartimento de cartuchos (inserción) la tira de cartuchos con el extremo estrecho por delante, hasta que la tira de cartuchos esté completamente insertada en ella.
2. Si coloca una tira de cartuchos empezada, tire de ella con la mano hacia fuera de la fijadora por la parte de arriba hasta que en el cargador de cartuchos se encuentre un cartucho sin usar.

6 Manejo

ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones por el disparo inesperado. Si la fijadora está cargada, puede prepararse para funcionar en cualquier momento. El disparo inesperado de fijaciones puede ponerle en peligro a usted y a otras personas.

- ▶ Siempre que interrumpa el trabajo con la fijadora, descárguela (cartuchos y elementos de fijación).
- ▶ Antes de realizar tareas de mantenimiento, limpieza y equipamiento, asegúrese de que no hay ningún cartucho ni elemento de fijación en la fijadora.

ADVERTENCIA

¡Peligro por superficies calientes! La fijadora puede calentarse por el uso.

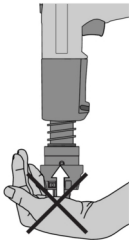
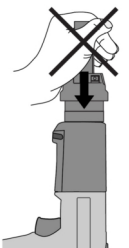
- ▶ Utilice guantes de protección.

Si la resistencia al insertar la tira de cartuchos es más elevada de lo habitual, compruebe si la tira de cartuchos es compatible con esta fijadora.

Observe las indicaciones y advertencias de seguridad en este manual de instrucciones y en el producto.



Indicaciones de uso para garantizar la seguridad

Imagen de ejemplo	Descripción
	<p>No presione la fijadora contra partes del cuerpo. Al ejercer presión sobre una parte del cuerpo (por ejemplo, la mano), la fijadora puede entrar en funcionamiento. De este modo, existe el peligro de que se efectúen fijaciones en partes del cuerpo.</p>
	<p>No retire el cargador u otros guía clavos con la mano. Al retirar el cargador u otro guía clavos con la mano, es posible que la fijadora entre en funcionamiento. De este modo, existe el peligro de que se efectúen fijaciones en partes del cuerpo.</p>

6.1 Ajuste de la energía de fijación

Seleccione el ajuste de energía de acuerdo con la aplicación. Empiece siempre con la energía de fijación mínima si no se dispone de valores empíricos.

6.2 Colocación del elemento de fijación

PRECAUCIÓN

Riesgo de lesiones por una descarga eléctrica. Si se realizan fijaciones en cables eléctricos ocultos, existe peligro de descarga eléctrica.

- ▶ Revise la zona de trabajo para descartar que haya cables eléctricos ocultos.
- ▶ Sujete la fijadora siempre por las partes negras de la pieza de agarre.
- ▶ Compruebe periódicamente que las superficies de agarre aisladas no presentan daños.



Antes de iniciar los trabajos, familiarícese con las características del elemento de fijación utilizado y las especificaciones técnicas de la aplicación. Lea el manual de instrucciones del elemento de fijación en cuestión.

1. Posicione la fijadora.
2. Sujete la fijadora derecha y en ángulo recto contra la superficie de trabajo.
3. Presione la fijadora hasta el tope.
 - ▶ El elemento de fijación se aplica.
4. Retire la fijadora de la superficie de trabajo.
5. Cargue un elemento de fijación en la fijadora.
6. Posicione la fijadora en el siguiente punto y repita los pasos.



7 Qué hacer en caso de avería

PELIGRO

Riesgo de lesiones por una fijadora no asegurada. Si la fijadora se atasca al comprimirla o si un cartucho no se enciende, es posible que la fijadora esté cargada sin asegurar. El disparo inesperado de una fijación puede provocar lesiones graves.

- ▶ Asegúrese en todo momento de que la fijadora no apunta hacia usted o hacia otras personas.
 - ▶ Asegúrese de que la fijadora no pueda dispararse accidentalmente y no toque la boca del guía clavos.
 - ▶ Vigile siempre una fijadora no asegurada.
-
- ▶ Desatasque la herramienta. → página 53
 - ▶ Tras dos o tres fijaciones fallidas sin que se haya producido un sonido de ignición claro o si disminuyen los elementos de fijación introducidos mediante impacto, proceda del modo siguiente: → página 53
 - ▶ Si un cartucho no se enciende, proceda como se indica a continuación: → página 53

7.1 La fijadora se atasca y no se separa.

PELIGRO

Riesgo de lesiones por una fijadora no asegurada. Si la fijadora se atasca al comprimirla o si un cartucho no se enciende, es posible que la fijadora esté cargada sin asegurar. El disparo inesperado de una fijación puede provocar lesiones graves.

- ▶ Asegúrese en todo momento de que la fijadora no apunta hacia usted o hacia otras personas.
 - ▶ Asegúrese de que la fijadora no pueda dispararse accidentalmente y no toque la boca del guía clavos.
 - ▶ Vigile siempre una fijadora no asegurada.
-

1. Presione la fijadora durante al menos 30 segundos y después suéltela.
2. Retire la fijadora de la superficie de trabajo.
 - ▶ **Asegúrese de no dirigirla contra usted u otras personas.**
3. Intente tirar de la guía clavos de manera manual hasta situarla en la posición inicial.
 - ▶ **Retire la mano del gatillo y no la agarre por la boca**
4. Extraiga inmediatamente la tira de cartuchos de la fijadora.
 - ▶ **Si no se puede retirar la tira de cartuchos:**
 - ▶ Deje que la fijadora se enfríe en lugar seguro y bajo supervisión.
 - ▶ Asegúrese en todo momento de que la fijadora no apunta hacia usted o hacia otras personas.
 - ▶ Póngase en contacto con el Servicio Técnico de **Hilti**.
5. Lleve a cabo un servicio de mantenimiento de la herramienta. → página 55

7.2 El cartucho no se enciende si la fijadora supera la temperatura de funcionamiento

Asegúrese en todo momento de que la fijadora no apunta hacia usted o hacia otras personas.

Si un cartucho no se enciende, proceda como se indica a continuación:

1. Presione la fijadora durante al menos 30 segundos y después suéltela.
2. Si el cartucho sigue sin encenderse, espere 30 segundos y retire la fijadora de la superficie de trabajo.
3. Extraiga inmediatamente la tira de cartuchos de la fijadora.
 - ▶ **Si no se puede retirar la tira de cartuchos:**
 - ▶ Deje que la fijadora se enfríe en lugar seguro y bajo supervisión.
 - ▶ Póngase en contacto con el Servicio Técnico de **Hilti**.
4. Lleve a cabo un servicio de mantenimiento de la herramienta. → página 55
5. Guarde el cartucho de forma segura.
6. Elimine los cartuchos no encendidos.
 - ▶ Tenga en cuenta las normativas locales en materia de eliminación.
7. Deje que la fijadora se enfríe y continúe el trabajo con una nueva tira de cartuchos.

7.3 El cartucho no se prende si la fijadora está a temperatura de servicio.

Tras dos o tres fijaciones fallidas sin que se haya producido un sonido de ignición claro o si disminuyen los elementos de fijación introducidos mediante impacto, proceda del modo siguiente:

1. Presione la fijadora durante al menos 30 segundos y después suéltela.
2. Si el cartucho sigue sin encenderse, espere 30 segundos y retire la fijadora de la superficie de trabajo.



3. Interrumpa inmediatamente el trabajo y retire la tira de cartuchos.
4. Desmonte la fijadora. → página 50
5. Compruebe si ha elegido la combinación correcta de guía para clavos, pistón, elementos de fijación y cartucho.
6. Compruebe si el freno del pistón o el pistón están desgastados y sustituya los componentes en caso necesario. → página 55
7. Limpie y lubrique la fijadora. → página 55
 - ▶ Si tras adoptar las medidas anteriormente indicadas el problema persiste, no debe volver a utilizar la fijadora.
 - ▶ Encargue la comprobación y, en caso necesario, también la reparación de la fijadora al Servicio Técnico de **Hilti**.



En condiciones normales de servicio, este tipo de herramientas produce suciedad y provoca el desgaste de componentes relevantes para su funcionamiento.

Realice regularmente el mantenimiento de la herramienta → página 55. En caso de uso intensivo de la fijadora, compruebe a diario el pistón y el freno del pistón, o a más tardar, cada 2500-3000 fijaciones. El intervalo corresponde con el ciclo regular de limpieza de la fijadora. Los ciclos de limpieza y mantenimiento se calculan en base a un uso normal de la herramienta.

Después de 30 000 fijaciones, solicite el mantenimiento de la fijadora al Servicio Técnico de **Hilti**.

8 Cuidado y mantenimiento

8.1 Cuidado de la fijadora

Para la limpieza, emplee exclusivamente los accesorios de limpieza suministrados por **Hilti** o productos similares. Absténgase en todo momento de utilizar pulverizadores, aire comprimido, limpieza a alta presión, disolventes o agua.

Utilice siempre el spray **Hilti** para el mantenimiento y la lubricación de los componentes de la fijadora. No utilice nunca grasa, ya que ello podría dar lugar a fallos de funcionamiento de la fijadora.



La caja de distribución no debe lubricarse. Evite que entre aceite o spray **Hilti** en la caja de distribución. Si entra lubricante en la caja de distribución, pueden producirse errores en el funcionamiento.



PRECAUCIÓN

¡Peligro de daños en la fijadora! Los cuerpos extraños pueden atascarse en la fijadora, que puede sufrir daños al activarse.

- ▶ Evite que penetren cuerpos extraños en el interior de la fijadora.
- ▶ Limpie periódicamente el exterior de la fijadora con un paño ligeramente humedecido.
- ▶ Mantenga las rejillas de ventilación despejadas y utilice la fijadora solo si no presenta obstrucciones en dichas rejillas.

8.2 Mantenimiento



ADVERTENCIA

Sustancias peligrosas La suciedad de las herramientas DX contiene sustancias perjudiciales para la salud.

- ▶ No inhale polvo ni suciedad durante la limpieza.
 - ▶ Mantenga el polvo y la suciedad alejados de los alimentos.
 - ▶ Lávese las manos después de limpiar la fijadora.
 - ▶ Limpie la fijadora y utilice el spray **Hilti** de acuerdo con las indicaciones del manual de instrucciones. De esta forma evita fallos de funcionamiento.
1. Revise regularmente todas las piezas exteriores de la fijadora para detectar posibles daños.
 2. Compruebe con regularidad si todos los elementos de manejo funcionan correctamente.
 3. Utilice la fijadora solo con cartuchos adecuados y el ajuste de energía recomendado.
 - ▶ El uso de un tipo inadecuado de cartucho o unos ajustes erróneos de la energía de fijación pueden provocar un deterioro rápido de la fijadora.




8.3 Servicio de mantenimiento de la herramienta.

Lleve a cabo un servicio de mantenimiento si se dan las situaciones siguientes:


- ▶ Se producen fluctuaciones de energía (reconocibles por la profundidad dispar de penetración del elemento de fijación).
- ▶ Se producen igniciones fallidas del cartucho (el cartucho no se enciende).
- ▶ La comodidad de uso empeora notablemente:
 - ▶ La presión de apriete necesaria aumenta de forma importante.
 - ▶ La resistencia de activación aumenta.
 - ▶ La energía de fijación no puede ajustarse con facilidad.
 - ▶ La tira de cartuchos no puede extraerse con facilidad.

8.4 Limpieza de la fijadora **10**, **11**

1. Desmante la fijadora. → página 50
2. Limpie el guía clavos (orificio y rosca del casquillo de bloqueo).
3. Limpie el compartimento de cartuchos con el vástago suministrado.
4. Limpie la guía del pistón por fuera y por dentro (parte posterior de la guía del pistón), el alojamiento de los cartuchos **(1)** y el orificio para la regulación de potencia **(2)** en la superficie del extremo de la guía del pistón.

 Tenga en cuenta que la junta tórica no debe limpiarse con un cepillo metálico ni debe retirarse por error. Los cepillos metálicos pueden dañar la junta tórica.

5. Lubrique ligeramente el interior de la guía del pistón.
6. Compruebe si la junta tórica **(3)** está desgastada o dañada y verifique la correcta colocación de la misma.
7. Lubrique la guía del pistón del exterior o bien el casquillo de bloqueo del interior.
8. Limpie la carcasa de la herramienta por dentro y por fuera.

 Evite que entre aceite o spray **Hilti** en la caja de distribución. Si entra lubricante en la caja de distribución, pueden producirse errores en el funcionamiento.

8.5 Comprobaciones adicionales durante el mantenimiento de la herramienta

ADVERTENCIA

Riesgo de lesiones Un mal estado del freno del pistón, el pistón o el guía clavos aumenta el riesgo de errores en el funcionamiento.

- ▶ Compruebe el estado de desgaste del freno del pistón y del pistón y sustitúyalos si presentan daños.
- ▶ No efectúe manipulaciones en los pistones.
- ▶ No intente reparar un pistón defectuoso sin ayuda (por ejemplo, lijando la punta).

1. Sustituya el pistón cuando advierta que:
 - ▶ El pistón está roto.
 - ▶ El pistón está muy desgastado (por ejemplo, se ha producido una rotura de la elevación anular circular en el extremo del pistón superior a 90°)
 - ▶ El pistón está deformado (compruébelo haciéndolo rodar sobre una superficie lisa).
2. Sustituya el freno del pistón cuando advierta que:
 - ▶ El anillo metálico del freno del pistón está roto o suelto.
 - ▶ El freno del pistón ya no se mantiene en el guía clavos.
 - ▶ Debajo del anillo metálico se aprecia una fuerte marca de goma en algunas partes.
 - ▶ El pistón está atascado en el freno del pistón.

8.6 Comprobación final de la fijadora

- ▶ Una vez realizadas las tareas de cuidado y mantenimiento, compruebe si están colocados todos los dispositivos de protección y si estos funcionan correctamente.



9 Ayuda en caso de averías

9.1 Problemas con la fijadora

⚠ Antes de empezar la reparación de una avería, asegúrese de que no hay ningún cartucho y ningún elemento de fijación en la fijadora. En caso de que no sea posible retirar los cartuchos, contacte con el Servicio Técnico de **Hilti**.

Si se producen averías que no están incluidas en esta tabla o que no puede solucionar usted, diríjase a nuestro Servicio Técnico de **Hilti**.

Anomalía	Posible causa	Solución
La presión de apriete necesaria aumenta.	Formación de residuos de combustión.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lleve a cabo el servicio de mantenimiento de la herramienta. ▶ Coloque una nueva tira de cartuchos.
La resistencia de activación aumenta	Formación de residuos de combustión.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lleve a cabo un servicio de mantenimiento de la herramienta. → página 55 ▶ Póngase en contacto con el Servicio Técnico de Hilti.
La rueda para el ajuste de la energía de fijación no se puede girar fácilmente	Formación de residuos de combustión.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lleve a cabo el servicio de mantenimiento de la herramienta. → página 55
No se puede activar la fijadora	La fijadora no se ha presionado por completo.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Presione la fijadora completamente.
	Pistón mal montado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Compruebe el montaje y, dado el caso, repítalo. → página 50
	La fijadora está defectuosa.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Póngase en contacto con el Servicio Técnico de Hilti.
	El guía clavos no está bien enrosado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gire el guía clavos o el hasta que al encajar se oiga un clic. → página 50.
	Rebote del pistón debido a una energía de fijación demasiado alta.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la energía de fijación.
El pistón se atasca en el guía clavos	Pistón o freno del pistón dañado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Compruebe si el freno del pistón o el pistón están desgastados y sustituya los componentes en caso necesario. → página 55
	Demasiada energía de fijación	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la energía de fijación con la rueda de ajuste.
	Pistón doblado debido al ajuste sin elemento de fijación	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Evite aplicaciones vacías. ▶ Compruebe la rectitud del pistón y sustitúyalo en caso necesario.

9.2 Problemas con los elementos de fijación

Anomalía	Posible causa	Solución
Profundidades de fijación diferentes	Estado incorrecto del pistón.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Compruebe si el freno del pistón o el pistón están desgastados y sustituya los componentes en caso necesario. → página 55
	Rebote del pistón debido a una energía de fijación demasiado alta.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la energía de fijación.



Anomalía	Posible causa	Solución
Los elementos se doblan	Superficie de trabajo dura (acero, hormigón).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumente la energía de fijación con la rueda de ajuste. ▶ Utilice clavos más cortos. ▶ Utilice clavos con un límite de aplicación superior.
	Hierros de armadura ceñidos bajo una superficie de hormigón.	▶ Lleve a cabo la fijación en otro lugar.
El elemento no se ha fijado al ras	Elemento inapropiado.	▶ Ajuste la longitud del elemento de fijación al grosor del componente.
	El ajuste de la energía es incorrecto.	▶ Modifique el ajuste de energía en la fijadora.
	Hierros de armadura ceñidos bajo una superficie de hormigón.	▶ Lleve a cabo la fijación en otro lugar.
	Superficie de trabajo dura (acero, hormigón).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumente la energía de fijación con la rueda de ajuste. ▶ Utilice clavos más cortos. ▶ Utilice clavos con un límite de aplicación superior.
Cabeza del elemento dañada	Demasiada energía de fijación.	▶ Reduzca la energía de fijación con la rueda de ajuste.
	Se ha colocado un pistón inadecuado.	▶ Asegúrese de que sea correcta la combinación de pistón/elemento de fijación.
	El pistón está dañado.	▶ Cambie el pistón.
El clavo no se inserta en la superficie de trabajo a una profundidad suficiente	Energía de fijación demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumente la energía de fijación. ▶ Utilice cartuchos más fuertes.
	Límite de aplicación sobrepasado (superficie de trabajo muy dura).	▶ Utilice clavos con un límite de aplicación superior.
	Sistema inadecuado.	▶ Utilice un sistema más potente, como el DX 6.
El elemento no se fija en la superficie de trabajo	Superficie de acero fina (4-5 mm)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilice otro ajuste de energía. ▶ Utilice clavos para superficies de acero finas.
Rotura del elemento (rotura por cizallamiento)	Energía de fijación demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumente la energía de fijación. ▶ Utilice cartuchos más fuertes.
	Límite de aplicación sobrepasado (superficie de trabajo muy dura).	▶ Utilice un sistema más robusto, por ejemplo DX 6, con los correspondientes elementos de fijación.
Rotura del elemento (con deformación)	Energía de fijación demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumente la energía de fijación. ▶ Utilice cartuchos más fuertes.
	Límite de aplicación sobrepasado (superficie de trabajo muy dura).	▶ Utilice un sistema más robusto, por ejemplo DX 6, con los correspondientes elementos de fijación.
	Demasiada energía de fijación.	▶ Reduzca la energía de fijación con la rueda de ajuste.
La cabeza del clavo perfora el material fijado	Demasiada energía de fijación	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzca la energía de fijación con la rueda de ajuste. ▶ Utilice cartuchos más débiles.



9.3 Problemas con los cartuchos

Anomalía	Posible causa	Solución
La tira de cartuchos no se mueve	La tira de cartuchos está dañada.	► Cambie la tira de cartuchos.
	La fijadora está dañada.	► Póngase en contacto con el Servicio Técnico de Hilti .
	Se ha utilizado la tira de cartuchos incorrecta	► Utilice solo la tira de cartuchos prevista para la fijadora.
	La fijadora no se ha presionado a fondo	► Después de colocar la fijadora, presiónela de una vez hasta que se active la fijación en la superficie de trabajo.
Resulta difícil retirar la tira de cartuchos.	La fijadora está sobrecalentada.	<ul style="list-style-type: none"> ► Deje enfriar la fijadora bajo constante supervisión. ► A continuación, extraiga con cuidado la tira de cartuchos de la fijadora.
	Formación de residuos de combustión.	<ul style="list-style-type: none"> ► Lleve a cabo el servicio de mantenimiento de la herramienta. ► Coloque una nueva tira de cartuchos.
El cartucho no dispara ningún elemento	El cartucho está en malas condiciones.	► Siga tirando de la tira de cartuchos hasta desplazar un cartucho.
	La fijadora está sucia.	► Lleve a cabo el servicio de mantenimiento de la herramienta.
	La fijadora no se ha presionado por completo.	► Presione la fijadora completamente.
	Combinación errónea de elemento de fijación, guía clavos, etc.	► Compruebe que la combinación de elemento de fijación, guía clavos, etc. sea la adecuada para su aplicación.
La tira de cartuchos se funde con el calor	Durante la fijación, la fijadora se ha presionado durante demasiado tiempo sin que se haya activado la fijación.	► Después de colocar la fijadora, presiónela de una vez hasta que se active la fijación en la superficie de trabajo.
	Frecuencia de fijación demasiado elevada (la fijadora está demasiado caliente).	<ul style="list-style-type: none"> ► Interrumpa el trabajo de inmediato. ► Reitre la tira de cartuchos y deje que la fijadora se enfríe. ► No sobrepase la frecuencia de fijación máxima recomendada (ver capítulo de Datos técnicos).
El cartucho se suelta de la tira de cartuchos.	Frecuencia de fijación demasiado elevada (la fijadora está demasiado caliente).	<ul style="list-style-type: none"> ► Interrumpa el trabajo de inmediato. ► Reitre la tira de cartuchos y deje que la fijadora se enfríe. ► No sobrepase la frecuencia de fijación máxima recomendada (ver capítulo de Datos técnicos).

10 Reciclaje

Los productos **Hilti** están fabricados en su mayor parte con materiales reutilizables. La condición para dicha reutilización es una separación adecuada de los materiales. En muchos países, **Hilti** recoge las herramientas usadas para su recuperación. Pregunte en el Servicio de Atención al Cliente de **Hilti** o a su asesor de ventas.



11 Garantía del fabricante

- ▶ Si tiene alguna consulta acerca de las condiciones de la garantía, póngase en contacto con su sucursal local de **Hilti**.

12 Confirmación de la prueba CIP

Para los Estados miembros de la CIP no pertenecientes al espacio jurídico de la UE y la AELC, rige lo siguiente: La herramienta **Hilti** DX 351-CT ha sido sometida a pruebas de tipo constructivo y respectivamente homologada. Por consiguiente, las herramientas llevan el símbolo de homologación PTB (forma cuadrada) con el número de homologación S 817. De este modo, la empresa **Hilti** garantiza la conformidad de la herramienta con el modelo homologado.

13 Más información

Encontrará información adicional sobre manejo, técnica, medioambiente y reciclaje en el siguiente enlace: qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

Encontrará este enlace también al final del manual de instrucciones como código QR.

Manual de instruções original

1 Indicações sobre o Manual de instruções

1.1 Relativamente a este Manual de instruções

- Antes da colocação em funcionamento, leia este manual de instruções. Esta é a condição para um trabalho seguro e um manuseamento sem problemas.
- Tenha em atenção as instruções de segurança e as advertências neste Manual de instruções e no produto.
- Guarde o manual de instruções sempre junto do produto e entregue-o a outras pessoas apenas juntamente com este manual de instruções.

1.2 Explicação dos símbolos

1.2.1 Advertências

As advertências alertam para perigos durante a utilização do produto. São utilizadas as seguintes palavras de aviso:

PERIGO

PERIGO !

- ▶ Indica perigo iminente que pode originar acidentes pessoais graves ou até mesmo fatais.

AVISO

AVISO !

- ▶ Indica um possível perigo que pode causar graves ferimentos pessoais, até mesmo fatais.



CUIDADO

CUIDADO !

- ▶ Indica uma situação potencialmente perigosa que pode originar ferimentos corporais ou danos materiais.

1.2.2 Símbolos no manual de instruções

Neste manual de instruções são utilizados os seguintes símbolos:

	Consultar o manual de instruções
	Instruções de utilização e outras informações úteis





Manuseamento com materiais recicláveis



Não deitar as ferramentas eléctricas e baterias no lixo doméstico

1.2.3 Símbolos nas figuras

Em figuras são utilizados os seguintes símbolos:

	Estes números remetem para a figura respectiva no início do presente manual de instruções.
3	A numeração nas imagens indica passos de trabalho importantes ou componentes importantes para os passos de trabalho. No texto, estes passos de trabalho ou componentes são realçados com os respectivos números, p. ex. (3) .
	Na figura Vista geral são utilizados números de posição que fazem referência aos números da legenda na secção Vista geral do produto .
	Este símbolo pretende despertar a sua atenção durante o manuseamento do produto.

1.3 Símbolos dependentes do produto

1.3.1 Sinais de aviso

Os sinais de aviso alertam para perigos.



Cuidado com superfície quente

1.3.2 Sinais de obrigação

Sinais de obrigação apontam para acções obrigatórias.



Utilizar óculos de protecção



Usar protecção para a cabeça



Usar protecção auricular

1.4 Dados informativos sobre o produto

Os produtos destinam-se ao utilizador profissional e só podem ser operados, mantidos e reparados por pessoal autorizado, devidamente qualificado. Estas pessoas deverão estar informadas em particular sobre os potenciais perigos. O produto e seu equipamento auxiliar podem representar perigo se usados incorrectamente por pessoas não qualificadas ou se usados para fins diferentes daqueles para os quais foram concebidos.

A designação e o número de série são indicados na placa de características.

- ▶ Registe o número de série na tabela seguinte. Precisa dos dados do produto para colocar questões ao nosso representante ou posto de serviço de atendimento aos clientes.

Dados do produto

Ferramenta de fixação de cartuchos	DX 351-CT
Geração	01
N.º de série	

1.5 Declaração de conformidade

O fabricante declara, sob sua única e exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com a legislação vigente e as normas em vigor. Na parte final desta documentação encontra uma reprodução da declaração de conformidade.

As documentações técnicas estão aqui guardadas:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE



2 Segurança

2.1 Normas de segurança

Normas básicas de segurança

⚠️ AVISO! Leia todas as normas de segurança e instruções. Omissões no cumprimento das normas de segurança e instruções pode resultar em ferimentos graves.

Guarde bem todas as normas de segurança e instruções para futura referência.

- ▶ Não efectue quaisquer manipulações ou alterações na ferramenta de fixação.
- ▶ Utilize sempre ferramentas de fixação compatíveis entre si, peças de equipamento (placas de apoio, guias de pregos, carregadores, pistões e acessórios) e consumíveis (elementos de fixação e cartuchos).
- ▶ Verifique a ferramenta de fixação e os acessórios quanto a eventuais danos.
 - ▶ Peças móveis devem funcionar na perfeição e não podem emperram. Tenha em atenção as indicações sobre a limpeza e lubrificação neste Manual de instruções → Página 70.
 - ▶ Todas as peças têm de estar correctamente montadas de modo a garantir o funcionamento perfeito da ferramenta de fixação. Peças danificadas devem ser reparadas ou substituídas adequadamente pelo Centro de Assistência Técnica **Hilti**, desde que não seja indicado nada em contrário no manual de instruções.
- ▶ Utilize apenas cartuchos **Hilti** DX ou outros cartuchos adequados, que correspondam às exigências mínimas de segurança. → Página 63
- ▶ Utilize a ferramenta de fixação apenas para as aplicações definidas na utilização conforme a finalidade projectada → Página 63. Não fixe quaisquer elementos de fixação em material base inadequado, p. ex. material demasiado fino, demasiado duro ou demasiado frágil. A fixação nestes materiais pode causar quebra do elemento de fixação, fragmentação ou atravessamento. Exemplos de materiais inadequados são:
 - ▶ Cordões de soldadura em aço, ferro fundido, vidro, mármore, plástico, bronze, latão, cobre, material de isolamento, tijolos de madeira, tijolos de cerâmica, chapas finas (< 4 mm) e betão poroso.
 - ▶ Tenha em atenção o "Manual da Técnica de Fixação" **Hilti** ou o respectivo "Guia técnico da técnica de fixação" **Hilti** local. Além disso, tenha sempre em atenção o Manual de instruções do elemento de fixação a fixar.

Informações ao utilizador

- ▶ Só deve manusear ou fazer a manutenção desta ferramenta de fixação, se estiver autorizado a fazê-lo e se tiver sido informado sobre os possíveis perigos..
- ▶ Use o seu equipamento de protecção individual durante a utilização.
 - ▶ Use óculos de protecção adequados e um capacete.
 - ▶ Use luvas de protecção. A ferramenta de fixação pode ficar quente devido ao funcionamento.
 - ▶ Use uma protecção auricular. A ignição de uma carga propulsora pode prejudicar a audição.
 - ▶ Use calçado antiderrapante.

Segurança no local de trabalho

- ▶ Mantenha o seu posto de trabalho arrumado. Mantenha o local de trabalho livre de quaisquer objectos que possam provocar ferimentos. Desarrumação no posto de trabalho pode causar acidentes.
- ▶ Providencie uma boa iluminação da área de trabalho e em espaços fechados providencie, adicionalmente, uma ventilação suficiente.

Segurança física

- ▶ Nunca pressione a ferramenta de fixação contra a sua mão ou uma outra parte do corpo! Nunca aponte a ferramenta de fixação para outras pessoas! → Página 66
- ▶ Não comprima a ferramenta de fixação com a mão sobre o carregador ou a guia de pregos, pistão ou guia do pistão ou um elemento de fixação inserido. Comprimindo a ferramenta de fixação manualmente, esta pode ficar operacional, mesmo que não esteja montada nenhuma guia pregos. Daí resulta risco de ferimentos graves para si e para os outros.
- ▶ Todas as pessoas que se encontre nas imediações têm de usar protecção auricular, protecção ocular e capacete de protecção.
- ▶ Esteja alerta, observe o que está a fazer e tenha prudência ao trabalhar com a ferramenta de montagem directa. Não utilize a ferramenta de fixação, se estiver cansado ou sob influência de drogas, álcool ou medicamentos. Interrompa o trabalho em caso de dores ou indisposição. Um momento de distracção ao operar a ferramenta pode causar ferimentos graves.
- ▶ Evite uma postura de trabalho inadequada. Mantenha uma posição de trabalho segura e equilibrada.
- ▶ Ao utilizar a ferramenta de fixação, mantenha os braços flectidos e não esticados.



- ▶ Mantenha outras pessoas, e principalmente as crianças, afastadas do raio de acção da ferramenta durante os trabalhos.

Utilização e manutenção cuidadosa de ferramentas de montagem directa

- ▶ Utilize a ferramenta de fixação somente em conformidade com a finalidade a que se destina e em perfeitas condições e não para as finalidades para as quais não foi concebida.
- ▶ Não utilize a ferramenta de fixação em locais em que exista risco de incêndio e de explosão.
- ▶ Antes de fixar os elementos de fixação, certifique-se de que não se encontra ninguém no sentido de fixação atrás ou por baixo do elemento construtivo no qual será fixado o elemento de fixação. Perigo devido à ruptura de elementos de fixação!
- ▶ Preste atenção para que a boca da ferramenta de fixação nunca fique direccionada para si ou outras pessoas.
- ▶ Segure a ferramenta de fixação apenas nas superfícies do punho previstas para o efeito.
- ▶ Mantenha as áreas do punho secas, limpas e livres de óleo e gordura.
- ▶ Pressione o gatilho apenas quando a ferramenta de fixação estiver totalmente comprimida na vertical contra o material base.
- ▶ Antes de iniciar o trabalho, verifique o ajuste da potência seleccionado.
 - ▶ Para efeitos de teste, fixe elementos de fixação no seu material base.
- ▶ Ao fixar, mantenha a ferramenta de fixação sempre em ângulo recto relativamente ao material base. Assim, diminui o risco de o elemento de fixação fazer ricochete no material base.
- ▶ Nunca aplique elementos de fixação em furos existentes, excepto se isto for recomendado pela **Hilti**.
- ▶ Não fixe quaisquer elementos de fixação já utilizados - risco de ferimentos! Utilize um elemento de fixação novo.
- ▶ Um elemento de fixação que não tenha penetrado o suficiente não deve voltar a ser aplicado! O elemento de fixação poderia quebrar.
- ▶ Nunca deixe uma ferramenta de fixação carregada sem supervisão.
- ▶ Descarregue sempre a ferramenta de fixação (cartuchos e elementos de fixação) antes de trabalhos de limpeza, reparação e manutenção, ao substituir a guia pregos, ao interromper o trabalho e para o armazenamento.
- ▶ Transporte e armazene a ferramenta de fixação na mala **Hilti** prevista para o efeito.
- ▶ Guarde as ferramentas de fixação que não estejam a ser utilizadas, descarregadas, num local seco, seguro e fora do alcance das crianças.
- ▶ Aplique a ferramenta de fixação sempre em superfícies lisas, planas e livres, que sejam totalmente suportadas pelo material base.
- ▶ Mantenha as distâncias necessárias dos bordos e as distâncias entre os elementos de fixação (consultar capítulo **Distâncias mínimas**).
- ▶ Antes da fixação, verifique o material base em relação à existência de cabos eléctricos, canalizações de água e tubagens de gás.
- ▶ Para informações detalhadas, solicite o "Manual da Técnica de Fixação" **Hilti** ou o respectivo "Guia técnico da técnica de fixação" **Hilti** local junto da sua loja **Hilti**.

Medidas de segurança térmica

- ▶ Não exceda a frequência de fixação máxima recomendada no capítulo **Dados técnicos**.
- ▶ Se a ferramenta de fixação sobreaquecer ou a fita de cartuchos se deformar ou derreter, remova a fita de cartuchos e deixe a ferramenta de fixação arrefecer.
- ▶ Não desmonte a ferramenta de fixação se esta estiver quente. Deixe a ferramenta de fixação arrefecer.

Perigo de explosão nos cartuchos

- ▶ Utilize apenas cartuchos adequados ou aprovados para a ferramenta de fixação.
- ▶ Remova a fita de cartuchos, quando fizer uma pausa, tiver terminado o trabalho ou transportar a ferramenta de fixação.
- ▶ Não tente forçar a saída de elementos de fixação e / ou cartuchos da fita do carregador ou da ferramenta de fixação.
- ▶ Armazene os cartuchos não utilizados de acordo com as instruções de armazenamento para cartuchos para ferramentas de fixação accionadas por pó (p. ex. seco, temperatura entre 5 °C e 25 °C) e num local trancado.
- ▶ Não deixe fitas de cartuchos não utilizadas ou parcialmente utilizadas espalhadas. Recolha as fitas de cartuchos utilizadas e armazene-as num local adequado.
- ▶ Tenha em atenção todas as indicações sobre segurança, manuseamento, armazenamento na ficha de segurança dos cartuchos.



3 Descrição

3.1 Vista geral do produto

- | | |
|--|---|
| ① Pistão | ⑧ Compartimento dos cartuchos (alimentação) |
| ② Guia do pistão | ⑨ Anel de regulação da potência de fixação |
| ③ Carcaça da ferramenta | ⑩ Indicador da potência de fixação |
| ④ Caixa de controlo | ⑪ Saídas de ar |
| ⑤ Lingueta | ⑫ Caixa de controlo |
| ⑥ Anel de retenção | ⑬ Rosca para haste de extensão |
| ⑦ Compartimento dos cartuchos (expulsão) | ⑭ Mecanismo de extracção (extensão) |

3.2 Utilização conforme a finalidade projectada

O produto descrito é uma ferramenta de fixação accionada por fulminante para a fixação de elementos de fixação em betão e aço e está prevista para a utilização em tetos. O produto só pode ser usado com as extensões **X-PT-CT** e os punhos adequados.

O produto só deve ser utilizado em conjunto com o equipamento adequado à ferramenta de fixação. As guias de pregos, o pistão e os elementos de fixação têm de ser compatíveis entre si.

O produto só deve ser utilizado com peças de substituição e acessórios da **Hilti** assim como com cartuchos e elementos de fixação da **Hilti** ou outros cartuchos e elementos de fixação adequados.

3.3 Requisitos para os cartuchos

AVISO

Risco de ferimentos devido a explosão inesperada! No caso de cartuchos que não satisfaçam as exigências mínimas de segurança, pode haver formação de depósitos de pó não queimado. Daí podem resultar uma explosão repentina e ferimentos graves do utilizador e pessoas nas suas imediações.

- ▶ Utilize exclusivamente cartuchos que correspondam às exigências mínimas de segurança dos seus regulamentos legais locais!
- ▶ Mantenha os intervalos de manutenção e mande limpar regularmente a ferramenta de fixação num **Hilti-Service!**

Utilize apenas os cartuchos DX da **Hilti** listados nesta tabela ou outros cartuchos adequados, que correspondam às exigências mínimas de segurança:

- Para países da UE e EFTA é válido que os cartuchos têm de estar em conformidade com a norma CE e têm de ter a marcação CE.
- Para o Reino Unido é válido que os cartuchos têm de estar em conformidade com a norma UKCA e têm de ter a marcação UKCA.
- Para os EUA é válido que os cartuchos têm de estar em conformidade com as disposições da ANSI A10.3-2020.
- Para os países não europeus C.I.P. é válido que os cartuchos têm de ter uma homologação C.I.P. para a ferramenta de fixação DX utilizada.
- Para os restantes países é válido que os cartuchos têm de passar no teste de resíduos em conformidade com a norma EN 16264 e apresentar a respectiva declaração do fabricante.

Cartuchos compatíveis

Designação para encomenda	Cor	Energia
6.8/11 M verde	verde	fraca
6.8/11 M amarelo	amarelo	média
6.8/11 M vermelho	vermelho	forte

3.4 Informações relativas às áreas de aplicação

Para obter mais informações sobre as áreas de aplicação, observe a página do produto da **Hilti**.



4 Características técnicas

4.1 Características do produto

	DX 351-CT
Peso (unidade motriz)	2,7 kg
Comprimento (ferramenta de fixação)	545 mm
Frequência máxima de fixação recomendada	700 Fixações/h
Força de compressão necessária	140 N ... 320 N
Movimento de contacto	62 mm
Temperatura ambiente (armazenamento e utilização)	-15 °C ... 45 °C

4.2 Distâncias mínimas e distâncias dos bordos

Durante a fixação tem de respeitar as distâncias mínimas. Estas podem diferir umas das outras, consoante o produto.

Tenha em atenção as instruções no Manual de instruções do elemento de fixação utilizado, no **Hilti Manual da Técnica de Fixação** ou no respectivo "Guia técnico de fixação" da **Hilti** local.

	Betão	Infra-estruturas de aço
Distância mín. aos bordos (Bordo inferior ao elemento de fixação)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Distância mín. entre eixos (entre elementos de fixação)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Espessura mín. do material base	≥ 100 mm	Observe as indicações no Manual de instruções do elemento de fixação!

4.3 Características do produto (extensões)

	DX 351-CT
Peso (punho)	0,9 kg
Peso (extensão 1 FT)	0,2 kg
Peso (extensão 3 FT)	0,5 kg
Comprimento (punho)	935 mm
Comprimento (extensão curta)	288 mm
Comprimento (extensão longa)	915 mm

4.4 Informação sobre o ruído e a vibração

Condições gerais para valores de medição de ruído

Os valores acústicos mencionados foram determinados sob as seguintes condições gerais:

Condições gerais:

Cartucho	Calibre 6.8/11 vermelho
Ajuste da potência	3
Aplicação	Fixação de chapa de aço de 0,75 mm sobre betão (B35) com X-U 27 P8



Dados técnicos de ruído e valores de vibração

Informação sobre ruído

	DX 351-CT
Nível de emissão sonora (L_{WA})	110 ±2 dB
Nível de pressão da emissão sonora (L_{pA})	97 ±2 dB
Nível de pressão máxima da emissão sonora ($L_{pC,peak}$)	127 ±2 dB

Valor total das vibrações

O valor indicado de acordo com a 2006/42/EC não excede o valor limite de:	< 2,5 m/s ²
---	------------------------

5 Preparação do local de trabalho

- ▶ Antes de cada colocação em funcionamento, verifique a selecção da combinação correcta de guia de pregos, pistão, elementos de fixação e cartucho.
- ▶ No início do trabalho, verifique se todos os dispositivos de protecção estão aplicados e funcionam em perfeitas condições. Todas as peças devem estar correctamente encaixadas e preencher todos os requisitos de segurança da ferramenta de fixação.
- ▶ Verifique a montagem correcta de todos os acessórios montados.



Leia e tenha em atenção as indicações relativas à segurança, montagem e utilização no manual de instruções dos acessórios.

5.1 Montar a ferramenta de fixação 2

1. Empurre o casquilho de bloqueio por trás, na guia do pistão.
2. Alinhe a marca na guia do pistão (1) com a marca no corpo metálico (2).
3. Pressione e mantenha pressionado o casquilho de bloqueio contra a mola e insira completamente a guia do pistão na carcaça da ferramenta.
4. Pressione ambas as linguetas (3) em conjunto e aparafuse o casquilho de bloqueio até ao batente no sentido dos ponteiros do relógio.
5. Abra o travão do pistão, rodando o casquilho de bloqueio uma volta completa no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
6. Insira o pistão até ao batente na guia do pistão.
7. Aparafuse o casquilho de bloqueio até ao batente no sentido dos ponteiros do relógio.
 - ▶ O casquilho de bloqueio engata de forma audível.
8. Monte uma guia de pregos. → Página 66

5.2 Desmontar a ferramenta de fixação 3

1. Remova a guia de pregos. → Página 65
2. Abra o travão do pistão, rodando o casquilho de bloqueio uma volta completa no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
3. Puxe o pistão para fora da guia do pistão.
4. Desaparafuse completamente o casquilho de bloqueio da rosca da carcaça da ferramenta.



O casquilho de bloqueio assenta sobre uma mola pré-tensionada sobre a guia do pistão. Segure a guia do pistão ao desaparafusar.

5. Puxe a guia do pistão com o casquilho de bloqueio para fora da carcaça da ferramenta.
6. Puxe o casquilho de bloqueio para trás, para fora da guia do pistão.

5.3 Substituir a guia de pregos 5, 6

Desmontar a guia de pregos

1. Solte a guia de pregos, desaparafusando a porca de capa no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
2. Retire a guia de pregos da guia do pistão.



Montar a guia de pregos

3. Verifique se o amortecedor do pistão **(1)** está presente e correctamente montado.
4. Coloque a guia pregos na guia do pistão.
5. Pressione a guia de pregos sobre a luva protectora até ao batente na guia do pistão.
 - ▶ A guia do pistão entra completamente na carcaça da ferramenta.
 - ▶ A guia de pregos assenta correctamente na guia do pistão.
6. Fixe a guia de pregos, aparafusando a porca de capa **(2)** no sentido dos ponteiros do relógio.
 - ▶ A mola anelar engata audivelmente no orifício de alojamento da guia de pregos.
7. Verifique se a mola anelar assenta correctamente no orifício de alojamento **(3)**.

5.4 Montar o punho X-PT CT-351

Se não existirem regulamentações locais em contrário ou diferenças específicas, podem ser montadas, no máximo, 3 extensões (extensão 3 FT ou/e 1 FT) entre punho e ferramenta de fixação para se alcançar tectos mais altos. O comprimento máximo permitido de todas as extensões (não incluindo o punho) é de 3 m (9 ft). Assuma postura correcta quando utilizar a ferramenta de fixação. Segure a ferramenta de fixação sempre ao centro do punho (ver figura).

1. Aparafuse o punho e eventuais extensões atrás à ferramenta de fixação.
2. Verifique a montagem correcta de todas as extensões e do punho.

5.5 Carregar a ferramenta de aplicação individual

- ▶ Empurre o elemento de fixação, a partir da frente, na guia de pregos, até que a anilha de plástico do elemento de fixação fique segura na guia de pregos.

5.6 Carregar a fita de cartuchos

1. Empurre a fita de cartuchos, com a extremidade delgada para a frente, no compartimento dos cartuchos (alimentação), até que a fita de cartuchos esteja completamente dentro do punho.
2. Se inserir uma fita de cartuchos encetada, puxe a parte de cima da fita de cartuchos com a mão para fora da ferramenta de fixação, até que um cartucho não utilizado se encontre na câmara de cartuchos.

6 Utilização

AVISO

Risco de ferimentos devido a disparo accidental! Uma ferramenta de fixação carregada pode ficar operacional a qualquer momento. As fixações acidentalmente accionadas podem colocá-lo a si e a outras pessoas em risco.

- ▶ Descarregue sempre a ferramenta de fixação (cartuchos e elementos de fixação), quando interromper o trabalho com a ferramenta de fixação.
 - ▶ Antes de todos os trabalhos de manutenção, limpeza e preparação, certifique-se de que não se encontram quaisquer cartuchos nem elementos de fixação na ferramenta de fixação.
-

AVISO

Perigo devido a superfícies quentes! A ferramenta de fixação pode ficar quente devido à utilização.

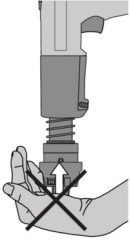
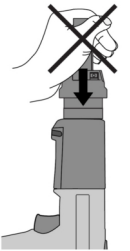
- ▶ Use luvas de protecção.
-

Se, ao inserir a fita de cartuchos, a resistência for anormalmente elevada, verifique se a fita de cartuchos é compatível com esta ferramenta de fixação.

Tenha em atenção as instruções de segurança e as advertências neste Manual de instruções e no produto.



Instruções de segurança

Imagem exemplificativa	Descrição
	<p>Não pressione a ferramenta de fixação contra partes do corpo! Ao comprimir contra uma parte do corpo (p. ex. mão), a ferramenta de fixação pode ficar operacional. Desta forma, existe risco de fixação em partes do corpo.</p>
	<p>Não puxe o carregador ou outras guias de pregos para trás com a mão! Ao puxar o carregador ou uma outra guia de pregos para trás com a mão, a ferramenta de fixação pode ficar operacional. Desta forma, existe risco de fixação em partes do corpo.</p>

6.1 Ajustar a potência de fixação


Selecione o ajuste da potência de acordo com a aplicação. Comece sempre com a potência mínima de fixação, se não existirem quaisquer valores empíricos.

6.2 Inserir o elemento de fixação

CUIDADO

Perigo de ferimentos devido a choque eléctrico! Existe risco de choque eléctrico em caso de fixações em cabos eléctricos ocultos.

- ▶ Verifique o campo operacional em relação a cabos eléctricos ocultos.
- ▶ Segure a ferramenta de fixação sempre pelas partes pretas do punho.
- ▶ Verifique as áreas de punho isoladas regularmente em relação a danos.

 Antes de iniciar o trabalho, familiarize-se com as características do elemento de fixação utilizado e com as especificações técnicas da aplicação. Leia o Manual de instruções do respectivo elemento de fixação.

1. Posicione a ferramenta de fixação.
2. Segure a ferramenta de fixação a direito e em ângulo recto contra a superfície de trabalho.
3. Comprima a ferramenta de fixação até ao batente.
 - ▶ O elemento de fixação é aplicado.
4. Retire a ferramenta de fixação da superfície de trabalho.
5. Carregue um elemento de fixação na ferramenta de fixação.
6. Posicione a ferramenta de fixação no próximo ponto e repita os passos.



7 O que fazer em caso de avarias

PERIGO




Risco de ferimentos devido a ferramenta de fixação não protegida! Se a ferramenta de fixação encravar no estado comprimido ou um cartucho não detonar, a ferramenta de fixação pode estar carregada e não protegida. O disparo acidental de uma fixação pode causar ferimentos graves.

- ▶ Certifique-se sempre de que a ferramenta de fixação não está apontada para si ou outras pessoas.
 - ▶ Certifique-se de que a ferramenta de fixação não pode ser accionada involuntariamente e não coloque as mãos diante da boca da guia de fixação.
 - ▶ Mantenha uma ferramenta de fixação não protegida sempre sob supervisão.
-
- ▶ Solte o encravamento. → Página 68
 - ▶ Após 2-3 fixações erradas sem um som de detonação claramente audível e nitidamente menos elementos de fixação cravados, proceda da seguinte forma: → Página 69
 - ▶ Se um cartucho não detonar, proceda como se segue: → Página 68

7.1 A ferramenta de fixação está encravada e não se separa

PERIGO

Risco de ferimentos devido a ferramenta de fixação não protegida! Se a ferramenta de fixação encravar no estado comprimido ou um cartucho não detonar, a ferramenta de fixação pode estar carregada e não protegida. O disparo acidental de uma fixação pode causar ferimentos graves.

- ▶ Certifique-se sempre de que a ferramenta de fixação não está apontada para si ou outras pessoas.
 - ▶ Certifique-se de que a ferramenta de fixação não pode ser accionada involuntariamente e não coloque as mãos diante da boca da guia de fixação.
 - ▶ Mantenha uma ferramenta de fixação não protegida sempre sob supervisão.
-
1. Comprima a ferramenta de fixação durante, pelo menos, 30 segundos e volte a soltá-la.
 2. Retire a ferramenta de fixação da superfície de trabalho.
 - ▶  **Preste atenção para que esta não esteja virada para si ou para outras pessoas!**
 3. Tente puxar a guia de pregos à mão para a posição inicial.
 - ▶  **Retire a mão do gatilho e não coloque as mãos diante da boca da ferramenta!**
 4. Puxe imediatamente a fita de cartuchos para fora da ferramenta de fixação.
 - ▶  **Se não for possível remover a fita de cartuchos:**
 - ▶ Deixe a ferramenta de fixação arrefecer num local seguro, sob supervisão.
 - ▶ Certifique-se sempre de que a ferramenta de fixação não está apontada para si ou outras pessoas.
 - ▶ Contacte o Centro de Assistência Técnica **Hilti**.
 5. Realize um serviço da ferramenta. → Página 70

7.2 O cartucho não dispara com a ferramenta de fixação acima da temperatura de funcionamento

Certifique-se sempre de que a ferramenta de fixação não está apontada para si ou outras pessoas!

Se um cartucho não detonar, proceda como se segue:

1. Comprima a ferramenta de fixação durante, pelo menos, 30 segundos e volte a soltá-la.
2. Se o cartucho continuar a não detonar, aguarde 30 segundos e retire a ferramenta de fixação da superfície de trabalho.
3. Puxe imediatamente a fita de cartuchos para fora da ferramenta de fixação.
 - ▶ **Se não for possível remover a fita de cartuchos:**
 - ▶ Deixe a ferramenta de fixação arrefecer num local seguro, sob supervisão.
 - ▶ Contacte o Centro de Assistência Técnica **Hilti**.
4. Realize um serviço da ferramenta. → Página 70
5. Coloque o cartucho em segurança.
6. Elimine os cartuchos não detonados.
 - ▶ Observe as normas locais de eliminação.
7. Deixe a ferramenta de fixação arrefecer e prossiga o seu trabalho com uma fita de cartuchos nova.



7.3 O cartucho não dispara com a ferramenta de fixação à temperatura de funcionamento

Após 2-3 fixações erradas sem um som de detonação claramente audível e nitidamente menos elementos de fixação cravados, proceda da seguinte forma:

1. Comprima a ferramenta de fixação durante, pelo menos, 30 segundos e volte a soltá-la.
2. Se o cartucho continuar a não detonar, aguarde 30 segundos e retire a ferramenta de fixação da superfície de trabalho.
3. Interrompa imediatamente o trabalho e remova a fita de cartuchos.
4. Desmonte a ferramenta de fixação. → Página 65
5. Verifique a selecção da combinação correcta de guias de pregos, pistão, elementos de fixação e cartucho.
6. Verifique o amortecedor do pistão e o pistão quanto a desgaste e, se necessário, substitua os componentes. → Página 70
7. Limpe e lubrifique a ferramenta de fixação. → Página 70
 - ▶ Se o problema persistir após as medidas acima, a ferramenta de fixação não deverá continuar a ser utilizada.
 - ▶ Mandar verificar e, se necessário, reparar a ferramenta de fixação no Centro de Assistência Técnica **Hilti**.

Durante o funcionamento regular, ocorre acumulação de sujidade e desgaste de componentes relevantes para o funcionamento da ferramenta.

Efectue regularmente o serviço da ferramenta → Página 70. Em caso de utilização intensiva da ferramenta de fixação, verifique diariamente o pistão e o amortecedor do pistão ou, o mais tardar, após 2500 a 3000 fixações. O intervalo corresponde ao ciclo de limpeza regular da ferramenta de fixação. Os ciclos de manutenção e limpeza baseiam-se numa utilização típica da ferramenta.

Após 30 000 fixações, mande efectuar uma manutenção da ferramenta no Centro de Assistência Técnica **Hilti**.

8 Conservação e manutenção

8.1 Conservação da ferramenta de fixação

Para a limpeza, utilize exclusivamente os acessórios de limpeza fornecidos pela **Hilti** ou material idêntico. Nunca utilize, para a limpeza, sprays, ar comprimido, limpeza a alta pressão, solventes ou água.

Para a manutenção e lubrificação dos componentes da ferramenta de fixação, utilize sempre spray **Hilti**. Nunca utilize massas lubrificantes pois a utilização de massas lubrificantes pode causar perturbações de funcionamento da ferramenta de fixação.

A caixa de controlo não pode ser oleada. Evite a entrada de óleo ou spray **Hilti** na caixa de controlo. Devido à entrada de lubrificante na caixa de controlo podem ocorrer falhas de funcionamento.

CUIDADO

Risco de danos na ferramenta de fixação! Objectos estranhos podem ficar agarrados à ferramenta de fixação e danificá-la aos serem soltos.

- ▶ Evite a entrada de corpos estranhos no interior da ferramenta de fixação.
- ▶ Limpe regularmente o exterior da ferramenta de fixação com um pano ligeiramente húmido.
- ▶ Mantenha as saídas de ar desimpedidas e opere a ferramenta de fixação só com as saídas de ar desimpedidas.

8.2 Manutenção

AVISO

Substâncias perigosas! A sujidade nas ferramentas DX contém substâncias perigosas para a sua saúde.

- ▶ Durante a limpeza, não inspire o pó ou sujidade.
- ▶ Mantenha os alimentos afastados do pó e da sujidade.
- ▶ Lave as mãos após a limpeza da ferramenta de fixação.
- ▶ Limpe a ferramenta de fixação e utilize o spray **Hilti** de acordo com as especificações no Manual de instruções. Desta forma, evita perturbações de funcionamento.

1. Verifique regularmente todas as peças externas da ferramenta de fixação em relação a danos.



2. Verifique regularmente o funcionamento de todos os elementos de comando.
3. Opere a ferramenta de fixação apenas com cartuchos adequados e com o ajuste da potência recomendado.
 - ▶ Cartuchos errados ou ajustes errados da potência de fixação podem levar a avarias prematuras da ferramenta de fixação.

8.3 Realizar o serviço da ferramenta

Realize um serviço da ferramenta se ocorrerem as seguintes situações:

- ▶ Há ocorrência de oscilações de potência (identificáveis pela profundidade de penetração irregular do elemento de fixação).
- ▶ Ocorrem falhas de detonação do cartucho (o cartucho não é detonado).
- ▶ O conforto de utilização diminui visivelmente:
 - ▶ A pressão de encosto necessária aumenta perceptivelmente.
 - ▶ A resistência de accionamento aumenta.
 - ▶ O ajuste da potência de fixação é difícil de ajustar.
 - ▶ Já só é possível retirar a fita de cartuchos com dificuldade.

8.4 Limpar a ferramenta de fixação **10**, **11**

1. Desmonte a ferramenta de fixação. → Página 65
2. Limpe a guia de pregos (furo e rosca do casquilho de bloqueio).
3. Limpe o compartimento dos cartuchos com a vareta fornecida.
4. Limpe a guia do pistão por fora e por dentro (parte de trás da guia do pistão), a câmara de cartuchos **(1)** e a furação para o regulador de potência **(2)** na extremidade da guia do pistão.



Tenha atenção para não limpar o O-ring com uma escova metálica nem remover inadvertidamente o O-ring. As escovas metálicas podem danificar o O-ring.

5. Lubrifique ligeiramente o interior da guia do pistão.
6. Verifique o O-ring **(3)** quanto a desgaste e danos e controle o assentamento correcto do O-ring.
7. Lubrifique o exterior da guia do pistão ou, em alternativa, o interior do casquilho de bloqueio.
8. Limpe a carcaça da ferramenta por dentro e por fora.



Evite a entrada de óleo ou spray **Hilti** na caixa de controlo. Devido à entrada de lubrificante na caixa de controlo podem ocorrer falhas de funcionamento.

8.5 Verificações adicionais no âmbito do o serviço da ferramenta

AVISO

Risco de ferimentos! Existe risco aumentado de anomalias devido a amortecedor do pistão danificado, pistão danificado ou guias de pregos danificadas.

- ▶ Verifique o amortecedor do pistão e o pistão quanto a desgaste e, em caso de danos, substitua-os.
- ▶ Não realize quaisquer modificações no pistão.
- ▶ Não tente reparar um pistão danificado, p. ex. lixando a ponta.

1. Substitua o pistão se determinar um dos seguintes pontos:
 - ▶ O pistão está partido.
 - ▶ O pistão está muito desgastado (p. ex. quebra da elevação circular circunferencial em forma de anel na ponta do pistão de mais de 90°)
 - ▶ O pistão está torcido (verificar rolando sobre uma superfície lisa).
2. Substitua o amortecedor do pistão se determinar um dos seguintes pontos:
 - ▶ O anel metálico do amortecedor do pistão está partido ou solta-se.
 - ▶ O amortecedor do pistão já não se segura na guia de pregos.
 - ▶ Por baixo do anel metálico, é visível uma forte abrasão pontual da borracha.
 - ▶ O pistão prende no amortecedor do pistão.

8.6 Verificação final da ferramenta de fixação

- ▶ Após efectuar qualquer manutenção, deverá verificar se os dispositivos de protecção estão completos e correctamente encaixados e se funcionam em perfeitas condições.



9 Ajuda em caso de avarias

9.1 Problemas com a ferramenta de fixação

⚠ Antes de iniciar a eliminação de falhas, certifique-se de que não se encontram quaisquer cartuchos e elementos de fixação na ferramenta de fixação. Se não for possível remover os cartuchos, contacte o Centro de Assistência Técnica **Hilti**.

No caso de avarias que não sejam mencionadas nesta tabela ou se não conseguir resolvê-las por si mesmo, contacte o nosso Centro de Assistência Técnica **Hilti**.

Avaria	Causa possível	Solução
Pressão de encosto necessária aumenta	Acumulação de resíduos de combustão.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Realizar o serviço da ferramenta. ▶ Inserir fita de cartuchos nova.
Resistência de accionamento aumenta	Acumulação de resíduos de combustão.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Realize um serviço da ferramenta. → Página 70 ▶ Contacte o Centro de Assistência Técnica Hilti.
Botão regulador da potência de fixação difícil de ajustar	Acumulação de resíduos de combustão.	▶ Realizar o serviço da ferramenta. → Página 70
Não é possível actuar a ferramenta de fixação	Ferramenta de fixação não foi completamente pressionada contra o material base.	▶ Pressionar a ferramenta de fixação completamente contra o material base.
	Pistão montado incorrectamente.	▶ Verifique a montagem e, se necessário, repita a montagem. → Página 65
	Ferramenta de fixação avariada.	▶ Contacte o Centro de Assistência Técnica Hilti .
	Guia de pregos não correctamente aparafusada.	▶ Rode a guia de pregos, até se ouvir um clique ao encaixar. → Página 65
	Ressalto do pistão devido a potência de fixação demasiado elevada.	▶ Diminuir a potência de fixação.
O pistão fica preso na guia de pregos	Pistão e/ou amortecedor do pistão com danos.	▶ Verifique o amortecedor do pistão e o pistão quanto a desgaste e, se necessário, substitua os componentes. → Página 70
	Demasiada potência de fixação	▶ Diminuir a potência de fixação no botão regulador da potência de fixação.
	Pistão dobrado devido a fixação sem elemento de fixação	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Evitar fixações falsas. ▶ Verificar a rectidão do pistão e, se necessário, substituir.

9.2 Problemas com elementos de fixação

Avaria	Causa possível	Solução
Profundidades de fixação diferentes	Posição incorrecta do pistão	▶ Verifique o amortecedor do pistão e o pistão quanto a desgaste e, se necessário, substitua os componentes. → Página 70
	Ressalto do pistão devido a potência de fixação demasiado elevada.	▶ Diminuir a potência de fixação.



Avaria	Causa possível	Solução
O prego dobra-se	Material base duro (aço, betão).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar a potência de fixação no botão regulador da potência de fixação. ▶ Utilizar um prego mais curto. ▶ Utilizar um prego com limite de aplicação mais elevado.
	Ferros da armadura pouco abaixo da superfície de betão.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Efectuar a fixação noutro local.
Elemento de fixação colocado sem remate	Elemento errado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Adaptar o comprimento do elemento de fixação à espessura da peça.
	Regulação errada da potência.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alterar o ajuste da potência na ferramenta de fixação.
	Ferros da armadura pouco abaixo da superfície de betão.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Efectuar a fixação noutro local.
	Material base duro (aço, betão).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar a potência de fixação no botão regulador da potência de fixação. ▶ Utilizar um prego mais curto. ▶ Utilizar um prego com limite de aplicação mais elevado.
Cabeça do prego danificada	Demasiada potência de fixação.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diminuir a potência de fixação com o botão regulador da potência de fixação.
	Está montado o pistão errado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Garantir a combinação correcta de pistão/elemento de fixação.
	Pistão danificado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Substituir o pistão.
Prego não penetra o suficiente no material base	Potência de fixação demasiado baixa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar a potência de fixação. ▶ Utilizar um cartucho mais forte.
	Limite de aplicação excedido (material base muito duro).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizar um prego com limite de aplicação mais elevado.
	Sistema não adequado.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizar um sistema mais forte, como p. ex. DX 6.
Prego não se segura no material base	Material base de aço de pouca espessura (4-5 mm)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizar outro ajuste da potência. ▶ Utilizar um prego para materiais base de aço com pouca espessura.
Quebra do prego (ruptura (por corte))	Potência de fixação demasiado baixa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar a potência de fixação. ▶ Utilizar um cartucho mais forte.
	Limite de aplicação excedido (material base muito duro).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizar um sistema mais forte como p. ex. DX 6 com os respectivos elementos de fixação adequados.
Quebra do prego (com deformação)	Potência de fixação demasiado baixa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aumentar a potência de fixação. ▶ Utilizar um cartucho mais forte.
	Limite de aplicação excedido (material base muito duro).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Utilizar um sistema mais forte como p. ex. DX 6 com os respectivos elementos de fixação adequados.
	Demasiada potência de fixação.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diminuir a potência de fixação com o botão regulador da potência de fixação.



Avaria	Causa possível	Solução
Cabeça do prego perfura o material a fixar	Demasiada potência de fixação	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diminuir a potência de fixação no botão regulador da potência de fixação. ▶ Utilizar um cartucho mais fraco.


9.3 Problemas com os cartuchos

Avaria	Causa possível	Solução
A fita de cartuchos não é transportada	Fita de cartuchos danificada.	▶ Substituir a fita de cartuchos.
	Ferramenta de fixação danificada.	▶ Contacte o Centro de Assistência Técnica Hilti .
	Utilizada fita de cartuchos errada	▶ Utilize somente fitas de cartuchos previstas para a ferramenta de fixação.
	Ferramenta de fixação não pressionada completamente	▶ Após o posicionamento da ferramenta de fixação, pressione de uma só vez até ao accionamento da fixação no material base.
A fita de cartuchos é difícil de retirar.	Sobreaquecimento da ferramenta de fixação.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deixar a ferramenta de fixação arrefecer sob constante supervisão. ▶ Em seguida, retirar cuidadosamente a fita de cartuchos da ferramenta de fixação.
	Acumulação de resíduos de combustão.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Realizar o serviço da ferramenta. ▶ Inserir fita de cartuchos nova.
Não é possível detonar o cartucho	Cartucho defeituoso.	▶ Avançar uma fita de cartuchos em um cartucho.
	Ferramenta de fixação suja.	▶ Realizar o serviço da ferramenta.
	Ferramenta de fixação não foi completamente pressionada contra o material base.	▶ Pressionar a ferramenta de fixação completamente contra o material base.
	Combinação errada de elemento de fixação, guia de pregos, etc.	▶ Verifique se a combinação de elemento de fixação, guia de pregos, etc. se adequa à sua aplicação.
A fita de cartuchos derrete	Ao aplicar, a ferramenta de fixação foi pressionada durante demasiado tempo sem que tenha sido accionada uma fixação.	▶ Após o posicionamento da ferramenta de fixação, pressione de uma só vez até ao accionamento da fixação no material base.
	Frequência de fixação demasiado elevada (ferramenta de fixação demasiado quente).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Parar imediatamente o trabalho. ▶ Retirar a fita de cartuchos e deixar a ferramenta de fixação arrefecer. ▶ Não exceda a máxima frequência de fixação recomendada (consultar o capítulo Características técnicas).



Avaria	Causa possível	Solução
O cartucho solta-se da fita de cartuchos	Frequência de fixação demasiado elevada (ferramenta de fixação demasiado quente).	<ul style="list-style-type: none">▶ Parar imediatamente o trabalho.▶ Retirar a fita de cartuchos e deixar a ferramenta de fixação arrefecer.▶ Não exceda a máxima frequência de fixação recomendada (consultar o capítulo Características técnicas).

10 Reciclagem

 Os produtos **Hilti** são, em grande parte, fabricados com materiais recicláveis. Um pré-requisito para a reciclagem é que esses materiais sejam devidamente separados. Em muitos países, a **Hilti** aceita a sua ferramenta usada para reutilização. Para mais informações dirija-se ao Serviço de Clientes **Hilti** ou ao seu vendedor.

11 Garantia do fabricante

▶ Se tiver dúvidas em relação às condições de garantia, contacte o seu parceiro **Hilti** local.

12 Certificado de teste C.I.P.

Para os estados membros da C.I.P. fora do espaço jurídico da UE e da EFTA, aplica-se o seguinte: Tanto o tipo como o sistema das ferramentas **Hilti** DX 351-CT foram testados. Como resultado, a ferramenta exhibe a marca de aprovação da PTB, em forma de quadrado, com o número S 817. Desta forma, a **Hilti** garante a conformidade com o tipo aprovado.

13 Mais informações

Pode consultar informações mais pormenorizadas sobre Utilização, Tecnologia, Meio ambiente e Reciclagem na seguinte hiperligação: qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

Também pode encontrar esta hiperligação no final do manual de instruções sob a forma de código QR.

Orijinal kullanım kılavuzu

1 Kullanım kılavuzu bilgileri

1.1 Bu kullanım kılavuzu hakkında

- Aleti çalıştırmadan önce bu kullanım kılavuzunu mutlaka okuyunuz. Bu, güvenli çalışma ve arızasız kullanım için ön koşuldur.
- Bu kullanım kılavuzunda ve ürün üzerinde bulunan emniyet ve uyarı bilgilerine dikkat ediniz.
- Kullanım kılavuzunu her zaman ürün üzerinde bulundurunuz ve ürünü sadece bu kullanım kılavuzu ile birlikte başka kişilere veriniz.

1.2 Resim açıklaması

1.2.1 Uyarı bilgileri

Uyarı bilgileri, ürün ile çalışırken ortaya çıkabilecek tehlikelere karşı uyarır. Aşağıdaki uyarı metinleri kullanılır:

 **TEHLİKE**

TEHLİKE !

▶ Ağır vücut yaralanmalarına veya doğrudan ölüme sebep olabilecek tehlikeler için.



⚠ İKAZ**İKAZ !**





- ▶ Ağır yaralanmalara veya ölüme neden olabilecek tehlikeler için.

⚠ DİKKAT**DİKKAT !**

- ▶ Vücut yaralanmalarına veya maddi hasarlara yol açabilecek olası tehlikeli durumlar için.


1.2.2 Kullanım kılavuzundaki semboller

Bu kullanım kılavuzunda aşağıdaki semboller kullanılmıştır:

	Kullanım kılavuzuna dikkat edilmelidir
	Kullanım uyarıları ve diğer gerekli bilgiler
	Geri dönüşümlü malzemeler ile çalışma
	Elektrikli aletleri ve aküleri evdeki çöplere atmayınız

1.2.3 Çizimlerdeki semboller

Çizimlerde aşağıdaki semboller kullanılmıştır:

2	Bu sayılar, kullanım kılavuzunun başlangıcındaki ilgili çizime atanmıştır.
3	Çizimlerdeki numaralandırma, önemli çalışma adımlarını veya çalışma adımları için önemli olan yapı parçalarını gösterir. Metinde, bu çalışma adımları veya yapı parçasına karşılık gelen sayılarla vurgulanmıştır, örn. (3).
11	Pozisyon numaraları Genel bakış çiziminde kullanılır ve Ürüne genel bakış bölümündeki açıklama numaralarına referans niteliğindedir.
	Bu işaret, ürün ile çalışırken dikkatinizi çekmek için koyulmuştur.


1.3 Ürüne bağlı semboller**1.3.1 İkaz işaretleri**

İkaz işaretleri tehlikelere karşı uyarır.

	Dikkat Sıcak yüzey
--	--------------------

1.3.2 Emredici işaretler

Emredici işaretler bağlayıcı eylemleri gösterir.

	Koruyucu gözlük kullanılması
	Koruyucu başlık kullanılması
	Kulaklık kullanılması

1.4 Ürün bilgileri

HILTI ürünleri profesyonel kullanıcıların kullanımı için öngörülmüştür ve sadece yetkili personel tarafından kullanılabilir ve bakımı yapılabilir. Bu personel, meydana gelebilecek tehlikeler hakkında özel olarak eğitim görmüş olmalıdır. Aletin ve ilgili yardımcı gereçlerin eğitimsiz personel tarafından usulüne uygun olmayan şekilde kullanılması ve amaçları dışında çalıştırılması sonucu tehlikeli durumlar söz konusu olabilir. Tip tanımı ve seri numarası, tip plakası üzerinde belirtilmiştir.



- Seri numarasını aşağıdaki tabloya aktarınız. Ürün bilgileri acente veya servis merkezini aradığınızda sorulabilir.

Ürün bilgileri

Kartuşlu çivi çakma tabancası	DX 351-CT
Nesil	01
Seri no.	

1.5 Uygunluk beyanı

Üretici burada tanımlanan ürünün geçerli yasalara ve standartlara uygun olduğunu kendi sorumluluğunda beyan eder. Bu dokümanın sonunda uygunluk beyanının bir kopyasını bulabilirsiniz.

Teknik dokümantasyonlar eklidir:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Güvenlik**2.1 Güvenlik uyarıları****Temel güvenlik uyarıları**

⚠ İKAZ! Tüm güvenlik uyarılarını ve talimatlarını okuyunuz. Güvenlik uyarılarına ve ilgili talimatlara uyulmaması ciddi yaralanmalara neden olabilir.

Tüm güvenlik uyarılarını ve kullanım talimatlarını muhafaza ediniz.

- Çivi çakma tabancasında herhangi bir manipülasyon veya değişiklik yapmayınız.
- Her zaman birbiri ile uyumlu çivi çakma tabancaları, ekipmanlar (taban plakaları, çakım kafaları, magazinler, pistonlar ve aksesuarlar) ve sarf malzemeleri (sabitleme elemanları ve kartuşlar) kullanınız.
- Çivi çakma tabancasında ve aksesuarlarında herhangi bir hasar olup olmadığını kontrol ediniz.
 - Hareketli parçalar düzgün çalışmalı ve sıkışmamalıdır. Bu kullanım kılavuzundaki temizleme ve yağlama talimatlarına dikkat ediniz → Sayfa 85.
 - Çivi çakma tabancasının doğru çalışmasını sağlamak için tüm parçalar doğru şekilde monte edilmelidir. Kullanım kılavuzunda aksi bir açıklama yapılmamışsa hasarlı parçalar usulüne uygun olarak **Hilti** servisi tarafından onarılmalı veya değiştirilmelidir.
- Yalnızca **Hilti** DX kartuşları veya asgari güvenlik gerekliliklerini karşılayan diğer uygun kartuşları kullanınız. → Sayfa 78
- Çivi çakma tabancasını yalnızca kullanım amacında tanımlanan uygulamalar için kullanınız → Sayfa 78. Sabitleme elemanlarını uygun olmayan zemin malzemesine, örneğin çok ince, çok sert veya çok kırılğan malzemeye çakmayınız. Bu malzemelere çakılması; sabitleme elemanının kırılmasına, ufalanmasına veya ezilmesine neden olabilir. Uygun olmayan malzemeler için örnekler:
 - Çelikteki kaynak dikişleri, dökme demir, cam, mermer, plastik, bronz, piring, bakır, yalıtım malzemesi, boşluklu tuğlalar, seramik tuğlalar, ince saclar (< 4 mm) ve gaz beton.
 - İlgili **Hilti** 'Sabitleme teknolojisi el kitabına' veya ilgili yerel **Hilti** 'Sabitleme teknolojisi için teknik yönergeler' talimatlarına dikkat ediniz. Ayrıca, çakılacak sabitleme elemanının kullanım kılavuzunu daima dikkate alınız.

Kullanıcı ile ilgili talepler

- Bu çivi çakma tabancasını ancak yetkiniz varsa ve olası tehlikeler hakkında bilgilendirildiyse çalıştırabilir veya bakımını yapabilirsiniz.
- Kullanım sırasında kişisel koruyucu donanımlarınızı giyiniz.
 - Uygun bir koruyucu gözlük ve koruyucu kask takınız.
 - Koruyucu eldiven takınız. Çivi çakma tabancası çalışma sırasında ısınabilir.
 - Koruyucu kulaklık takınız. Ateşleme ile ortaya itici güç seviyesi işitme duyunuza zarar verebilir.
 - Kaymayan ayakkabı giyiniz.

Çalışma yeri güvenliği

- Çalışma yerini düzenli tutunuz. Çalıştığınız yerin çevresinden sizi yaralayabilecek yabancı cisimleri uzaklaştırınız. Çalışma alanındaki dağınıklık kazalara yol açabilir.
- Çalışma alanının iyi aydınlatıldığından emin olunuz ve ayrıca kapalı odalarda yeterli havalandırma sağlayınız.

Kişilerin güvenliği

- Çivi çakma tabancasını hiç bir zaman elinize veya vücudunuzun başka bir kısmına doğru bastırmayınız! Çivi çakma tabancasını asla başkalarına doğrultmayınız! → Sayfa 81



- ▶ Çivi çakma tabancasını elinizle magazin veya çakım kafası, piston veya piston kılavuzu veya takılı bir sabitleme elemanı üzerinde bastırmayınız. Çivi çakma tabancasını elle bastırmak, çakım kafası takılı olmasa bile çivi çakma tabancasını kullanıma hazır hale getirilebilir. Bu, siz ve başkaları için ciddi yaralanma tehlikesi oluşturur.
- ▶ Çevredeki herkes koruyucu kulaklık, koruyucu gözlük ve koruyucu kask takmalıdır.
- ▶ Dikkatli olunuz, ne yaptığınızda dikkat ediniz ve doğrudan montaj aleti ile çalışırken bilinçli ve mantıklı bir şekilde hareket ediniz. Eğer yorgunsanız veya uyuşturucu, alkol veya ilaçların etkisi altındaysanız çivi çakma tabancasını kullanmayınız. Ağrılarınız varsa veya kendinizi iyi hissetmiyorsanız çalışmayı sonlandırınız. Çivi çakma tabancasının kullanımı esnasında bir anlık dikkatsizlik ciddi yaralanmalara yol açabilir.
- ▶ Uygun olmayan vücut hareketlerinden kaçınınız. Güvenli bir duruş sağlayınız ve her zaman dengeli durunuz.
- ▶ Çivi çakma tabancasını kullanırken kollarınızı bükünüz ve gergin tutmayınız.
- ▶ Çalışırken başka kişileri özellikle çocukları etki alanından uzak tutunuz.

Doğrudan montaj aletleri kullanımında özen gösterilmesi

- ▶ Çivi çakma tabancasını yalnızca usulüne uygun bir şekilde ve kusursuz durumdayken kullanınız ve öngörülme amaçlar için kullanmayınız.
- ▶ Çivi çakma tabancasını yangın ve patlama tehlikesi olan yerlerde kullanmayınız.
- ▶ Sabitleme elemanlarını yerleştirmeden önce, sabitleme elemanlarının yerleştirileceği çakma yönünde yapı parçasının arkasında hiç kimsenin bulunmadığından emin olunuz. Zemini delen sabitleme elemanları nedeniyle tehlike!
- ▶ Çivi çakma tabancası ağzının asla kendinize veya başka birine doğrultulmadığından emin olunuz.
- ▶ Çivi çakma tabancasını sadece öngörülen kavrama yüzeylerinden tutunuz.
- ▶ Kavrama yüzeylerini kuru, temiz ve yağsız ve gressiz bir şekilde tutunuz.
- ▶ Tetiğe sadece, çivi çakma tabancası tamamen dikey olarak zemine preslenmişse basınız.
- ▶ Çalışmaya başlamadan önce seçilen güç ayarını kontrol ediniz.
 - ▶ Sabitleme elemanlarını deneme amacıyla zemine çakınız.
- ▶ Çakma sırasında çivi çakma tabancasını her zaman zemine dik açıyla tutunuz. Bu, bir sabitleme elemanının zemin malzemesinden sapma riskini azaltır.
- ▶ Sabitleme elemanlarını **Hilti** tarafından önerilmedikçe mevcut deliklere yerleştirmeyiniz.
- ▶ Kullanılmış sabitleme elemanlarını çakmayınız - Yaralanma tehlikesi! Yeni bir sabitleme elemanı kullanınız.
- ▶ Yeterince derine sürülmemiş bir sabitleme elemanı tekrar çakılmamalıdır! Sabitleme elemanını kırılabilir.
- ▶ Doldurulmuş bir çivi çakma tabancasını asla kontrolsüz bırakmayınız.
- ▶ Temizleme, servis ve bakım çalışmalarından önce, çakım kafasını değiştirirken, çalışmaya ara verildiğinde ve depolama sırasında çivi çakma tabancasını (kartuş ve sabitleme elemanları) her zaman boşaltınız.
- ▶ Çivi çakma tabancasını öngörülen **Hilti** takım çantasında taşıyınız ve depolayınız.
- ▶ Kullanılmadığı zamanlarda, çivi çakma tabancasını boş olarak ve çocukların erişemeyeceği kuru ve güvenli bir yerde muhafaza ediniz.
- ▶ Çivi çakma tabancasını her zaman tamamen alt yüzey tarafından desteklenen pürüzsüz, düz ve boş yüzeylere bırakınız.
- ▶ Gerekli kenar mesafelerine ve sabitleme elemanları arasındaki mesafelere uyunuz (bkz. **Asgari mesafeler bölümü**).
- ▶ Çakmadan önce zeminleri; elektrik hatları, su boruları ve gaz boruları bakımından kontrol ediniz.
- ▶ Ayrıntılı bilgi için **Hilti** 'Sabitleme teknolojisi el kitabını' veya ilgili yerel **Hilti** 'Sabitleme teknolojisi için teknik yönergeleri' **Hilti Store**'dan temin edebilirsiniz.

Termik güvenlik önlemleri

- ▶ **Teknik veriler** bölümünde önerilen maksimum çakma frekansını aşmayınız.
- ▶ Çivi çakma tabancası aşırı ısınrsa veya kartuş şeridi deforme olur veya erirse, kartuş şeridini çıkarınız ve çivi çakma tabancasının soğumasını bekleyiniz.
- ▶ Çivi çakma tabancasını sıcakken demonte etmeyiniz. Çivi çakma tabancasını soğumaya bırakınız.

Kartuşlar için patlama tehlikesi

- ▶ Yalnızca çivi çakma tabancası için uygun olan veya onaylanmış kartuşları kullanınız.
- ▶ Mola verdiğinizde, işi bitirdiğinizde veya çivi çakma tabancasını taşıırken kartuş şeridini çıkarınız.
- ▶ Sabitleme elemanlarını ve/veya kartuşları magazin şeridinden veya çivi çakma tabancasından zorla çıkarmaya çalışmayınız.
- ▶ Kullanılmayan kartuşları, tozla çalışan çivi çakma tabancalarına yönelik kartuşların depolama talimatlarına uygun olarak (örneğin kuru ve sıcaklık 5 °C ile 25 °C arasında) ve kapalı bir yerde muhafaza ediniz.



- ▶ Kullanılmamış veya kısmen kullanılmış kartuş şeritlerini ortalıkta bırakmayınız. Kullanılmış kartuş şeritlerini toplayınız ve kartuş şeritlerini uygun bir yerde saklayınız.
- ▶ Kartuşların güvenlik bilgi sayfasındaki güvenlik, kullanım ve depolama ile ilgili tüm bilgileri dikkate alınız.

3 Tanımlama

3.1 Ürüne genel bakış

①	Piston	⑧	Kartuş kanalı (besleme)
②	Piston kılavuzu	⑨	Çakma gücü ayar çarkı
③	Alet muhafazası	⑩	Çakma gücü göstergesi
④	Kumanda kutusu	⑪	Havalandırma delikleri
⑤	Kilitleme mandalı	⑫	Kumanda kutusu
⑥	Kilitleme kovani	⑬	Uzatma çubuğu dişi
⑦	Kartuş kanalı (fırlatma)	⑭	Tetik mekanizması (uzatma parçası)

3.2 Usulüne uygun kullanım

Açıklanan ürün, çelik ve betonda sabitleme elemanlarını çakmak için kartuşlu bir çivi çakma tabancasıdır ve tavanlarda kullanım için tasarlanmıştır. Bu ürün yalnızca uygun **X-PT-CT** uzatma parçaları ve kulpları ile kullanılabilir.

Bu ürün sadece çivi çakma tabancasına uygun ekipman ile birlikte kullanılabilir. Çakım kafaları, pistonlar ve sabitleme elemanları birbirine uyumlu olmalıdır.

Bu ürün sadece **Hilti** yedek parçaları ve aksesuarlarıyla ve **Hilti** kartuşları ve sabitleme elemanlarıyla veya diğer uygun kartuş ve sabitleme elemanlarıyla kullanılabilir.

3.3 Kartuş gereksinimleri

İKAZ

Beklenmeyen patlama nedeniyle yaralanma tehlikesi! Minimum güvenlik gereksinimlerini karşılamayan kartuşlarda yanmamış toz birikintileri oluşabilir. Bu, ani bir patlamaya ve kullanıcının ve çevresindekilerin ciddi şekilde yaralanmasına neden olabilir.

- ▶ Yalnızca yerel yasal düzenlemelerinizin minimum güvenlik gereksinimlerini karşılayan kartuşları kullanınız!
- ▶ İlgili bakım aralıklarına uyunuz ve çivi çakma tabancasının düzenli olarak **Hilti-Service** tarafından temizlenmesini sağlayınız!

Yalnızca bu tabloda listelenen **Hilti** DX kartuşlarını veya minimum güvenlik gereksinimlerini karşılayan diğer uygun kartuşları kullanınız:

- AB ve EFTA ülkeleri için kartuşlar CE uyumlu olmalı ve CE işaretine sahip olmalıdır.
- Birleşik Krallık için kartuşlar UKCA uyumlu olmalı ve UKCA işaretine sahip olmalıdır.
- ABD için kartuşlar ANSI A10.3-2020 direktiflerine uygun olmalıdır.
- Avrupa harici C.I.P. ülkelerinde, ilgili kartuşlarda bir C.I.P. onayı kullanılan DX çivi çakma tabancası için bulunmalıdır.
- Kalan ülkeler için, kartuşlar EN 16264 uyarınca kalıntı testini geçmiş olmalı ve üreticiden ilgili bir beyana sahip olmalıdır.

Uyumlu kartuşlar

Sipariş etiketi	Renk	Kalınlık
6.8/11 M Yeşil	Yeşil	Zayıf
6.8/11 M Sarı	Sarı	Orta
6.8/11 M Kırmızı	Kırmızı	Güçlü

3.4 Kullanım alanları için bilgiler

Kullanım alanlarına yönelik ayrıntılı bilgi için **Hilti** ürün sayfasına bakınız.



4 Teknik veriler

4.1 Ürün özellikleri

	DX 351-CT
Ağırlık (ana alet)	2,7 kg
Uzunluk (çivi çakma tabancası)	545 mm
Tavsiye edilen maksimum çakma frekansı	700 Çakma/saat
Gerekli baskı gücü	140 N ... 320 N
Baskı yolu	62 mm
Ortam sıcaklığı (depolama ve uygulama)	-15 °C ... 45 °C

4.2 Minimum mesafeler ve kenar mesafeleri

Sabitleme sırasında minimum mesafelere uyulmalıdır. Bunlar ürüne özgü olarak birbirinden farklı olabilir.

i Kullanılan sabitleme elemanının kullanım kılavuzundaki kullanım uyarılarına dikkat ediniz, **Hilti Sabitleme teknolojisi el kitabı** veya ilgili yerel **Hilti** 'Sabitleme teknolojisi için teknik yönergeler' dokümanı.

	Beton	Çelik alt yapılar
Min. kenar mesafesi (Zemin kenarından sabitleme elemanına)	≥ 70 mm	≥ 15 mm
Min. aks mesafesi (Sabitleme elemanları arasında)	≥ 80 mm	≥ 20 mm
Min. zemin kalınlığı	≥ 100 mm	Sabitleme elemanının kullanım kılavuzundaki uyarılara dikkat ediniz!

4.3 Ürün özellikleri (uzatma parçaları)

	DX 351-CT
Ağırlık (tutamak)	0,9 kg
Ağırlık (uzatma parçası 1 FT)	0,2 kg
Ağırlık (uzatma parçası 3 FT)	0,5 kg
Uzunluk (tutamak)	935 mm
Uzunluk (kısa uzatma parçası)	288 mm
Uzunluk (uzun uzatma parçası)	915 mm

4.4 Ses ve vibrasyon bilgileri

Ses ölçüm değerleri için temel koşullar

Listelenen ses değerleri aşağıdaki çerçeve koşullar altında belirlenmiştir:

Temel koşullar:

Kartuş	Kaliber 6.8/11 kırmızı
Güç ayarı	3
Kullanım	0,75 mm çelik sacın X-U 27 P8 ile betona (B35) sabitlenmesi



Teknik veriler - Ses ve vibrasyon değerleri
Ses bilgileri

	DX 351-CT
Ses gücü seviyesi (L_{WA})	110 ±2 dB
Ses basıncı seviyesi (L_{pA})	97 ±2 dB
Üst ses basıncı seviyesi ($L_{pC,peak}$)	127 ±2 dB

Toplam titreşim değerleri

2006/42/EC uyarınca gösterilecek değerin şu sınır değeri aşması:	< 2,5 m/sn ²
---	-------------------------

5 Çalışma hazırlığı

- ▶ Her çalıştırma işleminden önce doğru çakım kafası, pistonlar, sabitleme elemanları ve kartuş kombinasyonunun seçimini kontrol ediniz.
- ▶ Çalışmalara başlamadan önce tüm koruma tertibatlarının yerleştirilme ve sorunsuz çalışma durumunu kontrol ediniz. Bütün parçalar doğru takılmış olmalıdır ve aletin kusursuz bir şekilde çalışması için tüm koşullar yerine getirilmiş olmalıdır.
- ▶ Monte edilen tüm aksesuarları, doğru montajı bakımından kontrol ediniz.



Aksesuarın kullanım kılavuzundaki emniyet, montaj ve işletime ilişkin uyarıları okuyunuz ve bunlara uyunuz.

5.1 Çivi çakma tabancasının monte edilmesi 2

1. Kilitleme kovanını piston kılavuzuna arkadan itiniz.
2. Piston kılavuzu üzerindeki işareti **(1)** metal muhafaza üzerindeki işaretle **(2)** hizalayınız.
3. Kilitleme kovanını yaya doğru bastırıp tutunuz ve piston kılavuzunu alet muhafazasına tamamen yerleştiriniz.
4. İki kilitleme mandalını **(3)** birbirine bastırınız ve kilitleme kovanını saat yönünde dayanak noktasına kadar vidalayınız.
5. Kilitleme kovanını saat yönünün tersine bir tam tur çevirerek piston dayanağını açınız.
6. Pistonu dayanak noktasına kadar piston kılavuzuna yerleştiriniz.
7. Kilitleme kovanını saat yönünde dayanak noktasına kadar vidalayınız.
 - ▶ Kilitleme kovani duyulur biçimde yerine oturur.
8. Çakım kafasını monte ediniz. → Sayfa 80

5.2 Çivi çakma tabancasının sökülmesi 3

1. Çakım kafasını çıkartınız. → Sayfa 80
2. Kilitleme kovanını saat yönünün tersine bir tam tur çevirerek piston dayanağını açınız.
3. Pistonu piston kılavuzundan dışarı çekiniz.
4. Kilitleme kovanını alet muhafazasının dışından tamamen sökünüz.



Kilitleme kovani, piston kılavuzu üzerindeki önceden yüklenmiş bir yay üzerine oturur. Vidaları sökerken piston kılavuzunu sıkıca tutunuz.

5. Piston kılavuzunu ilgili kilitleme kovani ile birlikte alet gövdesinden dışarı çekiniz.
6. Kilitleme kovanını piston kılavuzundan geriye doğru çekiniz.

5.3 Çakım kafasının değiştirilmesi 5, 6**Çakım kafasının sökülmesi**

1. Rakor somununu saat yönünün tersine çevirerek çakım kafasını gevşetiniz.
2. Çakım kafasını piston kılavuzundan dışarı çekiniz.

Çakım kafasının monte edilmesi

3. Piston durdurucunun **(1)** mevcut ve doğru monte edilmiş olduğunu kontrol ediniz.
4. Çakım kafasını piston kılavuzuna yerleştiriniz.



5. Çakım kafasını koruyucu kovan üzerinden dayanak noktasına kadar piston kılavuzuna bastırınız.
 - ▶ Piston kılavuzu tamamen alet muhafazasının içine yerleşir.
 - ▶ Çakım kafası, piston kılavuzuna doğru şekilde oturur.
6. Rakor somununu (2) saat yönünde sıkarak çakım kafasını sabitleyiniz.
 - ▶ Halka yay duyulur bir şekilde çakım kafasının bağlantı deliğine oturur.
7. Halka yay bağlantı deliğine doğru yerleştirildiğini kontrol ediniz (3).

5.4 X-PT CT-351 tutamağının monte edilmesi 4

Yerel hükümler veya özel farklılıklar olmadıkça, daha yüksek tavanlara ulaşmak için tutamak ile çivi çakma tabancası arasına maksimum 3 uzatma parçası (3 FT ve/veya 1 FT uzatma parçası) monte edilebilir. Tüm uzatma parçalarının (tutamak hariç) izin verilen maksimum uzunluğu 3 m'dir (9 ft). Çivi çakma tabancasını kullanırken doğru konumda tutmaya özen gösteriniz. Çivi çakma tabancasını her zaman tutamağın ortasından tutunuz (bkz. Şekil).

1. Tutamağı ve varsa uzatma parçalarını ilgili çivi çakma tabancasının arkasına vidalayınız.
2. Tüm uzatma parçalarının ve tutamağın doğru monte edildiğinden emin olunuz.

5.5 Tekli çakım aletinin doldurulması 7

- ▶ Sabitleme elemanının plastik rondelaları çakım kafasında kalana kadar, sabitleme elemanını önden çakım kafasına kaydırınız.

5.6 Kartuş şeridinin doldurulması 8

1. Kartuş şeridini dar ucu önce girecek şekilde kartuş kanalları (eklentli) kartuş şeridi tutamağa tamamen girene kadar itiniz.
2. Kırk bir kartuş şeridini yerleştirdiyse kartuş şeridini elle çivi çakma tabancasının üst kısmından çekiniz ve kartuş yatağında kullanılmamış bir kartuş görünene kadar çekmeye devam ediniz.

6 Kullanım

İKAZ

İstem dışı tetikleme nedeniyle yaralanma tehlikesi! Doldurulmuş bir çivi çakma tabancası her an kullanıma hazır hale gelebilir. İstem dışı tetiklenen bir çakma, sizi ve diğer insanları tehlikeye atabilir.

- ▶ Çivi çakma tabancasıyla çalışmayı durdurduğunuzda, her zaman çivi çakma tabancasını (kartuşlar ve sabitleme elemanları) boşaltınız.
- ▶ Tüm bakım, temizlik ve kurulum faaliyetlerinden önce, çivi çakma tabancasında kartuş veya sabitleme elemanı bulunmadığından emin olunuz.

İKAZ

Sıcak yüzeyler nedeniyle tehlike! Çivi çakma tabancası kullanımdan dolayı ısınabilir.

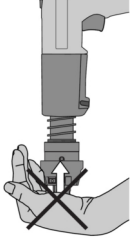
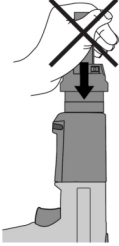
- ▶ Koruyucu eldiven takınız.

Kartuş şeridini yerleştirirken direnç alşılmadık derecede yüksekse, kartuş şeridinin bu çivi çakma tabancası ile uyumlu olup olmadığını kontrol ediniz.

Bu kullanım kılavuzunda ve ürün üzerinde bulunan emniyet ve uyarı bilgilerine dikkat ediniz.



Güvenlik için kullanım uyarıları

Örnek resim	Tanımlama
	Çivi çakma tabancasını vücut parçalarına bastırmayınız! Vücudun bir kısmına (örneğin el) bastırarak çivi çakma tabancası kullanıma hazır hale getirilebilir. Bu, vücut parçalarına batma tehlikesi oluşturur.
	Magazini veya diğer çakım kafalarını elinizle geri çekmeyiniz! Çivi çakma tabancası, magazin veya başka bir çakım kafası elle geri çekilerek kullanıma hazır hale getirilebilir. Bu, vücut parçalarına batma tehlikesi oluşturur.

6.1 Çakma gücünün ayarlanması

Güç ayarını uygulamaya göre seçiniz. Deneyim neticesinde elde edilen değerler mevcut değilse, her zaman minimum çakma gücü ile başlayınız.

6.2 Sabitleme elemanının yerleştirilmesi**⚠ DİKKAT**

Elektrik çarpması nedeniyle yaralanma tehlikesi! Gizli elektrik hatlarındaki çakma işlemleri, elektrik çarpması tehlikesi oluşturur.

- ▶ Çalışma alanını gizli elektrik kabloları açısından kontrol ediniz.
- ▶ Çivi çakma tabancasını daima tutamağın siyah kısımlarından tutunuz.
- ▶ İzole edilmiş tutma yüzeylerinde hasar olup olmadığını düzenli olarak kontrol ediniz.

i Çalışmaya başlamadan önce, kullanılan sabitleme elemanının özelliklerini ve uygulamanın teknik özelliklerini öğreniniz. İlgili sabitleme elemanının kullanım kılavuzunu okuyunuz.

1. Çivi çakma tabancasını konumlandırınız.
2. Çivi çakma tabancasını düz ve çalışma yüzeyine kare şeklinde tutunuz.
3. Çivi çakma tabancasını dayanak noktasına kadar bastırınız.
 - ▶ Sabitleme elemanını yerleştirilir.
4. Çivi çakma tabancasını çalışma yüzeyinden alınız.
5. Bir sabitleme elemanını çivi çakma tabancasına yerleştiriniz.
6. Çivi çakma tabancasını bir sonraki yere konumlandırınız ve adımları tekrarlayınız.



7 Arıza durumunda yapılması gerekenler

⚠ TEHLİKE

Emniyete alınmayan çivi çakma tabancası nedeniyle yaralanma tehlikesi! Çivi çakma tabancası bastırılmış durumda sıkışıyorsa veya bir kartuş ateşlenmiyorsa, çivi çakma tabancası yüklenmiş ve emniyete alınmamış olabilir. İstem dışı çakma tetiklemesi ciddi yaralanmalara neden olabilir.

- ▶ Çivi çakma tabancasının her zaman size veya başka birine doğrultulmadığından emin olunuz.
 - ▶ Çivi çakma tabancasının istem dışı tetiklenmeyeceğinden emin olunuz ve çakım kafası ağzının önünden tutmayınız.
 - ▶ Emniyete alınmamış bir çivi çakma tabancasını daima gözetim altında tutunuz.
-
- ▶ Sürgü kilidi çözünüz. → Sayfa 83
 - ▶ Duyulur ateşlenme sesi ve daha az içeri sürülen sabitleme elemanı olmayan 2-3 yanlış çakma sonrasında aşağıdaki şekilde hareket ediniz: → Sayfa 83
 - ▶ Eğer bir kartuş ateşlenmiyorsa, aşağıdaki şekilde hareket ediniz: → Sayfa 83

7.1 Çivi çakma tabancası sıkışıyor ve ayrılmıyor

⚠ TEHLİKE

Emniyete alınmayan çivi çakma tabancası nedeniyle yaralanma tehlikesi! Çivi çakma tabancası bastırılmış durumda sıkışıyorsa veya bir kartuş ateşlenmiyorsa, çivi çakma tabancası yüklenmiş ve emniyete alınmamış olabilir. İstem dışı çakma tetiklemesi ciddi yaralanmalara neden olabilir.

- ▶ Çivi çakma tabancasının her zaman size veya başka birine doğrultulmadığından emin olunuz.
 - ▶ Çivi çakma tabancasının istem dışı tetiklenmeyeceğinden emin olunuz ve çakım kafası ağzının önünden tutmayınız.
 - ▶ Emniyete alınmamış bir çivi çakma tabancasını daima gözetim altında tutunuz.
-

1. Çivi çakma tabancasını en az 30 saniye basılı tutunuz ve çivi çakma tabancasını yeniden tetikleyiniz.
2. Çivi çakma tabancasını çalışma yüzeyinden alınız.
 - ▶ ⚠ **Cihazın size veya bir başkasına doğrultulmadığından emin olunuz!**
3. Çakım kafasını elinizle başlangıç konumuna çekmeye çalışınız.
 - ▶ ⚠ **Elinizi tetikten çekiniz ve namlunun önünden tutmayınız!**
4. Kartuş şeridini derhal çivi çakma tabancasından dışarı çekiniz.
 - ▶ ⚠ **Kartuş şeridi çıkarılamıyorsa:**
 - ▶ Çivi çakma tabancasını gözetim altında güvenli bir yerde soğumaya bırakınız.
 - ▶ Çivi çakma tabancasının her zaman size veya başka birine doğrultulmadığından emin olunuz.
 - ▶ **Hilti** servisi ile iletişim kurunuz.
5. Aletin servis çalışmalarını yapınız. → Sayfa 85

7.2 Çivi çakma tabancası çalışma sıcaklığının üzerindeyken kartuş ateşlenmiyor

Çivi çakma tabancasının her zaman size veya başka birine doğrultulmadığından emin olunuz!

Eğer bir kartuş ateşlenmiyorsa, aşağıdaki şekilde hareket ediniz:

1. Çivi çakma tabancasını en az 30 saniye basılı tutunuz ve çivi çakma tabancasını yeniden tetikleyiniz.
2. Kartuş hala ateşlenmiyorsa, 30 saniye bekleyiniz ve çivi çakma tabancasını çalışma yüzeyinden kaldırınız.
3. Kartuş şeridini derhal çivi çakma tabancasından dışarı çekiniz.
 - ▶ **Kartuş şeridi çıkarılamıyorsa:**
 - ▶ Çivi çakma tabancasını gözetim altında güvenli bir yerde soğumaya bırakınız.
 - ▶ **Hilti** servisi ile iletişim kurunuz.
4. Aletin servis çalışmalarını yapınız. → Sayfa 85
5. Kartuşu güvenli konuma getiriniz.
6. Ateşlenmeyen kartuşları imha ediniz.
 - ▶ Yerel imha etme talimatlarına dikkat ediniz.
7. Çivi çakma tabancasının soğumasını bekleyiniz ve yeni bir kartuş şeridi ile çalışmaya devam ediniz.

7.3 Çivi çakma tabancası çalışma sıcaklığındaiken kartuş ateşlenmiyor

Duyulur ateşlenme sesi ve daha az içeri sürülen sabitleme elemanı olmayan 2-3 yanlış çakma sonrasında aşağıdaki şekilde hareket ediniz:



1. Çivi çakma tabancasını en az 30 saniye basılı tutunuz ve çivi çakma tabancasını yeniden tetikleyiniz.
2. Kartuş hala ateşlenmiyorsa, 30 saniye bekleyiniz ve çivi çakma tabancasını çalışma yüzeyinden kaldırınız.
3. Çalışmayı derhal durdurunuz ve kartuş şeridini çıkarınız.
4. Çivi çakma tabancasını sökünüz. → Sayfa 80
5. Çakım kafaları, pistonlar, sabitleme elemanları ve kartuşlar için doğru kombinasyonu seçtiğinizden emin olunuz.
6. Piston durdurucunun ve pistonun aşınma durumunu kontrol ediniz ve gerekirse ilgili bileşenleri değiştiriniz. → Sayfa 85
7. Çivi çakma tabancasını temizleyiniz ve yağlayınız. → Sayfa 85
 - ▶ Yukarıda bahsedilen önlemlere rağmen sorun hala devam ediyorsa, çivi çakma tabancasını kullanmaya devam etmeyiniz.
 - ▶ Çivi çakma tabancasını **Hilti** servisine kontrol ettiriniz ve gerekirse onarılmasını sağlayınız.



Alete bağlı olarak düzenli çalışmada, çalışan parçalara yönelik bir kirlenme ve aşınma durumu söz konusudur.

Düzenli olarak alet servisi çalışmalarını yapınız → Sayfa 85. Çivi çakma tabancası yoğun olarak kullanılıyorsa, pistonu ve piston durdurucuyu günlük olarak kontrol ediniz, en geç 2500 ila 3000 çakım sonrasında. Bu aralık, çivi çakma tabancasının düzenli temizleme döngüsüne karşılık gelir. Bakım ve temizleme döngüleri, aletin standart kullanımına bağlıdır. 30.000 çakımdan sonra **Hilti** servisine alet bakımını yaptırınız.

8 Bakım ve onarım

8.1 Çivi çakma tabancasının bakımı

Temizlik için sadece **Hilti** tarafından temin edilen temizlik aksesuarlarını veya eşdeğerdeki malzemeleri kullanınız. Temizlik için asla püskürtme cihazı, basınçlı hava, yüksek basınçlı temizleyici, solvent veya su kullanmayınız.

Çivi çakma tabancası bileşenlerinin bakımı ve yağlanması için daima **Hilti** spreyi kullanınız. Asla gres yağı kullanmayınız, çünkü gres yağı kullanımı çivi çakma tabancasının arızalanmasına neden olabilir.



Kumanda kutusunun yağlanması için izin verilmez. Kumanda kutusunun içine yağ veya **Hilti** sprey girmesini engelleyiniz. Kumanda kutusuna yağlama maddesi girerse, arızalar meydana gelebilir.

DİKKAT

Çivi çakma tabancasında hasar tehlikesi! Yabancı cisimler çivi çakma tabancasına sıkışabilir ve tetiklendiğinde çivi çakma tabancasına zarar verebilir.

- ▶ Yabancı cisimlerin çivi çakma tabancasına girmesine engel olunuz.
- ▶ Çivi çakma tabancasının dış tarafını düzenli olarak hafif nemli bir bezle temizleyiniz.
- ▶ Havalandırma kanallarını açık tutunuz ve çivi çakma tabancasını yalnızca açık havalandırma kanallarıyla çalıştırınız.

8.2 Bakım

İKAZ

Tehlikeli maddeler! DX aletlerindeki kir, sağlığa zararlı maddeler içerir.

- ▶ Temizleme sırasında toz veya kir solunmamalıdır.
 - ▶ Toz ve kir gıda maddelerinden uzak tutulmalıdır.
 - ▶ Çivi çakma tabancasını temizledikten sonra ellerinizi yıkayınız.
 - ▶ Çivi çakma tabancasını temizleyiniz ve kullanım kılavuzundaki talimatlara uygun olarak **Hilti** sprey kullanınız. Bu sayede fonksiyon arızalarını önlemiş olursunuz.
1. Çivi çakma tabancasının tüm dış parçalarında hasar olup olmadığını düzenli olarak kontrol ediniz.
 2. Tüm kumanda elemanlarını düzenli olarak sorunsuz çalışma bakımından kontrol ediniz.
 3. Çivi çakma tabancasını sadece uygun kartuşlar ve önerilen güç ayarı ile çalıştırınız.
 - ▶ Yanlış kartuşlar veya yanlış çakma gücü ayarları, çivi çakma tabancasının zamanından erken arızalanmasına neden olabilir.



8.3 Alet servisinin uygulanması

Aşağıdaki durumlar ortaya çıkarsa aletin servis çalışmalarını yapınız:

- ▶ Enerji dalgalanmaları meydana gelir (sabitleme elemanının eşit olmayan dalma derinliğinden anlaşılabilir).
- ▶ Kartuşta hatalı ateşlemeler görülür (kartuş ateşlenmez).
- ▶ Kullanım konforu belirgin bir şekilde düşüyor:
 - ▶ Gerekli baskı basıncı belirgin bir şekilde artıyor.
 - ▶ Tetikleme direnci artıyor.
 - ▶ Çakma gücünü ayarlamak zordur.
 - ▶ Kartuş şeridinin çıkarılması zorlaşıyor.

8.4 Çivi çakma tabancasının temizlenmesi **10, 11**

1. Çivi çakma tabancasını sökünüz. → Sayfa 80
2. Çakım kafasını temizleyiniz (kilitleme kovanının deliği ve dışı).
3. Kartuş kanalını birlikte verilen havan eli ile temizleyiniz.
4. Piston kılavuzunun dışını ve içini (piston kılavuzunun arkasını), kartuş yatağını **(1)** ve piston kılavuzunun uç yüzeyindeki güç ayarı açıklığını **(2)** temizleyiniz.



O-ringi metal bir fırçayla temizlememeye veya yanlışlıkla O-ringi çıkarmamaya dikkat ediniz. Metal fırçalar O-ringe zarar verebilir.

5. Piston kılavuzunun içini hafifçe yağlayınız.
6. O-ringde **(3)** aşınma ve hasar olup olmadığını ve O-ringin doğru şekilde oturup oturmadığını kontrol ediniz.
7. Dış taraftaki piston kılavuzunu veya alternatif olarak iç taraftaki kilitleme kovanını yağlayınız.
8. Alet muhafazasını içten ve dıştan temizleyiniz.



Kumanda kutusunun içine yağ veya Hilti sprey girmesini engelleyiniz. Kumanda kutusuna yağlama maddesi girerse, arızalar meydana gelebilir.

8.5 Alet servisinin bir parçası olarak ek kontroller



İKAZ

Yaralanma tehlikesi! Arızalı piston durdurucular, pistonlar veya çakım kafaları; arıza riskini artırır.

- ▶ Piston durdurucunun ve pistonun aşınma durumunu kontrol ediniz ve hasarlı olan varsa değiştiriniz.
- ▶ Pistonda manipülasyon yapmayınız.
- ▶ Arızalı bir pistonu, örneğin ucu taşıyarak kendiniz onarmaya çalışmayınız.

1. Aşağıdaki hususlardan herhangi birini fark ederseniz, pistonu değiştiriniz:
 - ▶ Piston kırılmış.
 - ▶ Piston yoğun derecede aşınmış (örneğin piston ucunda halka şeklindeki yükseltinin 90°den fazla kırılması)
 - ▶ Piston bükülmüş (düz bir yüzeyde yuvarlayarak kontrol edilmelidir).
2. Aşağıdaki hususlardan herhangi birini fark ederseniz, piston durdurucuyu değiştiriniz:
 - ▶ Piston durdurucunun metal halkası kırılmış veya gevşemiş.
 - ▶ Piston durdurucu artık çakım kafasını tutmuyor.
 - ▶ Metal halkanın altında belirgin bir noktasal lastik aşınması görülüyor.
 - ▶ Piston, piston durdurucuda sıkışıyor.

8.6 Çivi çakma tabancasının nihai kontrolü

- ▶ Bakım ve onarım çalışmalarından sonra tüm koruma tertibatlarının yerinde olup olmadığı ve hatasız çalıştığı kontrol edilmelidir.

9 Arıza durumunda yardım

9.1 Çivi çakma tabancası ile ilgili sorunlar

⚠ Sorun gidermeye başlamadan önce, çivi çakma tabancasında kartuş ve sabitleme elemanı olmadığından emin olunuz. Kartuşlar çıkarılmıyorsa, Hilti servisi ile iletişime geçiniz.



Bu tabloda listelenmemiş veya kendi başınıza gideremediğiniz arızalarda lütfen yetkili **Hilti** servisimiz ile irtibat kurunuz.

Arıza	Olası sebepler	Çözüm
Gerekli baskı kuvveti artıyor	Yanma artıklarının oluşması.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alet servisini uygulayınız. ▶ Yeni kartuş şeridi yerleştiriniz.
Tetikleme direnci artıyor	Yanma artıklarının oluşması.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aletin servis çalışmalarını yapınız. → Sayfa 85 ▶ Hilti servisi ile iletişim kurunuz.
Çakma gücü ayar çarkı zor ayarlanıyor	Yanma artıklarının oluşması.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alet servisini uygulayınız. → Sayfa 85
Çivi çakma tabancası tetiklenmiyor	Çivi çakma tabancası tamamen preslenmedi.	▶ Çivi çakma tabancasını tamamen bastırınız.
	Piston yanlış monte edilmiş.	▶ Montajı kontrol edin ve gerekirse tekrarlayınız. → Sayfa 80
	Çivi çakma tabancası arızalı.	▶ Hilti servisi ile iletişim kurunuz.
	Çakım kafası doğru şekilde vidalanmamış.	▶ Çakım kafasını bir klik sesi ile yerine oturana kadar döndürünüz. → Sayfa 80.
	Aşırı çakma gücü nedeniyle piston sıçraması.	▶ Çakma gücünü azaltınız.
Çakım kafasında piston sıkışıyor	Piston ve/veya piston durdurucusu hasarlı.	▶ Piston durdurucunun ve pistonun aşınma durumunu kontrol ediniz ve gerekirse ilgili bileşenleri değiştiriniz. → Sayfa 85
	Çok fazla çakma gücü	▶ Çakma gücü ayar çarkı üzerinden çakma gücünü düşürünüz.
	Piston, sabitleme elemanı olmadan çakma nedeniyle bükülmüş	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Boş çakımları önleyiniz. ▶ Pistonların düzgünlüğünü kontrol ediniz ve pistonu gerekirse değiştiriniz.

9.2 Sabitleme elemanları ile ilgili sorunlar

Arıza	Olası sebepler	Çözüm
Farklı yerleştirme derinlikleri	Piston yanlış konum	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Piston durdurucunun ve pistonun aşınma durumunu kontrol ediniz ve gerekirse ilgili bileşenleri değiştiriniz. → Sayfa 85
	Aşırı çakma gücü nedeniyle piston sıçraması.	▶ Çakma gücünü azaltınız.
Eleman bükülüyor	Sert zemin (çelik, beton).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücü ayar çarkı üzerinden çakma gücünü artırınız. ▶ Daha kısa çivi kullanınız. ▶ Daha yüksek uygulama sınırı olan çivi kullanılmalıdır.
	Beton demiri hemen beton yüzeyin altında.	▶ Sabitlemeyi başka bir yerde yapınız.
Eleman aynı hizada çakılmıyor	Yanlış eleman.	▶ Sabitleme elemanının uzunluğunu bileşenin kalınlığına göre ayarlayınız.
	Yanlış güç ayarı.	▶ Çivi çakma tabancasındaki güç ayarını değiştiriniz.
	Beton demiri hemen beton yüzeyin altında.	▶ Sabitlemeyi başka bir yerde yapınız.



Arıza	Olası sebepler	Çözüm
Eleman aynı hizada çakılmıyor	Sert zemin (çelik, beton).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücü ayar çarkı üzerinden çakma gücünü artırınız. ▶ Daha kısa çivi kullanınız. ▶ Daha yüksek uygulama sınırı olan çivi kullanılmalıdır.
Eleman kafası zarar görmüş	Çok fazla çakma gücü.	▶ Çakma gücü ayar çarkı ile çakma gücünü düşürünüz.
	Yanlış piston yerleştirilmiş.	▶ Doğru piston / sabitleme elemanı kombinasyonunu sağlayınız.
	Hasarlı piston.	▶ Pistonu değiştiriniz.
Çivi zeminde yeterli kadar derine girmiyor	Çakma gücü çok düşük	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücünü arttırınız. ▶ Daha güçlü kartuş kullanınız.
	Uygulama sınırı aşıldı (çok sert zemin).	▶ Daha yüksek uygulama sınırı olan çivi kullanılmalıdır.
	Uygun olmayan sistem.	▶ DX 6 gi bi daha güçlü bir sistem kullanınız.
Eleman zeminde durmuyor	İnce çelik zemin (4-5 mm)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diğer güç ayarını kullanınız. ▶ İnce çelik zeminleri için olan çivi kullanınız.
Eleman kırık (Kırık)	Çakma gücü çok düşük	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücünü arttırınız. ▶ Daha güçlü kartuş kullanınız.
	Uygulama sınırı aşıldı (çok sert zemin).	▶ İlgili uygun sabitleme elemanlarına sahip DX 6 gi bi daha güçlü sistemler kullanınız.
Eleman kırık (Deformasyonlu)	Çakma gücü çok düşük	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücünü arttırınız. ▶ Daha güçlü kartuş kullanınız.
	Uygulama sınırı aşıldı (çok sert zemin).	▶ İlgili uygun sabitleme elemanlarına sahip DX 6 gi bi daha güçlü sistemler kullanınız.
	Çok fazla çakma gücü.	▶ Çakma gücü ayar çarkı ile çakma gücünü düşürünüz.
Çivi kafası sabitlenen malzemeyi deliyor	Çok fazla çakma gücü	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çakma gücü ayar çarkı üzerinden çakma gücünü düşürünüz. ▶ Daha zayıf kartuş kullanınız.

9.3 Kartuşlara yönelik sorunlar

Arıza	Olası sebepler	Çözüm
Kartuş şeridi taşınmıyor	Hasarlı kartuş şeridi.	▶ Kartuş şeridi değiştirilmelidir.
	Çivi çakma tabancası hasar görmüş.	▶ Hilti servisi ile iletişim kurunuz.
	Yanlış kartuş şeridi kullanılıyor	▶ Çivi çakma tabancası için sadece belirtilen kartuş şeritlerini kullanınız.
	Çivi çakma tabancası tam olarak bastırılmamış	▶ Yerleştirdikten sonra, zemin üzerindeki çakma tetiklenene kadar çivi çakma tabancasına tek seferde basınız.
Kartuş şeridinin çıkarılması çok zor.	Çivi çakma tabancası aşırı ısınmış.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çivi çakma tabancasını sürekli gözetim altında soğumaya bırakınız. ▶ Ardından kartuş şeridini dikkatlice çivi çakma tabancasından çıkarınız.



Anıza	Olası sebepler	Çözüm
Kartuş şeridinin çıkarılması çok zor.	Yanma artıklarının oluşması.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alet servisini uygulayınız. ▶ Yeni kartuş şeridi yerleştiriniz.
Kartuş ateşlenemiyor	Kötü kartuş.	▶ Kartuş şeridini bir kartuş daha çekiniz.
	Çivi çakma tabancası kirlenmiş.	▶ Alet servisini uygulayınız.
	Çivi çakma tabancası tamamen preslenmedi.	▶ Çivi çakma tabancasını tamamen bastırınız.
	Yanlış sabitleme elemanı, çakım kafası vb. kombinasyonu.	▶ Sabitleme elemanı, çakım kafası vb. kombinasyonunun uygulamanıza uygun olup olmadığını kontrol ediniz.
Kartuş şeridi eriyor	Çakma sırasında, bir çakımı tetiklemeden çivi çakma tabancasına çok uzun süre basıldı.	▶ Yerleştirdikten sonra, zemin üzerindeki çakma tetiklenene kadar çivi çakma tabancasına tek seferde basınız.
	Çok yüksek çakma frekansı (çivi çakma tabancası çok sıcak).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çalışmayı hemen durdurunuz. ▶ Kartuş şeridini çıkarınız ve çivi çakma tabancasının soğumasını bekleyiniz. ▶ Önerilen maksimum uygulama frekansını aşmayınız (bakınız Teknik veriler bölümü).
Kartuş, kartuş şeridinden çıkıyor	Çok yüksek çakma frekansı (çivi çakma tabancası çok sıcak).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Çalışmayı hemen durdurunuz. ▶ Kartuş şeridini çıkarınız ve çivi çakma tabancasının soğumasını bekleyiniz. ▶ Önerilen maksimum uygulama frekansını aşmayınız (bakınız Teknik veriler bölümü).

10 İmha

Hilti-ürünleri yüksek oranda tekrar kullanılabilen malzemelerden üretilmiştir. Geri dönüşüm için gerekli koşul, usulüne uygun malzeme ayrımıdır. Çoğu ülkede **Hilti**, eski aletlerini yeniden değerlendirmek üzere geri alır. Bu konuda **Hilti** müşteri hizmetlerinden veya satış temsilcilerinizden bilgi alabilirsiniz.

11 Üretici garantisi

▶ Garanti koşullarına ilişkin sorularınız için lütfen yerel **Hilti** iş ortağınıza başvurunuz.

12 C.I.P. denetleme onayı

C.I.P. üye devletlerinde (EU ve EFTA hukuk alanı hariç) şu hususlar geçerlidir: **Hilti** DX 351-CT yapısal açıdan ruhsatlı ve sistem kontrollüdür. Bu nedenle alette kare şeklinde PTB onay işareti ve S 817 onay numarası mevcuttur. Bununla **Hilti** tarafından izin verilen yapı türüne uygunluk garantisi edilir.

13 Diğer bilgiler

Kullanım, teknoloji, çevre ve geri dönüşüm hakkında daha fazla bilgi aşağıdaki bağlantıda bulunabilir: qr.hilti.com/manual/?id=400914&id=388037

Bu bağlantıyı aynı zamanda kullanım kılavuzunun sonunda QR kodu olarak da bulabilirsiniz.



EC Declaration of Conformity | UK Declaration of Conformity



Manufacturer:
Hilti Corporation
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

UK Importer:
Hilti (Gt. Britain) Limited
No. 1 Circle Square, 3 Symphony Park
Manchester, England, M1 7FS

DX 351-CT (01)

Serial Numbers: 1-9999999999

2006/42/EC | Supply of Machinery (Safety)
Regulations 2008

EN 15895:2011, A1:2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Klaus Bertsch".

Klaus Bertsch
Head of Quality and Process Management
Business Area Direct Fastening

Schaan, 22.06.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Rafael Garcia".

Rafael Garcia
Head of BU Direct Fastening
Business Unit Direct Fastening





Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.:+423 234 21 11
Fax:+423 234 29 65
www.hilti.group



400914